

Die Vorsätze zur Thätigkeit und zum wirklichen Leben müssen niemals verschoben, sondern sogleich ausgeführt werden. Besser, es mislingt Manches, als das Alles unterbleibt.
Ernst Wagner.

(4. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Dornenkronen.

Roman von Ida Boy-Ed.

Sie umklammerte ihn mit beiden Armen. Sei geduldig, sei barmherzig. Den Pferden in der Ereimühle verbindet man die Augen. Laß mich blind sein, daß ich das gräßliche und unabänderliche Einerlei meines Weges nicht erkenne. Ich will mich bescheiden, aber Du mußt emporkommen.

„Ja“, sprach er düster, „ich könnte nicht mein Leben lang, wie es der Vater mußte, in subalternen Stellung castillos arbeiten, um nicht mehr zu erreichen, als satt zu essen.“

„Gordy“, sagte Ruth, sich aufrichtend und ihre Hände gegen die nassen Augen pressend, um sie wieder zu wackeln, „hordy“, es lautet.“

„Da — noch einmal.“
Juan ging hinaus in den kleinen Flur, welcher die aus drei Zimmern und einer winzigen Küche bestehende Wohnung ergänzte. Hier hatte Ruth schon die kleine, biederne Wandlampe angezündet, und im Schein des Flämmchens sah Juan, daß die Person, welche er einließ, der Kunsthändler Alfred Hartmann war.

„Ist Ihre Schwester zu Hause?“
„Wir speisten gerade. Ruth ist im Zimmer. Bitte, wollen Sie nur eintreten.“ Juan öffnete ihm die Thür und blieb selbst draußen, denn er vermuthete, daß Herr Hartmann gekommen sei, seiner Klientin unangenehme Dinge über ihr Bild zu sagen, ihr den Rath zu geben, es zurückzuziehen oder dergleichen. Und die Demüthigung sollte durch seine Gegenwart nicht vergrößert werden. Er ging in sein kaltes Schlafzimmerchen, welches Ruth bis zu seiner Ankunft stets an irgend ein, gleich ihr, erwerbsthätiges, weibliches Wesen vermietet gehabt hatte. Hier stellte er sich an das Fenster, sah auf den dunklen, weiten Plan des Eisenbahnhofs hinaus, den zahllose rothe, grüne und weiße Laternen wie Glühwürmchen durchfleckten, ohne ihn zu erhellen, und träumte von einer lauten, sonoren Frauenstimme und großen, grauen Augen voll intensiver Lebensgluth.

Unterdeß trat Herr Hartmann ein, stellte seinen Hut auf einen Stuhl nächst der Thür, lehnte den Schirm dazu, zog ein Foulard aus der Rocktasche, putzte die Brille und ging dann erst auf die erstaunte Ruth zu, freundlich „guten Abend“ sagend. Weiter ließ sie ihn aber auch nicht zu Wort kommen. „Ich weiß Alles, was zu sagen Sie sich herbemühten“, begann sie fieberisch, „ich habe leidliche Vernunft, Herr Hartmann, wie Sie wissen, und es bedarf Ihrer Ermahnungen nicht, um mir klar zu machen, daß ich nichts kann, nichts, gar nichts. Einen Einfall haben — ja, das ist sehr wenig. Aber ihn ausführen — das ist Alles in der Kunst. Und ich konnte das nicht. Und so dazustehen vor ihm! Hartmann, Sie

sind immer so menschlich gut zu mir gewesen — vergeben Sie mir meinen Giekenwahn — es war größenwahnsinnig zu glauben, daß ich Talent habe. Aber ich bin davon genesen. Nicht wahr, Sie helfen mir weiter in meinem täglichen Broderwerb? Eine Leinwand wird nie mehr aufgespannt. Fächer und Kästchen und Bilder rähmchen her. Keine Künstlerin bin ich, nur eine Handarbeiterin mit dem Pinsel. Nie mehr, hören Sie wohl, nie mehr male ich ein Bild!“

Dieser heftige Ausbruch hatte Herrn Alfred Hartmann zuerst sehr erschreckt; der Schluß von Ruths Rede ließ aber den vergnüglichen Ausdruck in sein gutes Gesicht wiederkehren. „Ist das Ihr heiliger Ernst, auch gesagt, daß Ihr Moses einen Käufer fände?“ fragte er. „Es ist mein fester Wille so. Was könnte der Umstand daran ändern, daß mein Moses verkauft würde. Ich müßte mir sagen, daß dem Käufer die Idee sehr gefiel, er jedoch nicht in der Lage war, einen Rodenbach zu erwerben“, sprach Ruth bitter lächelnd. „Aber welche Idee — selbst in diesem Glück wäre noch Demüthigung — aber immerhin, es wäre Glück.“ „Es ist!“ rief Alfred Hartmann glücklich. „Liebes Fräulein, ich habe das Geld bereits in der Tasche.“

Sie stieß einen Schrei aus und sah ihn fassungslos an. „Wirklich“, stammelte sie, „verkauft! O Juan, o Gott, nun kann er fort von hier, er kann nach drüben; aber Herr Hartmann“, fuhr sie mißtrauisch auf, „sind am Ende Sie der Käufer — aus Mitleid?“ Der gute Mann fühlte sich ungeheuer betreten über die Zumuthung solcher Großmuth. „Nein“, sagte er, „so romantische Handlungen liegen mir fern. Ich bin bloß Vermittler. Das Bild geht nach Amerika.“ Ein anderes Mißtrauen huschte durch Ruths Gedanken. „Nach Amerika?“ Ist der Käufer wohl ein Spekulant, der darauf rechnet, daß man den Rodenbach'schen Moses in allen Zeitungen bespricht und dann mein Bild, das ja auch ein M. als Zeichen trägt, als von Rodenbach zu verkaufen sucht? „Das Bild geht in Privatbesitz. Aber wie steht es nun um die Resignation?“ Ruth lehnte ihre Stirn gegen das Holz ihrer Staffelei. „Das ist rettungslos“, murmelte sie. „Wie ich sein Bild gesehen habe und davor das meine — o Hartmann, wenn ich Ihnen doch beschreiben könnte, wie weh es thut zu erkennen: Ich bin kein Künstler.“ Sein Gesicht wurde immer zufriedener. „Ich will weiter Stunden geben. Ich bin bisher ja auch satt geworden.“

Hartmanns Auge streifte das Stückchen Rindfleisch, dem man ansah, daß es erst eine Suppe hatte hergeben müssen, ehe es gebraten ward, und die Schüssel mit den Kartoffeln, die inzwischen kalt und glasig geworden waren. Dann sah er auf das schlaue, zusammengekauerte Mädchen, das auf niederem Stuhl saß, die vorgelegte Stirn angelehnt — er seufzte ein wenig. „Sie leben“, fuhr Ruth fort, die Verbindung Ihrer Namenshälfte mit meinem Namen war nicht glücklich, dieser Ruthard ist ein armer Teufel ohne Genie.“ Herr Hartmann räusperte sich, schob seine goldene Brille zurecht und sagte mit zitternder Stimme: „Liebes Fräulein, wenn Sie sich entschließen wollten, den ganzen Namen anzunehmen, Ruth Hartmann zu heißen und meine Gattin zu sein, würde ich Ihnen so viel Glück und Behaglichkeit bieten, wie möglich.“

Ruth hob die Stirn und sah zu ihm empor. „Weißt du... Ich... Sie meinen...“ Und plötzlich leuchtete in ihren Augen das volle Verständniß dessen auf, was er gesagt. „Ihr Weib?“ Sie sprang auf, bedeckte ihr Angesicht mit den Händen und bemühte sich, die jagende Flucht ihrer Gedanken zu erfassen. „Sein Weib? Eine Veränderung! Eine große, erlösende Veränderung! Keine Sorgen mehr, zum ersten Male in ihrem Leben keine mehr! Die Last ihres freudlosen Daseins vom Herzen des armen, jungen Bruders genommen! Und er um eine Freiheit reicher! Keine Demüthigung mehr! Ein Weib werden, wie Andere, die warm, beschützt, sicher an einem Herde sitzen und nicht in der kalten Welt um Brod kämpfen. Und als einzige Gegenleistung für all dies nur immer liebevoll, immer besorgt, immer gesorgt sein und dankbar gegen den guten Mann sein, der ihr seinen Namen bot. Und während sie so stand und die ganze Wohlfahrt zu ergründen suchte, die er ihr bot, sprach er mit seiner ruhigen, angenehmen Stimme von seinen Plänen und Wünschen weiter: „Ich bin immer schon lange gut gewesen, theures Fräulein, eigentlich wohl schon von damals her, als Sie zuerst mit dem kleinen Selbstbildchen und dem gemalten Fächer in mein Magazin traten. Allein — ich will ganz offen sein — ich hätte es nicht gern gewagt, in meine Familie, welche eine gute, alte, hanseatische Bürgerfamilie ist, eine arme, unbekannte Künstlerin zu führen. Die Armuth muß und wird meine Mutter übersehen, die Künstlerin hätte ihr ganzes Mißfallen erregt, es giebt eben Vorurtheile, und Mama hat so ihre kleinen, vorgefaßten Meinungen. Nun, da Sie mir aber sagen, Sie wollen alle diese Vorstellungen aufgeben, bin ich sehr glücklich. Sie werden nichts weiter mehr sein, als meine liebe, geehrte, pflichttreue Hausfrau. Liebe, theure Ruth, was ein ehrliches Mann vermag, Sie glücklich zu sehen, wird er thun.“

Er nahm ihre Hände vom Antlitz fort. Sie hatte mit Worten keinen Sinn erfasst und begriff, aus ihren Gedanken erwachend, nur seine letzte Versprechung. „Können Sie mir ein wenig gut sein?“ fragte er gerührt. „Sehr“, sprach Ruth in heisser Dankbarkeit. „Also meine Braut wirklich meine Braut?“ Und dann ruhte sie an einer breiten Brust und ein härtiges Lippenpaar küßte innig ihren Mund. Ruth dachte an ihre todte Mutter, an ihren Bruder, an Frieden und Glück. Warm walle es in ihr auf und herzlich gab sie die Küsse zurück.

Hartmann legte seine Hand auf ihren braven Scheitel; sie empfand einen sonderbaren Druck von dieser großen fleischigen Hand und entzog ihm leise das Haupt. Es durchschauerte sie eigen. Aber in schneller Scham über diese Regung schlang sie den Arm um den Nacken des Verlobten und rief: „Aber Juan... was sagt er?“ „Er wird sich freuen und ich werde Deinen Bruder lieben, wie Du meine Geschwister.“ „Du hast noch Brüder?“ „Einen Bruder, er ist erst 14 Jahre alt, dann zwei Geschwister, davon die eine verheiratet und die andere trotz ihrer Jugend schon so gut wie verprochen ist. Mama wirft Du trotz ihrer 50 Jahre noch ungemein jugendlich finden.“ „O!“ sagte Ruth bang. Das waren sehr viele neue Menschen auf einmal in ihrem Leben. Sie lief zur Thüre. „Juan, Juan!“ scholl es durch die kleine Wohnung.
(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand,

Langgasse 23.

Wegen Aufgabe des Mainzer Geschäftes

Total-Ausverkauf

zu ganz enorm billigen Preisen.

Günstige Gelegenheit zu Weihnachts-Einkäufen.



Langgasse 50,
Ecke d. Kranzplatz
empfiehlt zu
Fest-Geschenken
sein grosses Lager in
Juwelen, Gold
und
Silberwaaren.
Trauringe.

Feinste
Aus-
führung
im
eigenen
Atelier

Allerbilligste Preise. 16814

Schweizer Stickereien.

Hand- und Madeira-Stickereien,
Gestickte Damen- u. Kinder-Kleider,
Elegante Blousenfaltenstoffe,
Taschentücher in Seide, Batist u. Leinen,
Spitzen, Charvès,
Zierhürzen, Jupons,
Damenwäsche nach Maß
empfiehlt

Elise Schäfer,

Langgasse 28,
vis-à-vis dem Tagblatt. Haltestelle der elektrischer
Straßenbahn.

Mütter!

Bei Husten, Keuchhusten, Gicht, Guern, Kindern,
Ackermann's Fenchelhonig, Flasche 60 Pf. u. 1 Mk.
Allein d. Apoth. G. Siebert, a. Kgl. Schloß 14296

C. Koch, Papierlager und Kunstmaterialien-Handlung, Wiesbaden, Ecke Kirchgasse und Michelsberg,

gegründet 1836,
empfiehlt in reicher Auswahl:

Gegenstände für Kerbschnitt, Holzbrand, Aquarell- und Oelmalerei, Photographien u. Gläser für Chrommalerei, Kerbschnitt-Messer von J. A. Henckels in Solingen, Brenn-Apparate, Wasserfarben, Oelfarben, von Schönfeld, Schmincke und der Palette da Louvre, Porzellanfarben, Lacke und Firnisse, Keilrahmen, Skizzenbücher, Staffeleien, Mal-, Brand- und Kerbschnitt-Vorlagen, Zeichen-Utensilien u. s. w.

Grösstes Lager

in feinen Briefpapieren, Lederwaren, Photographie- u. Postkarten-Alben, Blumenkalendern, Füllfedernhaltern, Kontor- u. Bureau-Bedarfsartikeln, Closetpapieren. Für Hotels u. Restaurants: Bonbücher, Fisch- und Tortenpapiere, Bratendecorationen, Papierservietten 13954

Papierwäsche von Mey & Edlich in Leipzig.

Langjähriger Vertreter der Geschäftsbücher-Fabrik von J. C. König & Ebhardt in Hannover.

Reelle, billige Preise.

Bernhard Rosenau,
Auctionator u. Taxator,
Büreau u. Versteigerungslokal
3 Marktplatz 3,
an der Museumstraße,

empfiehlt sich zum Abhalten von Versteigerungen u. Aufnahme von Taxationen unter den günstigsten Bedingungen und Zusicherung strengster Discretion.

N.B. Sachen zum Mitversteigern können täglich zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden.

Das Bureau ist den ganzen Tag geöffnet. 16148

Wohlfahrts-Loose (Geld)

Ziehung 29. Nov. bis 4. Dez.
Loose à Mk. 3.30 empfiehlt 16287

L. A. Maseke,
Wilhelmstrasse 28 (Park-Hotel - Bristol).

Neue Pianos n. Nr. 460.
an empfiehlt
A. Abler, Tannusstr. 29. 13002

Franz. Haarfarbe

von Jean Rabot in Paris.

Greise und rothe Haare sofort braun und schwarz unvergänglich färbt zu färben, wird Jedermann ersucht, dieses neue gift- und bleifreie Haarfarbmittel in Anwendung zu bringen, da einmaliges Färben die Haare für immer färbt. à Carton Mk. 2.—

Lockenwasser

gibt jedem Haar unverwundliche Locken und Wellenkrause. à Glas Mk. 1.25.

Bartpflege

ist das Beste für schöne Herren-Bärte, gibt haltbar guten Façon, macht weich ohne zu fetten. à Glas Mk. 1.—

Enthaar.-Pomade

entfernt binnen 10 Minuten jeden lästigen Haarwuchs des Gesichts und Arme gefahr- und schmerzlos. à Glas Mk. 2.—

Engl. Bart-Wuchs

befördert bei jungen Leuten rasch einen kräftigen Bart und verstärkt dünn-gewachsene Bärte. à Glas Mk. 2.75.

Leberlecke, Mieser, Gesichtsröthe u. Sommersprossen, sowie alle Unreinheiten des Gesichts und Hände, werden durch

Bernhardt's Lilienmilch

radikal beseitigt und die rauheste, sprödeste Haut wird über Nacht weich, weiss und zart. à Glas Mk. 1.75.

Birken-Kopfwasser

hilft am besten gegen das Dünnwerden der Kopfhare, kräftigt die Kopfhautporen, so dass sich kein Schinn wieder bildet. Ist allein färbt zu haben à Glas Mk. 1.50 u. Mk. 2.50 bei

Backe u. Esklony,
Wiesbaden,

Tannusstrasse 5, gegenüber dem Kochbrunnen.

Erstes Specialgeschäft für sammtl. Parfümerien u. Toiletten-Artikel.

Versandt aller Artikel von 5 Mark an portofrei. 15642

Nachlaß = Versteigerung.

Im Antrage der Erben der verstorbenen Eheleute Sanitätsrath Dr. Müller zu Wiesbaden versteigere ich am

Dienstag, den 26. November er. u. folgende Tage, jedesmal Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr

anfangend, in der Villa

6 Bierstadterstraße 6

das zum Nachlaß gehörige Mobilar, als:

3 Salon-Garnituren, einzelne Sophas, Chaiselongues, div. Boule-Möbel, als: Salonschrank, Schreib- und Salontische, Etageren etc., 1 Stuhl-Kügel von Sechstein, 1 Eichen-Eßzimmer-Einrichtung (geschmiedet), Kragen- und Venetianer-Glasluster, Pfeiler-, Kamin- und andere Spiegel, große Anzahl Oelgemälde, Pastell- und sonstige Bilder, Weißener und andere Porzellane, als: Vasen, Gruppen, Figuren etc., große Marmorvasen mit Säulen, schmiedeis. Notenständer mit Bronzeader, Pendeln mit Candelaber, Boule- und andere Uhren, eingelegte Labourets, Bronzen, mehrere vollst. Betten, Waschkommoden, Nachttische, Kleider- und Weißzeugchränke, Brandtische, Kommoden, Consolen, runde, ovale und vieredige Spieltische, Bauern-, Näh-, Nipp- und Schreibtische, Stühle aller Art, Chiffonnieren, Bücherschränke, große Anzahl Silbergegenstände, als: Bestecke, Leuchter, Candelaber, Kaffeemaschine, Kannen, Eiseimer, Brodkörbe etc., Gold- und Schmucksachen, darunter Armbänder mit Rosen, Türkisen, Smaragden, Korallen, Brillanten, Rubinen etc., Collier mit Kreuz und Topfen, viele Broschen mit Perlen, Smaragden und Brillanten etc., darunter 1 Zweig mit 30 Perlen, 1 gr. und ca. 125 kleine Brillanten, Ohrringe mit Smaragden, Brillanten etc., gold. Mosaisch-Schmuck, Medaillons, Nadeln, Ringe etc. mit Edelsteinen, gold. Damen-Uhr mit Email, gold. Kette mit Türkisen, Korallen-Collier u. dgl. m., alte Brüsseler Spitzen, Frauenkleider, Weißzeug, Kinder- und Gefinndebetten, Gefinndebel aller Art, Teppiche, Vorlagen, Gardinen, Portièren, Glas-, Porzellan-, Krystall-, Gartenmöbel, Pflanzen in Töpfen und Töpfen, Küchen-Einrichtung, Waschmange und sonst noch vieles Andere mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Die Gegenstände können, soweit als anständig, am Montag, den 25. November er., Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, besichtigt werden.

Jede weitere Auskunft ertheilt bereitwilligst, sowie Aufträge zum Ansteigern übernimmt der unterzeichnete

**Auctionator und Taxator
Wilhelm Helfrich,**

Friedrichstraße 47.

Telephon 2313.

Nicolaisstrasse 26.

August Thomae Nachf.,

**Kohlen, Coks
und Holz**
en gros & en détail.

Inhaber: Gustav Hirsch.

In Nusskohlen jeder Art und bestmehlerte Kohlen zu billigsten Tagespreisen. Kohlscheider, belgische und englische Anthracit, sowie Anthracit-Kiforsbrikets „Alte Haase“, vorzüglich für Dauerbrandöfen jeder Art. Braunkohlen- und Steinkohlen-Brikets, nur erste Marken, vollständig geruchlos im Brand. Patent-Ruhrocks für Centralheizungen ferner alle sonstigen Brennmaterialien. 15781

Für Vogel-Liebhaber!!



Empf. meine m. groß. gold. u. silb. Medaillen, 1. u. 1. Ehren-Breifeu. prämi. Kanarien-Vogel u. Quor-Rolle! Große Auswahl in prima Vögeln (als Vorfänger) und diesjähr. Jungvögel, gemauert und durchstehend, von 10 Mk. an. Einfaß-Dauer, ganz aus Draht mit Zinkstieber, 24 Cmt. lang, 16 breit und 18 hoch, p. Stück 1.40, Dugend bill. Alle Sorten doppelt gerein. Vogel-, Hühner- u. Taubenfutter

Phil. Velte, Webergasse 54,
Kanarien-Großzüchtere und Vogelfutter-Gandlung. 119-9

Feinster Johannisbeerwein
(prima Defferi-Wein). Gebr. Hattmer,
Obstwein-Reiterei, Friedrichstraße 47. 16339



Nähmaschinen

aller Systeme, aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt existierenden Verbesserungen emp. bestens. Ratungsbilung. Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,
Kirchgasse 24.
Eigene Reparatur-Werkstätte. 12071



Red Star Line.

Antwerpen-Amerika.
Alleiniger Agent **W. Nickel,**
Langgasse 20. F 307

Bekanntmachung

betreffend
Abholung kaufmänn. und gewerbl. Güter
vom Haus, resp. Werkstätte oder Fabrik der Absender
zur Bahn zum Versand.

Um den p. t. Hausbesitzer, Gewerbetreibenden, Fabrikanten eine ihren Anforderungen an spezielle Behandlung, schnelle und billige Beförderung entsprechende Abfahrgelegenheit für ihre Versandgüter zu schaffen, wurde eine ganz speciell dem Handel, Gewerbe u. der Industrie gewidmete Spedition-Abthg. (II) errichtet, welche unter sachkundiger Specialleitung, mit eigenen Gaspannen und Allem, was dazu gehört, sich ganz ausschließlich diesem Geschäftsweig widmet.

Bestellungen zur Güterabholung für Vormittags bis Morgens 8 Uhr, für Nachmittags bis Mittags 2 Uhr erbeten per Telefon No. 12 oder No. 2376, per Post, oder mündlich auf dem Bureau Rheinstraße 21 (ununterbrochen tagsüber geöffnet). 13872

Hochachtung
L. RETTENMAYER,
Güterbestätter der Königl. Preuss. Staatsbahn
Grossf. russ. Hofpediteur.

Um Raum zu gewinnen, unterstelle mein gesamtes Lager von 16397

Reisetaschen

in Rindleder u. ächt Krokodil mit u. ohne Toiletten-Einrichtung einem

Ausverkauf

zu bedeutend ermässigten Preisen.

Jac. Zingel Wwe.
Inh. E. Knabo.

Als schönste Salondeden

Teppiche und Vorlagen, best. Mittel gegen kalte Fäße u. Rheum. Empfehle prima gefertigte ca. 1 m große schneeweiße (wie Eisbar), sehr grau und silbergraue, wollige

Heidschnuden-Felle

per St. zu 4-7 Mk. geg. Nachn. Nichtconvenit, nehme franco zurück. Viele lob. Anerkennungen.
H. Henke, Bisingen
(Lüneburger Heide).

Die Waschanstalt Edelweiß

in Rambach übernimmt bei billigen Preisen noch Wäsche. Vorhänge Blatt 40 Pf. Telephon 2355.

Kohlen

der besten Gehen, sowie sämtliche Brennmaterialien liefert billigst 13250
Feldstr. **M. Cramer.** Telephon 2345, 18.

Cäcilien-Verein zu Wiesbaden.

Montag, den 25. November 1901, Abends 7 Uhr,
im
grossen Saale des Kurhauses:

Erstes Vereins-Concert

für 1901/1902

Die Zerstörung Jerusalems.

Oratorium für Soli, Chor und Orchester,
von
August Klughardt.

Mitwirkende:

Frau Sophie Röhr-Brajn, Concertsängerin aus München (Sopran),
Fräulein Mathilde Herborn von hier (Mezzosopran),
Frau Iduna Walter-Choinanus, Concertsängerin aus Landau (Alt),
Herr Albert Jungblut, Concertsänger aus Frankfurt a. M. (Tenor),
Herr Anton Sitermans, Concertsänger von hier (Bass),

und das
Städtische Kur-Orchester.

Dirigent:

Herr Louis Lüstner, Städt. Kapellmeister und Kgl. Musikdirector.

Erster Platz Mk. 4.—, zweiter Platz Mk. 3.—, Gallerie rechts
Mk. 2.—, Gallerie links Mk. 1.50.

Eintrittskarte zur Hauptprobe Mk. 1.—. Textbücher 30 Pf.

Der Kartenverkauf findet an der Tageskasse des Kurhauses statt.

Haupt-Probe:

Sonntag, den 24. November 1901, Vorm. 11 1/2 Uhr, im Kurhaus.

F 333

Freisinnige Wahlversammlung

für die Wahl des Abgeordneten **Dr. Hans Crüger.**

Montag, den 25. November 1901, Abends 8 1/2 Uhr,
im Gasthaus „Zum Schwan“
zu Kloppenheim:

Vortrag des Reichstags- u. Landtags-Abgeordneten Dr. Otto Wiemer.
Das Wahlcomitee der Freisinnigen Volkspartei.
Dr. Alberti.

F 435

Turn-Gesellschaft.

Wiesbaden.

Zu unserem am 30. d. M., Abends 8 Uhr, im
Theaterjaale der Walthalla stattfindenden

Schauturnen mit nachfolgendem Ball

laden wir unsere Mitglieder und Freunde des Vereins höflichst ein.
Der Vorstand.

Bezüglich der Einladungen wende man sich gefl. baldmöglichst an den Vorstand.

MASCHINENFABRIK WIESBADEN
GES. m. b. H.
KASSENSCHRÄNKE
AUSSTELLUNGS-LAGER FRIEDRICHSTR. 12.

16154

Mein Papierlager u. Comptoir

befindet sich von heute ab

16487

Kirchgasse 19.

Ernst Schestowitz,
Specialität „Packpapiere“.

!Selbstretter aus Feuergefähr!

(Darmstädter Brandunglück.)

Einfach, amtlich festgestellt sicher, leichte Handhabung!
Ueberall anzubringen, 700—900 kgr. Tragfähigkeit.

Completer Familien-Apparat Mk. 33.—.

Vertreter für den Reg.-Bezirk Wiesbaden:

Ludwig Schiek, 1. Zimmermannstraße 1.

Zahlreiche Anerkennungen deutscher Feuerwehrvorstände.

Flaschen-Kapsel-Fabrikation.

Ein tüchtiger Techniker, welcher die Fabrikation von
Flaschenkapseln u. Staniolen von Grund aus kennt, und in der Lage ist, ein der-
artiges Geschäft einzurichten, findet sofort Engagement bei guter Bezahlung und
vertragsmäßig garantierter Stellung. Offerten unter F. P. 4191 an Rudolf Mosse,
Pforzheim, erbeten. (F. P. a. 4191) F 129

Marcus Berlé & Co.,

Wiesbaden.

In unserem Geschäftlokale

Wilhelmstraße 32

haben wir in unseren feuer- u. diebes-
sicheren Gewölben eine Reihe von
eisernen Schränken aufgestellt, welche eine
große Zahl von unter eigenem Verschluss
des Miethers befindlichen

vermiedbaren Schrankfächern
verschiedener Größe enthalten und sich vor-
zugsweise zur sichern Aufbewahrung aller
Arten von Werthgegenständen eignen.

Als geschlossene Depots
werden versiegelte Pakete, Cassetten,
Kisten u. s. w. nach vorheriger Verabredung
zur Aufbewahrung angenommen.

Ferner übernehmen wir die
Aufbewahrung und Verwaltung von
Werthpapieren (offene Depots)

und besorgen alle in das
Bankfach

einschlagende Geschäfte. 18016

Sämmtliche Coupons lösen
wir 14 Tage vor Verfall ein.

Marcus Berlé & Co.

Wohlfahrts-Loose.

Ziehung 20. Nov. bis 4. Dez.

Haupttr.: 100,000, 50,000, 25,000 Mk.

Rothe & Loose. F 81
Ziehung 16. bis 20. Decbr.

Haupttr.: 100,000, 50,000, 25,000 Mk.
Jedes Loos Mk. 3.30. Porto und Bist
extra 30 Pf.

J. Rachor, Collecteur. Mainz.

Saarfetten mit Goldbeslag
von 6 Mk. an,
Suppenperücken mit Böpfen
oder modern frisiert,
Bagenköpfe ohne Scheitel
von 1.50 Mk.
werden angefertigt in der Fabrik
für künstl. Haararbeiten von
W. Sulzbach,
Spiegelgasse 8. 15948

Für 10 Mark sind
278,000 Loose
(7, Mk. 5.—) zu gewinnen mit
10000 Staats-Eisenbahnen
in ganz Deutschl. genehmigt.
Ziehung
1. Decbr. d. J.
Gewinnliste nach jeder Zieh-
ung. Anträge sofort.
Phil. Klotz, Frankfurt a. M. Nr. 77

Tabakspfeifen,

Rechte Wiener Meerschaum- und
Bernstein-Spielen, Spazierstöcke
in großer Auswahl zu billigsten Preisen
empfiehlt 16157

Wilh. Barth, Drechsler,
Kreuzgasse 17, nahe der Marktstraße
Anfertigung sämmtlicher Reparaturen.

Reelle Gelegenheit

Große, leistungsfäh., auswärtsige (süddeutsche)
Möbel-Fabrik
liefert frachtfrei an zahlungsfähige Privat-
leute und Beamte

Möbel jeglicher Art,
complete Betten,

sowie ganze Ausstattungen gegen monat-
liche od. vierteljähr. Ratenzahlungen ohne
Ruckschlag des wirklich realen Preises
u. gewährt volle Garantie für Solidität
der Baaren.

Offerten werden durch Vorlegung von
Kassenschein und sind erbeten unter
C. F. 83 an den Tagbl.-Verlag. F 61

Geschäfts-Eröffnung.

Einem gebihrten Publikum, sowie gebihrten
Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich ein
Cigarren-Geschäft

Goldgasse 2a eröffnet habe.
Um gütigen Zuspruch bittend zeichnet
hochachtungsvoll
Marga Schmitt.

Im Winter!

gibt es für
Haut & Teint!

kein besseres Mittel als

Peruana-

Seife!

25 & 50 Pfg. per Stück

Becker & Steeb!
Offenbach a. M.
Sälen- und Parfümerie-Fabrik.
Verkaufsstellen & Plakate kennt!

Cartons, magnum bonum, & Co.
2 20
W. 25-26. Schwanenstraße 23.

In wenig Tagen!

Ziehung 29., 30. Novbr., 2., 3., 4. Decbr.
in Berlin im Ziehungssaale der
Kgl. General-Lotterie-Direction. 500,000 Loose.

7te Wohlfahrts-Lotterie

zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete
Loose à Mk. 3.30 Porto u. Liste
30 Pfg. extra

16 870 Geldgewinne, ohne Abzug:

575 000 Mk.

1 Haupt-Gewinn **100 000**

1 Haupt-Gewinn **50 000**

1 Haupt-Gewinn **25 000**

1 Haupt-Gewinn **15 000**

2 à **10 000 - 20 000**

4 à **5 000 - 20 000**

10 à **1 000 - 10 000**

100 à **500 - 50 000**

150 à **100 - 15 000**

600 à **50 - 30 000**

16 000 à **15 - 24 000**

Wohlfahrts-Loose versendet: General-Debit

Lud. Müller & Co.

in Berlin, Breitestr. 5
u. in Hamburg, Nürnberg, München.

Telegr.-Adresse: Glücksmüller.

Loose in Wiesbaden bei: Carl Cassel,
Kirchgasse 40, F. de Fallois, Langgasse 10,
J. Stassen, Kirchgasse 60, Moritz Cassel,
Langgasse 6, Therese Wachter, Saal-
gasse 3, L. A. Mascke, Wilhelmstraße 30,
Carl Henk, Gr. Burgstraße 17. F 76

Strümpfe 16250
werden angefertigt und gestrickt
ohne Naht in 1 bis 2 Tagen,
fert. woll. Strümpfe, Gr. 1 nur
29 Pf., bis zu den härtesten
handgetrickten, Socken 95 Pf.
und höher. Alle Woll- und
Handarbeiten, seit 10 Jahren
bekannt, bill. bei Neumann,
Marktstr. 6, direkt am Markt.

F 7

Bekanntmachung.

Montag, den 25. November d. J., Nachmittags 4 Uhr, wollen Herr Fritz Bacher von Bierstadt und Miteigentümer die nachfolgend beschriebenen Immobilien, als:

1. Lagerb. - No. 2543 Wiese „Müllerswies“ 5r Gew., zw. Friedrich Bacher Erben und Moriz Nicolai, mit 12 ar 89 qm Flächeninhalt,
2. Lagerb. - No. 2544 Wiese „Müllerswies“ 5r Gew., zw. Friedrich Bacher Erben und einem Weg, mit 59 ar 21 qm Flächeninhalt,
3. Lagerb. - No. 8160 Acker „Bierstadterberg“ 1r Gew., zw. einem Weg und Friedrich Bacher Erben, mit 21 ar 56,75 qm Flächeninhalt,
4. Lagerb. - No. 8161 Acker „Bierstadterberg“ 1r Gew., zw. Friedrich Bacher Erben und Jakob Balder, mit 12 ar 48,25 qm Flächeninhalt,
5. Lagerb. - No. 8171 Acker „Bierstadterberg“ 1r Gew., zw. Louis Wintermeyer und Heinrich Schmidt - Cassella, mit 22 ar 31,25 qm Flächeninhalt,
6. Lagerb. - No. 8269 Acker „Warte“ 1r Gew., zw. Johann Georg Heinrich Thon und Heinrich Martin Burt, mit 13 ar 25,75 qm Flächeninhalt,
7. Lagerb. - No. 8272 Acker „Warte“ 1r Gew., zw. Georg Hahn und Theodor Schweighuth, mit 14 ar 49,25 qm Flächeninhalt
8. Lagerb. - No. 8283 Acker „Warte“ 1r Gew., zw. Johann Peter Weß und Heinrich Schaad, mit 12 ar 55 qm Flächeninhalt, und
9. Lagerb. - No. 8261 Acker „Bierstadterberg“ 6r Gew., zw. August Berger und Ludwig Wintermeyer, mit 42 ar 51,25 qm Flächeninhalt,

In dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber freiwillig versteigern lassen. F 275

Wiesbaden, 18. November 1901.
Der Oberbürgermeister.
In Vertr.: Körner.

Jeder Pferdebesitzer
kaufe nur unsere stets scharfen
Patent-H-Stollen
(Kronentritt unmöglich)
mit nobler Fabrikmarke.
Nachahmungen weisen
man zurück, da die
Vorläufe d. H-Stollen
bedingt sind durch eine
besondere Stahl-Art, die
nur wir verwenden.
Das verleiht unseren H-Stollen
besonderen Haltbarkeit.
Leonhardt & Co.
Berlin-Schöneberg.

Telephon 514. Telephon 514.

Haushaltungs-Seifen.

calmak-Terpentin-Schmierseife. In Kisten von 2, 5, 10 Pfd. und mehr.
Weisse Schmierseife.
Glycerin-Schmierseife.

Gustav Erkel,

Seifen-Fabrik, 14084
Gr. Burgstr. 10. Metzgergasse 17.

Magnum bonum, 1. Qual., per Cir. bill., empf. H. 52 t. ler. Wellritzstr. 30. 14686

Weihnachtsbitte des Vereins der Kinderhorte für Mädchen.

Das Christfest, das Fest des Gebens und Beglückens naht! Mit Jagen stehen wir der großen Zahl von annähernd 200 Horkindern gegenüber, die wir aus den Bedürfnissen der arbeitenden Volksschichten um uns gesammelt haben und fragen uns, wo werden wir die Mittel hernehmen, um jedem unserer Pfinglinge eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Bei der Fühlung, die wir zu ihren häuslichen Verhältnissen haben, ergründeten wir längst die notwendigsten Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes. Dabei sind wir uns wohl bewusst, daß wir nicht blind geben dürfen; wir handeln im Gefühle der Verantwortung Gott und den Menschen gegenüber!

Seit Wochen arbeiten wir schon in erster Linie möglichst vorhandene Sachen praktisch zu verwerthen, aber alles Anstifeln, alle Anstrengungen fördern und verhältnismäßig wenig bei der großen Zahl der zu Beschenkenden.

Wir wenden uns daher herzlich bittend an die Geseftendigkeit aller Freunde unserer Schützlinge, bei denen der Weihnachtsjubel noch groß über die unscheinbarste Gabe ist. Geldzuwendungen, Stoffe, Röcke, Wäsche, Kapuzen, Hüte, getragene Kindermäntel, ausgewachsene noch tragbare Schuhe, Schürzen, altes und neues Spielzeug, Bücher, Seife etc. nehmen wir dankbar entgegen.

- Hr. Elbach, Seebodenstr. 19,
- Hr. Geissler, Vertramstr. 10,
- Hr. Grossmann, Luifensplatz 3,
- Hr. Herbst, Albrechtstr. 17,
- Hr. Hüper, Seebodenstr. 18,
- Hr. Hopmann, Albrechtstr. 7,
- Hr. Mertens, Neuberg 2,
- Hr. Musset, Vertramstr. 21,
- Hr. Peters, Nerobergr. 1,
- Hr. Prell, Humboldtstr. 5,
- Hr. Reusch, Albeinstr. 34, 2,
- Hr. Scholz, Dohleimerstr. 45,
- Frau Sanitätsrath Seyberth, Rainzerstr. 1,
- Frau Landgerichts-Präsident Stumpff, Alexandrstr. 12.

Gaben können auch beim Hausmeister, Steingasse 9, abgegeben, oder auf Benachrichtigung hin abgeholt werden. Geldspenden nimmt auch die Redaction d. Bl. entgegen! F 209

Lebende Pflanzen.

insbesondere **Palmen**, frische gesunde Exemplare, schönster Zimmerschmuck, in grosser Auswahl, als:

- Phönix, Latanien,
- Areca, Kentia,
- Auracarien und
- Bowonia,

alle in Töpfen, sehr praktische schöne Weihnachts-Geschenke zu Auktionspreisen, aussergewöhnlich billig, freihändig zu verkaufen bei F 221

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,
3 Adolphstrasse 3.

Eis-Verkauf.

Das Eisergebnis während des bevorstehenden Winters, meines dicht hinter Glarental, an der alten Schwalbacherstraße gelegen, ca. 2000 Cmt. großen Eisweihers ist preiswerth zu verkaufen. Die Lage des Weihers ist zum Eisfen und Abfahren herordentlich günstig. Näh. bei 16064
A. Meier, Hotel Taunusbldf, Telefon 291.

Große Vorräthe

in allen Baumaterialien, speciell Obstäme, Coniferen, Nerbäume und Zierbäume liefern billigst; auch Uebernahme ganzer Anlagen von Obst- und Ziergärten zu billigen Preisen bei solidster Ausführung. 14811

P. Klein,

Baumhuten- und Landschaftsgärtnerei.
Inhaber: A. Pawlitzky.
Kernprehaushalt 545.

Weintrinfern

zur Nachricht, daß ich von heute ab bis über Andreasmarkt einen prima

Wachenheimer 99 er

in Zapf habe. 16490
Salder Schoppen 17 Pf

„Blücherwirth“ Carl Trost.

Zum Luxemburger Hof,

Sperderstraße 13.
Empfehle guten Mittagstisch, r. Wein, v. Bier. Regelbau und Vereinsaal. 16228
Achtungsvoll

C. Brühl.

Restaurant „Waldluft“

in nächster Nähe der Eisen.
Heute Sonntag:

Großes Schlachtfest.

Siezu ladet freundlich ein
Franz Daniel.

Dr. med. Woerlein's Magentrank,

das beste Genussmittel für den Magen, unentbehrlich für jede Haushaltung. Preis Mk. 1.—, Mk. 1.50 und Mk. 3.—. Nur echt mit vollem Namenzug Dr. med. Woerlein, pract. Arzt. Former nach dessen Vorschrift: 15308

Diätetische Thees.

Genussmittel.
Fabrikant Jean Becker, Ludwigshafen a. Rh.
Allein:
Apoth. Otto Siebert, Schloss.

Kaffee-Brennerei

(mit elektrischem Betriebe)

P. Enders, Wiesbaden,

Nichelsberg 32,

empfiehlt als

Specialität:

Naturrell geröstete Kaffees

per Pfd. 90 Pf. bis Mk. 2.—, unter Garantie für vorzüglich entwickeltes Aroma, tadelloser Brand und absolute Reinheit des Geschmacks.

Unübertroffen an Qualität ist mein gebrannter Kaffee

per Pfd. Mk. 1.20.

Grosse Auswahl in 13001

Roh-Kaffees.

Prima Gänsejett

dauernd zu haben Lisch's Weinstuben.

Walhalla - Theater.

Heute Sonntag:

2 Vorstellungen 2

(Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr) bei bekannten Preisen.

In beiden Vorstellungen:

? Konorah ?

Sensationell! Sensationell!

4 Welsons,

die eleganten Kralturner.

Clown Zerttho

mit seinen wunderbar dressirten Hunden,

die grossartigen

Saltomortalespringer

sowie das übrige

grossartige Programm.

Im Haupt-Restaurant und

Walhalla-Keller:

Concerte

der Wiener Schrammeln und des Cornet-Sextetts. 16508

Anthracit-Kohlen,

deutsche u. englische, in ganz besonders vorzüglicher Qualität, sowie prima halbfette Salon-Rußkohlen für Dauerbrandöfen empfohlen zu zeitgemäß sehr billigen Preisen 14027

Gustav Bickel,

Seleneustrasse 8. Telephon 2212.

Kohlen,

gut, preiswerth,

beste Marke des Ruhrreviers.

W. Thurmann jr.,

19 Bechtstrasse 19. 15603

Kohlen

der besten Zeichen in allen Sorten empfohlen zu Sommerpreisen 14077

Aug. Külpp,

Comptoir: Fernsprecher
Helmundstrasse 33. No. 367.

Lager: Ede Goethe und verl. Nicoladstrasse.

Kauf Bricks.

15087
Der beste u. bill. Brand nur ein Versuch zu machen. Führe alle Sorten Kohlen in nur best. Qualität. Anthracit, Buchenholz, Fichtenholz, Anglind. v. Sad 1 Rf. Beitel, Albrechtstr. 41, Oranienstr. 83 u. im Lager Raff. Friedr. Ring, an der Luxemburgerstr. Fahren, eing. Gr., Wg. Berth von Bg. Alles über die Stadtwaage. Befehre überall hin, auch nach außen. Best. v. Karte werd. of. ausgef. Andr. Steimel, Albrechtstr. 41.

Kohlen.

Beste stückreiche Ofenkohlen Mk. 22.5
" gewaschene Rußkohlen 20 -
per 1000 Ko. franco Haus Wiesbaden über die Stadtwaage gegen Baargahlung. Befellungen und Zahlungen bei Herrn W. Bickel, Langgasse 30. Wiesbad, im September 1901. 15825
Jos. Clouth.

Wilhelmstrasse 38. G. August, Wilhelmstrasse 38.

Costumes & Confections.

Saison - Ausverkauf

zu

bedeutend reducirten Preisen.

G. August.

Spiegelgasse 5. Restaurant Buchmann, Spiegelgasse 5.

Neben dem Ausschank des hellen Pfungstädter Märzenbier, sowie ff. Wein, gelangt von heute ab zum Ausschank das bekannt

Nürnbergcr Tucherbräu.



Empfehle ferner meine anerkannt vorzügliche Küche.

Heute Sonntag, den 24. November:

Diner à 1.20 Mark,

im Abonnement 1 Mk.

Moc-tourtle-Suppe.

Hummermayonnaise
oder Roastbeef garnirt.

Hasenbraten — Salat und Compot.

Blanc manges Obst
oder Butter und Käse.

Souper à 1 Mark

Hecht mit Butter, Kartoffeln
oder kalte. Roastbeef, Sauce remoulade.

Junger Hahn,
Salat oder Compot.

Dessert.

Reichhaltige Abendkarte.

16637

Verein für volksverständliche Gesundheitspflege.

(Natur-Heilverein.)

Damen-Vortrag,

gehalten von Frau Olga Zschommer aus Leipzig, über das Thema: „Warum giebt es so viele kranke Frauen?“

Der Vortrag, zu dem nur Frauen Zutritt haben, findet Dienstag, den 26. Nov. d. J.,

Abends 8 1/2 Uhr präcis, in der „Aula“ der Oberrealschule statt.

Eintrittspreis für Nichtmitglieder 40 Pf.

F 468

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Der Vorstand.

Alkoholfreies Restaurant und Café, vegetarisches Speisehaus „Zur Gesundheit“.

1. Etage, Schillerplatz, Eingang Friedrichstrasse 18.

Getränke: Apfel-Nektar 25, Heidelbeer-Nektar (blutverbessernd) 20, Pomml, Frada-Traubensaft (weiss und roth) 30 und 50, Kniekelein 25 Pf., Selters-, Sodaw., Citrone mit Zucker u. s. w.

Vorzüglicher Mittagstisch à 60 Pf. u. 1 Mk. Abendplatten.

1 Platte mit 5 Gemüsen und Beilage 50, 1 veg. Wiener Schnitzel mit jungen Erbsen und Kartoffeln 50, Apfel-Strudel 25, Haferbrei mit Obst 20, Maronen mit Apfel 25, Spinat mit Ei 30 Pf.

Hotel Einhorn.

Heute Sonntag: Souper à Couvert Mk. 1.20.

Soezunge geb., Sauce remoulade

oder

Schellfisch mit Butter u. Kartoffeln.

Gänsebraten mit Kastanien

oder

Hasenbraten mit Salat oder Compot.

Apfeltorte.

16638

Thomasbräu München.

Wines der beliebtesten und gesuchtesten Biere Münchens. Einzige Brauerei Münchens, welche in den letzten 12 Jahren einen ununterbrochenen steigenden Absatz aufzuweisen und in dieser Zeit ihren Betrieb verzeichnet hat.

Zu Ausschank in Wiesbaden bei

Herrn Brenhold, Café Central,
Bökemeier, Hotel Friedrichshof,
Braubach, Hotel,
Enderle, Offizier-Casino,

Herrn Hoffmann, Zum Kaiser Friedrich,
Schäfer, Hotel Vogel,
Schnorr, Café Orient.

Alleiniger Flaschenbier-Verkauf (Originalfüllung) bei Herrn Hohmann, Bierhandlung, Schenkstraße 3. Telefon 564.

Depot-Inhaber:

Franz A. Hoffmann, Wiesbaden. Tel. 2331.

dito der Aktien-Brauerei Dortmund.

16639

Metall- Fußboden-Glanzack,

schnell trocknend, große Deckkraft, höchster Glanz, 11466

in allen Farben vorrätzig, empfiehlt
per Pfund Mt. —.60,
bei 10 Pfund „ —.50,

Dranien-Drogerie

Robert Sauter,

Dranienstraße 50, Ecke Goethestraße.

Donigsuchen, als: Holländer, Braunschw., Neuwieder u. hiesigen, sowie Thurner Rothrinchen, Tachener Printen, Iose und in Packeten, alle Sorten Nürnbergcr Beiluchen, Donigsuchen für Saucen empfiehlt in vorzüglicher Qualität und stets frisch

F. Bossong, Kirchstraße 42a. 10636
Winterpantoffel in Luch, Seiz u. Stramm empf. bill. Fr. Hochstetter, Steing. 29, D. 2.

32 Pf. Neue Schneidebohnen p. 2 Pf. D. 32 Pf. Erbsen, Carotten, Spargel in größter Ausw. Neue Rosinen, Sultaninen, Corinthen. 16228 Feigen, Haselnüsse, Mandeln Pfd. 50 Pf. 14 Pf. Ital. Maronen, Haselnüsse, Citronen. 80 Pf. Almeria-Trauben p. Pfd. 30 Pf. Telefon J. Schaab, Grabenstraße 125, No. 3. 10 Pf. Nürnberg. Sebkuchen, gr. Ausw., 6 St. 10 Pf.

Das schönste Festgeschenk

für Lehrer ist: D. Jäger, Aus der Praxis. Ein pädagogisches Testament. Geb. Mt. 3.70, od.: D. Jäger, Lehrkunst und Lehrhandwerk. Geb. Mt. 7.50.

für Pfarrer, Diakonissen u. s.: G. Chr. Dieffenbach, Evang. Krankenblätter, 4 Hefte à 70 Pf., alle 4 Hefte in Mappe Mt. 3.—

für jeden evangel. Christen: G. Chr. Dieffenbach, Ev. Hausgenosse, i. alle Tage d. Kirchenjahres. Geb. Mt. 9.—. Prachtbd. Mt. 11.—

für Kinder: 60 Kindertlieder von G. Chr. Dieffenbach, comp. von Kern, m. 24 Illust. v. Prof. Wanderer, Mt. 1.50, ab. Mt. 2.20. Zu beziehen durch jede Buchhandlung. Verlag von 16620 C. G. Munze's Nachf., Wiesbaden.

Der gestrigen Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ lag eine Prospect-Beilage über die illustrierte Zeitschrift „Für Alle Welt“ bei und möchte ich nicht verfehlen, ganz speciell auf dieses werthvolle und glanzvoll ausgestattete Journal aufmerksam zu machen. Abgesehen von der unübertroffenen Reichhaltigkeit des textlichen und illustrativen Theils dürften die neuen Abtheilungen: „Neueste Erfindungen und Entdeckungen auf allen Gebieten der Naturwissenschaft und Technik“ und „Wissenswerthes aus allen Ländern“ das Interesse aller Derjenigen erwecken, die auch in ihren Ruhestunden nicht nur angenehm, sondern auch geistig ausregend unterhalten zu sein wünschen. Probehefte stehen zur geneigten Ansicht zur Verfügung.

Wilhelm Scherlenzky,

Buchhandlung,

Dranienstraße 43.

Ofenschirme

Kohlenkasten
Kohlenfüller
Feuengeräthe
Ofenvorsetzer
Verdampfschalen
Petroleum-Heizöfen

in reichster Auswahl **billigst.**

M. Frorath,
Telephon 241, Kirohgasse 10.
Eisenwaaren-Handlung,
Ofen, Herde, 16482
Haus- und Küchengeräthe-Magazin.

Möbel und Betten,

Kohhaar- u. Seegrasmattagen, Deckbetten u. Kissen, Lische u. Stühle, lat. u. pol. Bettstellen, Bad- u. Kleidersthr., Verticows, Kommoden, Spiegel, sämmtl. Polstermöbel sind billigst geg. baar u. Ratengahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten gut besorgt. 11882
Anton Leicher Wwe., Kesselstr. 46.

Umsonst,

um unserer Jugend eine Weihnachtsfreude zu bereiten, erhalten Sie bei Bedarf in

Vogelfuttersämereien

(bei einer Anzahl Gratisbons)

1 Paar Brachtvogel gratis,
bei Hühner- und Taubenfutter

1 Paar Ziertauben gratis.

Julius Praetorius,
Samen-, Vogel- und Vogelfutter-Handlung
jetzt 16639
3. Bismarck-Ring 3.

Meiner werthen Kundschaft hierdurch die höf. Mittheilung, daß ich mein Geschäft und Wohnung von Weststr. 51 nach 16496

23 Dorfstraße 23,
über der Däckerschule,
verlegt habe.

Gehachtungsvoll
E. Heisswolf,
Kunstgärtner,
Briefmarken-, Liebig- und Stollwerck-
Bilder-Händler.

Hühneraugen,

schmerzhaftes Hornhaut, vorwaehsende Nägel etc. entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos
J. Kuhl, gopr. Heilgehülfe, Weberg. 44, 2.
Zu sprechen von 12-1 u. von 3-4, ab 4 Uhr
b. rechtzeit. Bestellg. a. ausser d. Hausg. 12162

Christoffle

Bestecke und Tafelgeräthe, schwer versilbert, ersetzen mit Vortheil die leichten Silberwaaren.

Fisch-Essbestecke, Kuchen- und Früchte-Bestecke.

Tafelgeräthe im Jugendstyl.

Suppen-, Braten-, Gemüse- und Hors d'oeuvres-Schüsseln.

Café- und Thee-Geschirre, Theekessel und Brodkörbe.

Tafelaufsätze, Fruchtschalen, Candelabres.

Gegenstände für Geschenke in nur solider Ausführung.

— Neuheiten. — Wiederversilberung.

FABRIKZEICHEN

Alleinverkauf — Frankfurt a. M.

Th. Sackreuter,

Schillerplatz 5/7 — Pariser Hof.
(F. u. 7793/11) P 129



Die Eröffnung meiner Grossen Weihnachts-Ausstellung

Kinder-Spielwaaren

in bedeutend erweiterten, mit elektrischer Beleuchtungsanlage versehenen Räumen meines Geschäftshauses, ausgestattet mit allen Neuheiten der Saison, zeige mit der Bitte um geneigten Besuch ergebenst an.

Gegründet 1859. **H. Schweitzer**, Prämiirt 1896.

13. Ellenbogengasse 13.

Verlag des Wiesbadener Rundreisepiels (patentamtlich geschützt).

NB. Zur Eröffnung der Ausstellung gelangen die so beliebten Wunschzettel, „Weihnachtsbriefe an das liebe Christkindlein“, heute und die nächsten Tage an alle u. s. w. 16639

Kaiser-Panorama.



Ausgestellt vom 24. bis 30. November: **Plünste**, letzte u. schönste Serie der Pariser Weltausstellung 1900. Diese nachträglich und mit besonderer Sorgfalt fertiggestellte fünfte und letzte Serie ist die interessanteste und schönste der mit so grossom Beifall aufgenommenen Bildergalerien der Pariser Weltausstellung und sollte deren Besichtigung von Niemand versäumt werden. Eintritt 30 Pf. Schüler 15 Pf. Abonnement.

Öffentliche Bäcker-Versammlung

Dienstag, den 26. Nov., 2 1/2 Uhr Mittags, in „Drei Könige“, Marktstr. 26. Sehr wichtige Tagesordnung, daher alle Mann an Bord. Der Eintrufser.

Damen-Club.

Wiesbaden, Lannustr. 6, 3 (Lift). Mittwoch, den 27. November, 7 Uhr: F 463

Gefelliger Abend. Concert,

unter gütiger Mitwirkung von Fräulein **Nelly Brodmann**, Königl. Hof-Opernsängerin, Fräulein **Hertha Piel** und Fräulein **Augusta Hartmann**. Gäste durch Mitglieder eingeführt sind willkommen. Der Vorstand.

Wiesbadener Männergesang-Verein.

E. V. Sonntag, d. 1. Dezember 1901, Nachm. 5 Uhr, im grossen Casino-Saal:

1. Vereins-Concert,

wozu wir unsere geehrten Mitglieder, sowie Inhaber von Gastkarten ergebenst einladen. Der Vorstand. F 433

Hemden

nach Maass oder Muster unter Garantie von Mk. 3.— an.
Heinrich Schaefer, Webergasse 11. 16497

Den geehrten Damen

nehme ich zum Anfertigen aller Costüme, Jackets, Paletots, Capes u. s. w. bei tadelloser Sit und feinsten billigster Ausführung. 16191
Friedrichstr. 8, 2. **Erna Schanze**, Damenkonf.
Hotel-, Pensions- und Herrschafts-Gäste wird angenommen. Eigene Bleiche und Trockenhalle. Saubere und pünktliche Bedienung. Albrechtstrasse 46. Dth. B. 16472

Möbel auf Theilzahlungen!!

Lieferung ganzer Ausstattungen und einzelner Möbelstücke in einfacher und eleganter Ausführung zu billigen Preisen bei sehr reeller Bedienung. Offerten unter N. G. 695 an den Tagbl.-Verlag.

Unterzeuge,

Unterjacken und Hosen, Normalhemden, Leiblosen. Grosse Auswahl. Billige Preise.
Friedr. Exner, Wiesbaden, Neugasse 14. 16617

Achtung!

Canarien-Züchter, Kenner und Liebhaber fehlerloser edler **Harzer Gesangs-Canarien**

offerire ein Posten rein Königer, sowie Königer u. Seifert, Harzer Edel-Voller zu billigsten Werthpreisen; ferner 16631

Harzer Gesangs-Canarien von 5, 8, 10, 15, 18, 20 bis 25 Mk. in grösster Auswahl.

Julius Praetorius, Züchter edler Gesangs-Canarien, Samen- u. Vogel-Handlung, **3 Bismarckring 3.**

Niederlage und Verkauf

EIERKOHLEN VON ALTE HAASE

vorzüglichstes Heizmaterial für alle Feuerungen, bei 15040

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung, Luisenstrasse 36.

PASSEPARTOUTS in allen Genren und gediegener Ausführung fertigt prompt und billigst an 15942
E. Freund, Buchbinderei, Feldstr. 20.

Gewissenhaften Rath, sichere Hilfe in allen Frauenleiden. (B. opt. 1394/11) F 120
Janzon, Berlin, Wilhelmstrasse 5.

Schmiededern Wäscherei u. Farberet. Special.: Schwarzfärben. Reinigen u. Krausen v. Boas u. Fädem. Frau H. Bierwirth Reichl., Salmstr. 84, B. 14779

Das Anfertigen von **Diners, Soupers, Festessen, Hochzeiten** etc. besorgt billig und gut **Karl Friedrich Koch**, Albrechtstrasse 31. 14255

Empfehlen unsere selbstgebrannten **Ahr-Rotweine**, garantiert rein u. 90 Pf. an pr. Liter, in Gebinden von 17 Liter an und enthalten und bereit, falls die Ware nicht zur grössten Zufriedenheit ausfallen sollte, dieselbe auf unsere Kosten zurückzunehmen. Proben gratis u. franco. Geb. Reichl. Albrechtstr. 31. 14255

Manicure. — Pedicure. Fräulein empfiehlt sich in Hand- und Nagelpflege, **Schnurrauhenscheiden**. Gesl. Befellungen Bureau **Karl**, Goldbasse 18.

Badsteine, m. guter Abfahrt, ab Fabrik oder auch franco Baustelle, zu verkaufen. 13096
W. A. Schmidt, Rorigstrasse 28.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Samstag eines jeden Ausgabertags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Beschäftigungs- und Dienstangehote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an besteht das Blatt 5 Pf., von 8 Uhr ab werden unentgeltliche Einhaltungen. — Bei künftigen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Belegstücke, sondern deren Kopien beizulegen; für Überbrückung eines beliebigen Original-Belegstückes oder sonstiger Unkosten übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden, sind, weichen unentgeltlich vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Lüchtige Verkäuferinnen für Dezember eng. **Nietzmann N.**
Lüchtige Tailen u. Rockarbeiterinnen finden sofort Beschäftigung. 16470
M. Leister-Bodach, Gr. Burgstr. 9.
Ein **Rahmädchen** gel. Blücherstr. 6, 2 l. 16374

Lehrmädchen

gegen Vergütung gesucht. 16610
Bina Haer, Langgasse 25.
Lehrm. z. Kleiderm. gel. Widelob. 10, 2. 16199
Für Leitung eines H. Haushalts geb. Dame gegen freien Aufenth. gesucht. Offerten u. G. J. 183 an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitsnachweis f. Frauen.

Rathhaus, Tel. 2377.
Abt. I A: Köchinnen (f. Privat), Allein-, Haus-, Kinder-, Küchenmädchen. **B:** Wasch-, Putz-, Monatsfrauen, Näh-, Bügl-, Laufmädchen, uentg.
Abt. II: höh. **Berufe!** **Hotelpers.** 15714
Eine **Köchin** gesucht, die etwas Hausarbeit mit übernimmt. Al. Burgstrasse 9. 16438

Dörner's 1. Central-Bureau,

Büreau allerersten Ranges, **Mauritiusstrasse 4**, Telephon 571, sucht Herrschafts-köchinnen, bessere Stubenmädchen, Kinderfräul., Zimmermädchen in erste Hotels, Servirfräulein, Alleinmädchen, Hausmädchen u. Küchenmädchen. Ein tüchtiges **Zimmermädchen** zum baldigen Eintritt gesucht.

Hotel Schwarzer Bod.
3. Mädch. f. H. Haush. sof. gel. Nicolast. 22, B.
Ordentl. Mädchen f. Haus- u. Küchenarb. in kleine Familie gel. Gr. Burgstr. 18, 2. 15860

Ein **zweites Mädchen** für Hausarbeit gesucht **Hellmündstrasse 54**, Part.
Ein **sauberes fleissiges Mädchen** sofort gesucht **Friedrichstrasse 13**. 16376
Kraftiges Küchenmädchen gesucht **Lannustrasse 15**. 16341

Einfräulein, der gut bürgerlichen Küche kundig, gesucht. **Mäd. Victoriastrasse 12**. 16389
Ein **br. Mädchen**, welches kochen kann, zum 1. Dez. nach **Schwalbach** gesucht. **Mäd. Karstr. 32, 3**.

Ein **tüchtiges Küchenmädchen** zum 1. Dezember gesucht **Hotel Schwarzer Bod.**

Zu **zwei Leuten** wird ein **Mädchen** gel., welches kochen k. u. Hausarb. verk., **Frankfurterstr. 82**. Auf 1. Dezember oder früher wird ein **gewandtes Mädchen** gesucht, welches **Pflichtlichkeit** gewohnt ist, und etwas **näh. versteht**. **Frankfurterstr. 14, 1**. **Junges** (sah. Mädchen) geb. **Herderstr. 31**, Part. 1.

Braves Mädchen wird sofort gesucht **Blatterstrasse 21**.
Ordentliches Alleinmädchen für kleine Pension gesucht **Rheinstrasse 20**, 1, 3—6 Nachm.

Ein **tüchtiges solides Alleinmädchen** mit guten Zeugnissen gesucht **Schwalbacherstr. 21** **Bormittags bis 12, Nachmittags bis 4 Uhr.**

Alleinmädchen, das alle in einem f. H. Haushalt (drei Personen) vorfindenden Arbeiten gründlich versteht u. (ausgen. der Wäsche) Alles selbstständig und allein besorgen kann, wird gegen hohen Lohn gesucht. Nur Solche, die auf eine dauernde Stellung reflectiren und sehr gute Zeugnisse haben, wollen sich melden **Waldmühlstrasse 29** **Partierre.** 16488

Ein **einfaches ordentliches Mädchen**, welches gut bürgerlich kochen kann und tüchtig in der Hausarbeit ist, gesucht **Albrechtstr. 68, 2**. 16509

Ein tüchtiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht. **Schrader**, Marktstrasse 23.

Ein im Haushalt erfahrener **Dienstmädchen** od. ältere Person zur selbstständigen Führung eines Haushalts mit Kindern, welche in die Schule gehen, gesucht. **Wäsche** ausserhalb. **Offerten** unter **Z. H. 176** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **fleissiges ordentliches Mädchen** von anständigen Eltern, 16—17 Jahre alt, von älterem kinderlosen Ehepaar gesucht. **Waldmühlstr. 1—2** **Nachmittags** **Dobbeimerstrasse 74, 2 l.**

Ein **ausdauerndes Mädchen** kann das **Bügeln** erlernen **Waldmühlstrasse 5**, Part. **Monatsfrau** oder **Mädchen** von 2—4 Uhr **Nachmittags** gesucht **Rheinstrasse 107, 4**.

Monatsfrau sofort gel. **Schulberg 6, 1**. 16644
Ord. Monatsmädchen gesucht **Kendriestrasse 8, 3**.
Monatsfrau für einige Stunden **Bormittags** gesucht. **Näheres** **Albrechtstrasse 7**, Dth. 1.

Wesfrau auf gleich gesucht **Bleichstr. 16**. 16494
Mädchen für einige Stunden **Bormittags** gesucht **Näheres** **Sonnenbergerstrasse 30**, Tisch. 16634
Sanb. Hausmädchen gel. **Kirchgasse 13**, **Büchsen**

Schänkamme

wird gesucht, am liebsten vom Lande. **Näheres** **Frau Behm**, Rorigstrasse 6, 3.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Berlin. Two German ladies in position would receive in their most comfortable home an **invalid** English young lady or girl. Nursing, every care and attention. Nervous, or paralytic, or mild mental case. Private tuition if desired. Highest references exchanged. Interview by appointment now in Wiesbaden. Address **E. H. 159** **Wiesbadener Tagblatt**, **Langgasse 27**. 16524

Junge Engländerin, musikalisch, französisch sprechend, sucht Stellung als **Gesellschafterin** ohne **Salair**. Offerten unter **M. H. 162** an den Tagbl.-Verlag.

Junges fleissiges Fräulein wünscht Stellung als **Gesellschafterin** bei alleinlebender **Dame** **Gesl. Off. unt. G. F. 124** an d. Tagbl.-Verlag.

Junges geb. Fräulein sucht Stellung als **Beisitzerin** oder **Beisitzerin** **eventuell** auch als **Stütze** in einem **Geheim** In allen Fällen aber nur bei einer **Dame** **Briefe** unter **G. K. 95** an den Tagbl.-Verlag **erleiden**.

Modes.

Tüchtige erfahrene Arbeiterin sucht in einem feineren **Geschäfte** Engagement. Offerten unter **T. D. 84** an den Tagbl.-Verlag **erleiden**.

Mädchen, geübt im **Nähen**, sucht **Beschäft.** bei tücht. **Schneiderin**. **Off. u. U. M. postl. Schützenhofstr.** für meine **Tochter** Stelle, wo die **Selbe** die **feinere** **Nähe** **erlernen** kann, ohne **gegenseitige** **Bergütung** bei **Familien** **anschluss**.

Frau M. Heydt, **Kreuznach**.
Fräulein, 29 Jahre, mit pr. **Zeugn.**, sucht **als** **Haushälterin**, **Stütze** d. **Haus**, od. an **gr. Kindern**. **Off. u. G. 126** an d. Tagbl.-Verlag

Haushälterin.

Gebild. **unabhäng.** **Fräulein**, **tüchtig** im **Haushalt** u. **Kochen**, sucht **selbstständige** **Stellung** zu **einzel.** **Herrn** oder **Ehepaar**. **Angebote** bitte zu **richten** u. **U. E. 107** an den Tagbl.-Verlag
Eine tüchtige

Küchenbeschließerin

mit guten Zeugnissen, sucht bis 1. od. 15. Dez. Stellung in **besserem** **Hotel**. Offerten unter **C. 342** an **Haasenstein & Vogler A.-G.**, **Karlstrasse**. F 74

Empfehle kein **bürgerl. Köchinnen**, **bes. Haus- u. Alleinmädchen**, **son. Haushälterin, Lang's Stellen-Bür.**, **Ellenbogengasse 7**, **Lang's Laden**, **Telephon No. 2363**. **Perfekte Köchfrau** sucht **Aushilfe**, auch **tagweise** **Verderstrasse 6, 1 r.**

Empfehle **Köchinnen** für **Hotels**, **Restaurants** u. **Herrschafth.** **Zimmer- u. Küchenhälterin**, **gel. zur** **Stütze**, **eine** **Verkauf** **f. Metzgerei**, **Zimmer- u. Allein- u. Hausmädchen** u. **besseres** **Personal** in's **Ausland**. **Dörner's** **erlic** **Central-Bür.**, **Mauritiusstr. 4**. **Tel. 571** **Berf. Köchin** i. **Aushilfe**. **Kauergasse 19, 2**.
Sucht **bessere** **Stellung**; zu **Kindern** od. **Jrl.** als **ang. Kammerjungfer** **bevorzugt**. **Ballnerstrasse 8, 3**.

Geb. Dame

aus **sehr** **guter** **Familie**, **Anfangs** **30er**, in **Haushalt** und **Küche** **gründlich** **erfahren**, **sprachkundig** und **musikalisch**, sucht **Stelle** als **Hausdame** oder **Gesellschafterin** in **feinerem** **Haushalt** bei **einzelnen** **älteren** **Herrn** l. **Dame** oder **Ehepaar**, **würde** **auch** die **Erziehung** **mutterloser** **Kinder** **übernehmen** für **gleich** oder **später** im **In-** und **Ausland** **Offerten** u. **D. F. 113** an den Tagbl.-Verlag

Ein Mädchen, (Waise),

sucht **Stell.** bei **e. anst. Familie**. **Mäd. Schachtstr. 16**
Ein Mädchen sucht **Beschäftigung** im **Bücher** und **Bücheln**. **Alberstrasse 18**, 1 St. rechts.
Frau i. **B.** u. **Putzsch.** **Waldmühlstr. 23**, 3. D. 2.
Fr. f. B. u. **Putzsch.** **Waldmühlstr. 23**, 3. D. 2.
Mädchen l. noch **eine** **Monatsstelle**. **Stiftstr. 23**, 3.
Eine alleinlebende Wittwe sucht für **Bormittags** **Monatsstelle**. **Rorigstrasse 15**. **Sib. Part.**

Ein anständiges fleißiges Mädchen sucht sofort eine Kondition für den ganzen oder Nachmittag. Näh. Drudenstraße 8, D. 1.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig.

Stellen-Vermittlung. Kostenfrei für Prinzipale u. Handlungsgehilfen. Geschäftsstelle in Frankfurt a. M., Alsterstraße 53, für Wiesbaden bei H. Stassen, Kirchgasse 60, P 57. Eine der ältesten und renommiertesten deutschen Lebensvers. u. Aktien-Ges. mit den besten concurrenzfähigen Einrichtungen sucht für Wiesbaden einen solventen fleißigen

Haupt-Vertreter. and erbittet gefl. Offerten unter N. H. 167 an den Tagbl.-Verlag. 16618. Son einem Affecuranz-Bureau werden zwei tüchtige Agenten gesucht. Hohe Provision zugesichert. Offerten unter J. D. 75 an den Tagbl.-Verlag. 16686. Son einer erstklass. eingeführten Feuerversicherungs-Gesellschaft werden für Wiesbaden

tüchtige Vertreter gesucht. Höchste Provisionsabzüge, günstige Anstellungsbedingungen. Off. mit N. A. 38295 an die Annoncen-Expeditio. D. Franz in Mainz. (Inf.-No. 38295) P 31. Druckerei sucht

tüchtigen Buchhalter (bopp. Buchf.). Derselbe hat auch Correspondenz und sonstige einschlägige Arbeiten zu besorgen. Offerten unter Z. G. 152 an d. Tagbl.-Verl. Architect od. Bautechniker, welcher Gewandtheit im Veranschlagen hat. Berechnungen zc. für Neubauten besorgt, wird per sofort gesucht. Meldungen an W. Bergen, Architect, Mainz, Forsterstraße 14, Part.

Reisende u. Colporteurs (auch Damen) sofort gesucht. Dienstreise 1. Lohn. Anwalts-Geschäfte mit guter Handschrift und Kenntnissen für sofort gesucht. Offerten unter H. G. 140 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Reisende, die Privatpublikum besuchen, auf alle gangbaren Reiseverke bei höchsten Provisionen und Jahresprämien sofort verlan. Prompte Auszahlung, constante Bedingungen. Meld. m. näher. Angaben an Emil Schwarz, Berlin, Alte Jacobstr. 51. P 76. Schlossergeselle auf Getreideb. gef. Schächter 9. Ein Glasergeselle gesucht Sedowplatz 8. 16641

Zu Ostern nächsten Jahres Lehrling mit guten Schulzeugnissen von einem hiesigen großen Detail- u. Engros-Geschäft gesucht. Offerten unter J. E. 97 an den Tagbl.-Verlag. 16492. Ein braver Junge für leichte Beschäftigung gesucht Mauergasse 12, 2. 14991. Fleiß. Gartenarbeiter gesucht Karlsruher 39, Gluthaus. Stadtmündiger Antifer gesucht Weisbergstr. 11.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Kaufmann gehesten Alters, evangelisch, cautionsfähig, aus guter hiesiger Familie, welcher seit 2 Jahren sämtliche schriftliche Arbeiten einer hiesigen Bergwerksverwaltung vollkommen selbstständig und theilweise den Besah der Stadtkundenschaft erledigt, an selbstständiges, zuverlässiges Arbeiten durchaus gewöhnt und mit der einischen, doppelten und amerilan. Buchführung, der Correspondenz, dem Bankwesen, dem Einrichten und Abschließen von Geschäftsbüchern jeglicher Art, sowie sämtlichen sonstigen Computararbeiten vollkommen vertraut ist und gute Kenntnisse in der einischen, französischen und italienischen Sprache besitzt, sucht in einem lebensfähigen Unternehmen irgend welcher Branche Engagement als Buchhalter, Reisender, Vertreter per 1. Januar 1902 oder später. Gehalts-Ansprüche verhältnismäßig bescheiden, dauernde, möglichst Lebensstellung Bedingung. Gefl. Offerten unter H. H. 162 an den Tagbl.-Verlag.

Junger verheiratheter Mann, cautionsfähig, erfährt. in Buchführung u. Export, sucht dauernde Stellung als Verwalter, Magazinier, Einkäufer oder sonstige Vertrauensstellung. Beste Zeugnisse u. Referenzen. Offerten unter Z. C. 66 an den Tagbl.-Verlag.

Bauführer, auf Bureau u. Baustelle durchaus erfahren, sucht sofort Stellung. Gefl. Offerten u. A. J. 127 an den Tagbl.-Verlag.

Junger zuverlässiger Mann sucht Stelle als Magazinier, Kassenbote oder sonstigen Vertrauensposten. Offerten unter S. E. 105 an den Tagbl.-Verlag.

Licht. Tapezierergeselle sucht Beschäftigung in allen Tapezierarbeiten. Näh. Stifstr. 21, Brdb. 3. Erfahrener zuverlässiger Krankenpfleger sucht Stelle. Näh. Hartingstraße 4, 2.

Für einen jungen Mann, welcher sich als Metzger und Diener kranker und gebrechlicher Herren als treu und zuverlässig bewährt hat und welcher über gute Zeugnisse verfügt, wird eine geeignete Stelle gesucht. Auskunft ertheilt Major Freiherr von Zeditz, Rheinstraße 89, 2.

Ein junger Mann (ledig), zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle, event. zur Aushilfe in einem Geschäft. Offerten unter P. H. 169 an den Tagbl.-Verlag.

Jüng. Hansbursche w. St. Schulberg 15, Gth. 3.

Tagess-Vereinbarungen

Sonntag, den 24. November. Kurhaus. Nachmitt. 4 Uhr: Symphonie-Concert. Königliche Schauspiele. Abds. 7 Uhr: Lohengrin. Residenz-Theater. Nachm. 3 1/2 Uhr: Ueber unsere Kraft. I. Theil. — Abends 7 Uhr: Prinzessin Georges. Balthasar (Haupt-Restaurant). Vormitt. 11 1/2 u. Abends 7 1/2 Uhr: Concert. Balthasar-Theater. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen. Reichshallen-Theater. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen. Balthasar-Keller. Abends 7 1/2 Uhr: Frei-Concert. Oeffentl. Wähler-Versammlung auf dem Grundstück Wallmühlweg 18, Nachm. 3 Uhr.

Montag, den 25. November. Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 7 Uhr: Concert des Cäcilien-Vereins. Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Die Mitschuldigen. — Die Komödie der Irrungen. Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Ueber unsere Kraft. II. Theil. Balthasar-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Balthasar (Haupt-Restaurant). 8 Uhr: Concert. Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Oeffentl. Gewerkschafts-Versammlung Abends 8 Uhr im Lokal „Zu den 3 Königen“, Marktstr. Seilsarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Oeffentl. Veriamml.

Vereins-Nachrichten

Sonntag, den 24. November. Central-Verein der deutschen Häuser (Fiskale Wiesbaden). Vorm. 10 Uhr: Versammlung. Maschinen- u. Heizer-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet. Cäcilien-Verein. Vorm. 11 1/2 Uhr: Hauptprobe. Christl. Arbeiter-Verein. Nachm. 12-2 Uhr: Sparsch. Hr. Raufm. Balzer, Faulbrunnstr. 9. Wiesbadener Fußball-Club. Nachmitt. 2 Uhr: Übungsspiel. Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Jugendabtheilung. 3 Uhr: Gesellige Vereinigung. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag. Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 3 Uhr: Gesellige Zusammenkunft u. Soldaten-Versammlung; 8 1/2 Uhr: Gesellige Vereinigung. Abendend für Verkäuferinnen und alleinstehende Mädchen beiderer Stände 1/7-1/10 Uhr Heimath, Lehrstraße 11. Singkirchen-Chor. Abends 8 Uhr: Aufführung geistlicher Musik. Synagogen-Gesangsverein. Abends: Familien-Zusammenkunft.

Montag, den 25. November. Freiwillige Feuerwehr (1. Zug). Abds. 5 Uhr: Übung. Pflicht-Feuerwehr (Abtheilung I). Abds. 5 Uhr: Übung. Turn-Verein. Abds. 8-10 Uhr: Fechten, Turnen der Altersriege. Turn-Gesellschaft. Abds. 7/9-10 Uhr: Fechten. Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Übung. Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Männerchor. Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gesang.

Versteigerungen

Montag, den 25. November. Versteigerung von Mobilien zc. im Saale „Zu den 3 Kronen“, Kirchgasse 23, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 549 S. 27.) Einreichung von Offerten auf die Ausführung der sämtlichen Robbauarbeiten für die im District „Unterwarzenberg“ zu errichtenden Wohnungs-Neubauten für städt. Arbeiter, im Rathhause, Zimmer No. 41, Vormitt. 10 Uhr. (S. Amil. Anz. No. 140* S. 2.) Versteigerung von Immobilien des Herrn Fr. Bächer zu Bierstadt und Miteigentümer im hiesigen Rathhause, Zimmer No. 55, Nachm. 4 Uhr. (S. Tagbl. 549 S. 13.)

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 25. November 1901, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Dunstspann., Rel. Feuchtigk., Windrichtung, Niederschlagsd., Höchste Temperatur.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

25. Nov.: veränderlich, wenig verändert, stark windig, Sturmwarnung. 26. Nov.: wolkig, Niederschläge, ziemlich milde, stark windig.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

Table with 4 columns: 1901, Aufg., Unterg., Aufg., Unterg. Rows for Nov. 25 and 26.

Ferner tritt ein für den Mond: am 25. Nov., 5 Uhr Nm., Erbsüden; am 26. Nov., 2 Uhr 18 Min. Morgens, Bollmond.

* Hier geht C-Untergang dem Aufgang voraus.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele. Sonntag, den 24. November. 261. Vorstellung. 12. Vorstellung im Abonnement D.

Lohengrin. Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Musikalische Leitung: Herr königlicher Kapellmeister Professor Schlar. Regie: Herr Dornowaf.

Personen: Heinrich der Vogler, deutscher König, Herr Schwieger. Lohengrin, Herr Kallisch. Elsa von Brabant, Frä. Robinson. Herzog Gottfried, ihr Bruder, Frä. Salzmann. Friedrich von Trümann, brabantischer Graf, Herr Müller. Ortrud, seine Gemahlin, Herr Winkel. Der Herrufer des Königs, Herr Winkel. Sächsische Grafen und Edle, Thüringische Grafen und Edle, Brabantische Grafen und Edle, Gelbfräuen, Edelknaben, Mannen, Frauen, Knechte. Ort der Handlung: Antwerpen, erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schid. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Kaupp. Eine größere Pause findet nach dem 1. u. 2. Akt statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr. Mittlere Preise.

Montag, den 25. November. 262. Vorstellung. 13. Vorstellung im Abonnement A.

Die Mitschuldigen. Ein Lustspiel in Versen und drei Aufzügen von W. von Goethe. Regie: Herr Böchy.

Personen: Der Wirth, Herr Andriano. Sophie, seine Tochter, Frä. Wllig. Söllr, ihr Mann, Herr Ballentin. Alcest, Herr Schwab. Ein Kellner, Herr Schief.

Die Komödie der Irrungen. Lustspiel in 3 Akten von W. Shakespeare. Für die Bühne eingerichtet von Karl von Holtei. Regie: Herr Böchy.

Personen: Solinus, Herzog von Ephesus, Herr Wegener. Aegeon, Kaufmann aus Syrakus, Herr Schreiner. Antipholus, Zwillingbrüder und Herr Bach. Antipholus, Schöne des von Syrakus, Aegeon Herr Kilmann. Dromio, Zwillingbrüder und Herr Andriano. Dromio, Schav. d. Heid. Herr Ballentin. Balthasar, Herr Dr. Krauh. Pietro, Herr Engelmann. Antonio, Herr Schwab. Doctor Jwid, Schulmeister und Herr Jollin. Behälter, Herr Rudolph. Ein Kerkermeister, Herr Rohrmann. Ein Gerichtsdiener, Herr Berg. Ein Diener Adrianos, Herr Oberl.

Abriana, Gattin d. Antipholus von Ephesus, Frä. Doppelbauer. Luciana, deren Schwester, Frä. Neumann. Julia, eine Wittve, Frä. Krschädl. Nemilia, Aelstissin, Frä. Santen.

Gerichtsdiener, Gefolge des Herzogs, Wachen, Diener, Volk. — Die Scene ist in Ephesus. Nach dem ersten Stücke findet eine längere Pause statt; während des zweiten Stückes fallen die Pausen ganz weg.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr. Mittlere Preise.

Dienstag, den 26. Nov. 263. Vorstellung. 13. Vorstellung im Abonnement B. Oberon. Große romantische Feen-Oper in 3 Akten nach Wieland's gleichnamiger Dichtung. Musik von Carl Maria von Weber. Wiesbadener Bearbeitung. Gesamtentwurf: Georg v. Hülken. Melodramatische Ergänzung: Josef Schlar. Poeste: Josef Lauff. — Anfang 7 Uhr. Hohe Preise.

Residenz-Theater. Direction: Dr. phil. H. Rauch. Sonntag, den 24. November. Nachmittags 1/4 Uhr. — Halbe Preise. Ueber unsere Kraft. (I. Theil.)

Schauspiel in 2 Aufzügen von Björnsterne Björnson. In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch. Personen: Adolf Sang, Pfarrer, Margarete Frey. Clara, dessen Frau, Rudolf Bartal. Kadel, deren Kinder, Alice Rauch. Mrs. Hanna Roberts, Clara's Schwester, Sofie Schent. Der Bischof, Gustav Schulte. Kröjer, Gustav Rudolph. Bratt, Otto Kienischer. Blaut, Albert Rosenow. Brei, Theo Oberl. Jensen, Hermann Raug. Kall, Hans Sturm. Die Pfarrerswitwe, Clara Kraus. Agathe, Eise Tillmann.

Residenz-Theater. Sonntag, den 24. November. Nachmittags 1/4 Uhr. — Halbe Preise. Ueber unsere Kraft. (I. Theil.)

Schauspiel in 2 Aufzügen von Björnsterne Björnson. In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch. Personen: Adolf Sang, Pfarrer, Margarete Frey. Clara, dessen Frau, Rudolf Bartal. Kadel, deren Kinder, Alice Rauch. Mrs. Hanna Roberts, Clara's Schwester, Sofie Schent. Der Bischof, Gustav Schulte. Kröjer, Gustav Rudolph. Bratt, Otto Kienischer. Blaut, Albert Rosenow. Brei, Theo Oberl. Jensen, Hermann Raug. Kall, Hans Sturm. Die Pfarrerswitwe, Clara Kraus. Agathe, Eise Tillmann.

Residenz-Theater. Sonntag, den 24. November. Nachmittags 1/4 Uhr. — Halbe Preise. Ueber unsere Kraft. (I. Theil.)

Schauspiel in 2 Aufzügen von Björnsterne Björnson. In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch. Personen: Adolf Sang, Pfarrer, Margarete Frey. Clara, dessen Frau, Rudolf Bartal. Kadel, deren Kinder, Alice Rauch. Mrs. Hanna Roberts, Clara's Schwester, Sofie Schent. Der Bischof, Gustav Schulte. Kröjer, Gustav Rudolph. Bratt, Otto Kienischer. Blaut, Albert Rosenow. Brei, Theo Oberl. Jensen, Hermann Raug. Kall, Hans Sturm. Die Pfarrerswitwe, Clara Kraus. Agathe, Eise Tillmann.

Residenz-Theater. Sonntag, den 24. November. Nachmittags 1/4 Uhr. — Halbe Preise. Ueber unsere Kraft. (I. Theil.)

Schauspiel in 2 Aufzügen von Björnsterne Björnson. In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch. Personen: Adolf Sang, Pfarrer, Margarete Frey. Clara, dessen Frau, Rudolf Bartal. Kadel, deren Kinder, Alice Rauch. Mrs. Hanna Roberts, Clara's Schwester, Sofie Schent. Der Bischof, Gustav Schulte. Kröjer, Gustav Rudolph. Bratt, Otto Kienischer. Blaut, Albert Rosenow. Brei, Theo Oberl. Jensen, Hermann Raug. Kall, Hans Sturm. Die Pfarrerswitwe, Clara Kraus. Agathe, Eise Tillmann.

Residenz-Theater. Sonntag, den 24. November. Nachmittags 1/4 Uhr. — Halbe Preise. Ueber unsere Kraft. (I. Theil.)

Schauspiel in 2 Aufzügen von Björnsterne Björnson. In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch. Personen: Adolf Sang, Pfarrer, Margarete Frey. Clara, dessen Frau, Rudolf Bartal. Kadel, deren Kinder, Alice Rauch. Mrs. Hanna Roberts, Clara's Schwester, Sofie Schent. Der Bischof, Gustav Schulte. Kröjer, Gustav Rudolph. Bratt, Otto Kienischer. Blaut, Albert Rosenow. Brei, Theo Oberl. Jensen, Hermann Raug. Kall, Hans Sturm. Die Pfarrerswitwe, Clara Kraus. Agathe, Eise Tillmann.

Residenz Theater. Sonntag, den 24. November. Abends 7 Uhr.

74. Abonnements-Vorstellung. Prinzessin Georges.

Pariser Sittensbild in 3 Aufzügen von Alexander Dumas (Sohn). Deutsch von Eduard Rautner. Regie: Otto Kienischer.

Personen: Der Fürst von Birac, Paul Otto. Severine, seine Gemahlin, Margarete Frey. Maenor, Graf von Terremont, Max Engelhardt. Sylvanie, seine Gemahlin, Helene Kopmann. Frau von Verigny, Sofie Schent. Der Baron, Hermann Raug. Die Baronin, Gerdy Balden. Valentine von Baudremont, Käthe Grilholz. Vertha, Mary Spieler. Herr von Fontette, Rudolf Bartal. Galanion, Rotar, Otto Kienischer. Victor, Kammerdiener d. Fürsten, Theo Oberl. Rosale, Kammerfrau d. Fürstin, Eise Tillmann. Ein Diener, Richard Schmidt.

Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Montag, 25. Nov. 75. Abonnements-Vorstellung. Ueber unsere Kraft. (II. Theil.)

Schauspiel in 4 Akten von Björnsterne Björnson. In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch. Personen des 1. und 2. Aktes:

Holger, Großindustrieller, Käthe Grilholz. Credo, Holger's Kette, Käthe Tillmann. Spera, Holger's Nichte, Eise Tillmann. Elias Sang, Rudolf Bartal. Kadel, seine Schwester, Alice Rauch. Frai, Pfarrer, Hans Sturm. Bratt, Otto Kienischer. Andreus Knob, gen. „Die Feldmans“, Wirth „Zur Hölle“, Paul Otto. Otto Herre, Gustav Schulte. Der blinde Anders, Theo Oberl. Hans Braa, Max Engelhardt. Apelund, Hermann Raug. Der Stua, Arbeiter, Richard Schmidt. Hans Oden, Albert Rosenow. Sem, Franz Hill. Kise, genannt „Das Blinneau“, Sofie Schent. Der braune Mann, Albin Unger. Halden, Ingenieur, Sekretär bei Holger, Gustav Rudolph. Erste Arbeiterin, Clara Kraus. Zweite Arbeiterin, Gerdy Balden. Dritte Arbeiterin, Helene Kopmann. Vierte Arbeiterin, Mary Spieler.

Arbeiter, Arbeiterinnen, Leidenträger. * * * Holger: Dr. H. Rauch. Personen des 3. und 4. Aktes:

Holger, Großindustrieller, Käthe Grilholz. Credo, Holger's Kette, Käthe Tillmann. Spera, Holger's Nichte, Eise Tillmann. Elias Sang, Rudolf Bartal. Kadel, seine Schwester, Alice Rauch. Kteil, Gustav Schulte. Blom, Hans Sturm. Ho, Fabrikbesitzer, Max Sturm. Johann Svird, Max Engelhardt. Anfer, Theo Oberl. Bratt, Otto Kienischer. Halden, Gustav Rudolph. Der braune Mann, Albin Unger. Deputirte, Fabrikherren, Diener. * * * Holger: Dr. H. Rauch. Nach dem 1. und 2. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag, 26. Nov. 76. Abonnements-Vorstellung. Mauerblümchen.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a. Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

Reichshallen-Theater, Stifstraße 16. Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

Auswärtige Theater. Mainzer Stadttheater. Sonntag, Nachmitt.: Hagedmann als Erzähler. — Abends 7 Uhr: Lindine. — Montag: Alca. — Dienstag: Martha.

Kurhaus zu Wiesbaden. Sonntag, 24. Nov., Nachmittags 4 Uhr: Symphonie-Concert

des städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Concertmeisters Herrn Hermann Jrmser. Programm.

1. Orgel-Praeludium in Es-dur (für Orchester bearbeitet von Bernh. Scholz) J. S. Bach. 2. Ouverture zu „Ray Blas“ . . . Mendelssohn. 3. Elegischer Marsch . . . Rheinberger. 4. Unvollendete Symphonie in H-moll Fz. Schubert. I. Allegro moderato. II. Andante con moto.

5. Ouverture zu Goethe's „Egmont“ Beethoven. Numerirter Platz (nur für das Symphonie-Concert gültig): 1 Mk. Tageskarten (nichtnumerirt für beide Concerte, Lesezimmer etc. gültig): 1 Mk.

Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen) sind bei dem Bureau dieses Symphonie-Concertes ohne Ausnahme vorzuzeigen. — Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Gallerien sind geöffnet. Der rothe und weisse Saal ist nach Schluss des Concertes in Verbindung mit dem Conversations-Saale geöffnet. Zu- und Ausgang nur durch diesen.

Bei Beginn des Concertes werden die Kingangsthüren des grossen Saales und der Gallerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

* * * Pfarrer Sang . . . Dr. H. Rauch. Nach dem 1. Aufzug findet die größere Pause statt.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 549. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 24. November.

49. Jahrgang. 1901

Schach

Redigirt von G. Bartmann.

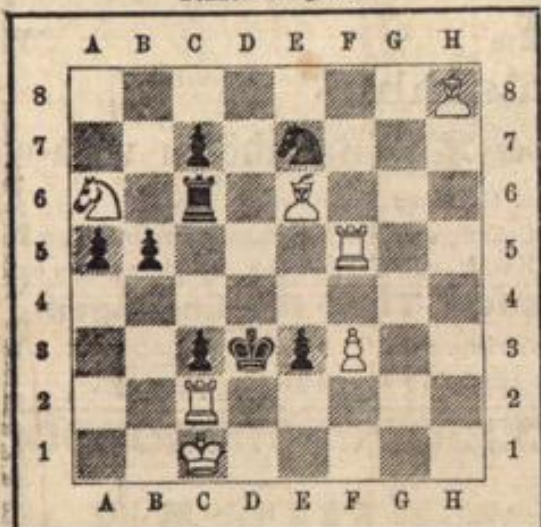
(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Wiener Café, Ecke Weber- und Häfnergasse.
Regelmässiger Spieltag: Dienstag von 8 1/2 Uhr Abends ab.
Gäste willkommen.

Wiesbaden, 24. November 1901.

Schach-Aufgabe.



Offenbar soll Sa6 matt setzen, wenn der T zieht; geschieht a5-a4, ist Platz auf b4. In keinem Fall greift der Tf5 ein. Im Falle der Se7 geht, braucht man den Ort f5 für den L. Es fragt sich nur, wo der T am vorthellhaftesten steht. Angenommen, der T: Sa6, kann der L auf f5 nur ++ geben, wenn das Feld e4 unzugänglich ist. Somit stünde der T auf c5 oder f4 gleich gut. Nimmt der T aber den L, genügt immer noch f4-d4. Aber auf Te6-e4 ist das Matt nicht mehr möglich, desgleichen auf e3-e2. Darum wird der T nicht nach f4, sondern nach c5 sich zu begeben haben.

Tf5-c5 S: T++; T... T: c3++; Sa5-a4 Sb4++;
c6:c5 Lc4++; e3-e2 Tc2:c3++;
b5-b4 L... L: f5++.

Der Tzug hatte also den Zweck, dem L auf f5 Raum zu geben und ihn zugleich auf e4 zu schützen.

Skat-Aufgabe.

(a b c d die vier Farben; A Ass; K König; D Dame, Ober; B Bube, Wenzel, Unter; V M H die drei Spieler.)

M, der Spieler in Mittelhand, verliert a-Handspiel auf folgende schöne Karte, obwohl c10 blank sitzt und aA im Skat liegt:
b, c, dB, aK, D, 9, 8, 7; b10; cA.



V hat halb so viel Augen in der Hand, wie H. Die Gegner kommen auf 61. Wie saßen die Karten, wie ging das Spiel?

Räthsel-Cake

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel



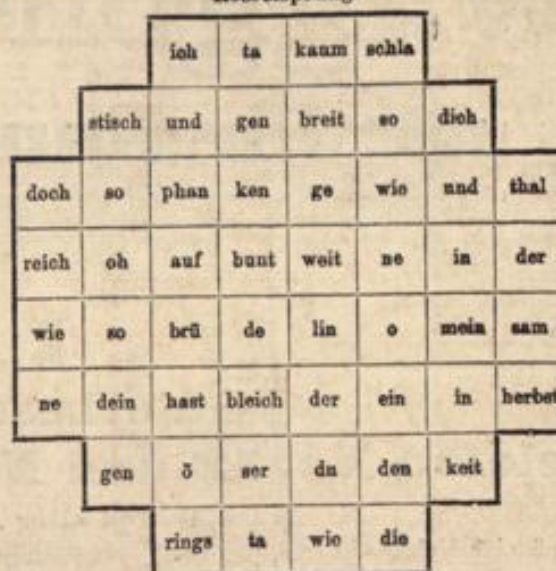
Magisches Quadrat.

Aus den gegebenen 16 Buchstaben sind vier Worte zu bilden, die je aus 4 Buchstaben bestehen und sich sowohl von oben nach unten als auch von links nach rechts lesen lassen.

A	A	A	B
E	E	E	E
H	I	L	L
L	L	S	S

- 1) Mir wird in Wald und Feld Gar eitrig nachgestellt.
- 2) Den Tod ich einstens fand Durch meines Bruders Hand.
- 3) Ich bin bald dünn, bald dick Und gleiche einem Strick.
- 4) Manch Mägdlein wird benannt Nach mir, wie allbekannt.

Rösselsprung.



Telegraphen-Räthsel.

- ... weiblicher Vorname.
- ... Raubthier.
- ... schmackhafter Vogel
- ... Theil des Fusses.
- ... Himmelskörper.

Die Punkte und Striche entsprechen den einzelnen Buchstaben der zu suchenden Wörter, deren Bedeutung dabei angegeben ist. Sind die richtigen Wörter gefunden, bezeichnen die auf die Punkte fallenden Buchstaben im Zusammenhang ein Novemberfest.

Silbendiamant



- 1 Ausruf.
- 2 schmackhaftes Thier
- 3 Reihe.
- 4 Befestigungsmittel.
- 5 Stadt im Rheinland.
- 1 kommt vom Himmel
- 15 grobes Gewebe.
- 2 auf Schiffen.
- 3 2 Märehengestalt.

Auflösungen der Räthsel in No. 569.

Bilder-Räthsel: Schädlicher Einfluss. — Kapsel-Räthsel: Reis, Oder, Beil, Erich, Rechen, Tasche, Haus, Arm, Mai, Eis, Rübe, Laub, Insel, Neid, Gram. Robert Hamerling. — Räthsel: har. — Magisches Zahlenquadrat: 243 1 2187, 729 31 9, 3 6561 27. — Charade: Sommersprossen.

RUDOLPH HERTZOG

Gründung 1839.

BERLIN C.

Breitestrasse 15.

Wohlfeile Kleider-Stoffe

Zum Weihnachtsverkauf gestellte ausserordentlich preiswerte Qualitäten:

Melierte Loden und Cheviots	× × ×	50 Pf. bis 1.50 M.
Breite 90-115 cm Meter		
Glatte und melierte Damentuche	× ×	60 Pf. bis 2.50 M.
Breite 90-120 cm Meter		
Gestreifte und karierte Fantasiestoffe	×	85 Pf. bis 1.80 M.
Breite 90-110 cm Meter		
Ganzwollene, einfarbige Stoffe	× × ×	70 Pf. bis 2.50 M.
Breite 90-120 cm Meter		
Homespuns und Hopsack-Stoffe	× × ×	90 Pf. bis 3.- M.
Breite 95-130 cm Meter		
Himalaya- und Zibeline-Stoffe	× × ×	1.50 M. bis 2.50 M.
Breite 110-120 cm Meter		
Schwere Warps, glatt, gestreift und kariert	×	30 Pf. bis 45 Pf.
Breite 54-56 cm Meter		

Schwarze Cheviots, Kammgarnstoffe	× ×	70 Pf. bis 2.- M.
Breite 95-120 cm Meter		
Schwarze Alpaccas, Mohairs, glatt und gemustert		1.- M. bis 2.- M.
Breite 95-120 cm Meter		
Schwarze, wohlfeile Damentuche	× ×	1.50 M. bis 2.50 M.
Breite 110-130 cm Meter		
Schwarze Merveilleux, seid. Damaste	×	1.40 M. bis 3.- M.
Breite 48-50 cm Meter		
Farbige Seidenstoffe, glatt und gemustert	×	90 Pf. bis 3.- M.
Breite 48-50 cm Meter		
Madapolam, Blandruck, baumw. Flanell	×	30 Pf. bis 60 Pf.
Breite 70-80 cm Meter		
Gingham für Hauskleider, Schürzen	× ×	50 Pf. bis 80 Pf.
Breite 70-120 cm Meter		

Neuheiten eleganter Damenkleiderstoffe Tuche, Homespuns, Zibeline, Halbseide.

ferner neue Eingänge für die Frühjahr-Saison 1902 in reicher Auswahl.

Proben franko. Alle Aufträge von 20 Mark an franko.

Aus- und Einfahren

Das **Waggon-Ladungen aller Art**

für Handel-Gewerbe u. Industrie

angekommen oder abgehenden

sowie für Private
besorgt die Fuhr-Abtheilung der Firma

L. REITENMAYER,

Güterbestätterei der Kgl. Preuss. Staatsbahn

Telefon No. 12 und No. 2376. Bureau Rheinstrasse 21 (Bahnhöfen vis-à-vis).

Es sind Wagen aller Art für alle Zwecke vorhanden mit kräftigen Pferden und tüchtigen Kutschern:
Einspännige Kohlen-Karren, ein- und zweispännige schwere Rollwagen mit und ohne Aufsatzkasten, Steinrollen, einspännige Feder-Rollwagen, zweispännige Feder-Rollwagen von 50 bis 100 Centner Tragkraft, mit u. ohne Aufsatzkasten, grosse zweispännige Rungenwagen, mit u. ohne Kasten, mit Weinbäumen, Langholzwagen etc. etc.

Sachkundige prompte Bedienung. — Preise billigst laut bahnamtlichem Tarif für Ladungen.

Zur Abfuhr angek. Waggons genügt Einsendung des unterschriebenen Bahn-Avises.

14287

Die Bereitstellung abgehender Waggons wird bei der Bahn rechtzeitig beantragt und die Expedition besorgt.

Wohnungs-Einrichtungen, Pensions-, Hotel- u. Braut-Ausstattungen.

Ueberflüssige Aufstellung in

1200 Quadratmeter großen Sälen.

50 complete Muster-Zimmer,
Schlaf-Zimmer, Speise-Zimmer, Salons.

Unübertroffene Auswahl in

Betten, Polstermöbeln und Einzeilmöbeln

jeglicher Art.

Küchen-Einrichtungen in allen Stylarten u. Farben.

Nur gediegene Fabrikate, preiswerth.

Eigene Werkstätten. Telefon 2321 u. 2006.

Man achte genau auf Namen, Firma und Hausnummer.

Joseph Wolf,

48 Friedrichstraße 48,

in nächster Nähe der Kasernen.

14855

Für Schaufenster!

Spiegel und Auslageplatten.

Grosses Lager. — Billigste Preise.

V. Schäfer & Sohn, Glashandlung en gros,

Telephon 521. Dotzheimerstrasse 34. Telephon 521. 15902

„Das Buch für die Frau“

v. Emma Rosenthal, früh. Hebamme, Berlin S 99, Sebastiansstrasse 48, über Senation. Erfindung, 18 Patente, gold. Medaille, Ehrendiplom. D. R. P. 94583, Tausende Dankschreiben, Zusendung verschl. 50 Pfg. Briefm. — Sammtl. hygien. Bedarfsartikel. (F. L. 8000/5) F 123

Eltern, deren Kinder bereits einen

Anter-Steinbaukasten

besitzen, können nunmehr als reizende Abwechslung und gleichzeitig planmäßige Ergänzung einen Anter-Brückenkasten hinzukaufen. Die alsdann ausführbaren großartigen eisernen Brücken mit prachtvollen feineren Brückentöpfen sind im hohen Grade belehrend und unterhaltend; auch Erwachsene beschäftigen sich gern mit der Ausführung solcher Kunst-Brückenbauten. Besitzen aber die Kinder noch keinen der berühmten Anter-Steinbaukasten, dann darf an die betreffenden Eltern wohl die erste Mahnung gerichtet werden, nicht länger mit dem Ankauf zu zögern, denn es giebt erfahrungsgemäß kein besseres und geeigneteres Spielzeug für Kinder als die herrlichen Anter-Steinbaukasten. Da aber nur diese als Grundlage für die

Anter-Brückenkasten

dienen können, so wird jede Mutter beim Einkauf streng danach sehen, daß sie auch einen der echten Kasten mit der Fabrikmarke Anter erhält und sicherlich jeden Kasten ohne diese berühmte Marke als unecht scharf zurückweisen. Die Anter-Steinbaukasten sind zum Preise von 1, 2 bis 5 M. und höher, und die Anter-Brückenkasten zum Preise von 2 M. an, in allen feineren Spielwarengeschäften des In- und Auslandes vorrätig. Ausführliche illustrierte Preisliste werden gratis und franco

F. Ad. Richter & Cie., R. R. Hofflieferanten,
Nudolstadt (Thüringen), Nürnberg, Oden (Schwab.), Wien, Rotterdam.
Grüßel: Rotterdam, New-York, 215 Canal-Street

Jourdan-Stiefel

mit dem Fabrik-Zeichen



auf der Sohle
sind berühmt durch vorzügliche,
elegante Passform und gediegene
Ausführung.

Specialität:

Feinste Handarbeit-Schuhwaaren

in neuesten Façons, tadellosem Sitz, sehr leicht und von vorzüglicher Qualität.

Feste Preise.

Unbedingte Garantie für jedes Paar.

Niederlagen bei:

Gustav Jourdan, Wiesbaden,

Nichelsberg 32, Ecke Schwalbacherstrasse.

Mainz, Johannisstrasse 4.

Frankfurt a. M., Reinkestrasse 21.

Mannheim P 1, 3.

15687

Rübenschneider.

Kesselöfen für alle Kochzwecke. Futterdämpfer.

Kartoffelquetschen. Waschmaschinen.

Milchcentrifugen „Columba“

Buttermaschinen, Schrotmühlen.

Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M.,

Hanauer-Landstrasse 169-171.

F 312

Aufklärung!

Wie mir mitgeteilt wurde, wird von Auftragsnehmern ansässiger Vergrößerungs-Anstalten unter dem Publikum die Behauptung verbreitet, daß ich meine Vergrößerungen nicht selbst herstelle, sondern dazu die Hilfe der pp. Vergrößerungs-Anstalten in Anspruch nähme. Um diesen niedrigem Konkurrenzneid entspringenden lächerlichen Behauptungen entgegenzutreten, sehe ich mich veranlaßt, einem geehrten Publikum mitzutheilen, daß sämtliche in meinem Geschäft bestellten photographischen Vergrößerungen in meinem Atelier von mir selbst unter der Beihilfe tüchtig geschulter Mitarbeiter hergestellt werden. Meine Vergrößerungs-Anstalt steht jedem Interessenten zur gef. Ansicht offen.

Photographisches Atelier und **Carl Kipp,**
Vergrößerungs-Anstalt
Welltrichstraße 6.

Elektrische Kuren,

„unübertroffen“, „unerreicht“, wirksamer als alle Wasserkuren, elektr. Lichtbäder
Sauerstoffbehandlg. und Massage. (La. 2509 g.) F 123

J. G. Brockmann, Leipzig, Rossplatz 13.

Man verlange Prospekte.

Die Eröffnung meiner Filiale
14 Wilhelmstrasse 14

zeige hiermit ergebenst an.

Schuhwaarenhaus J. Speier Nachf.

Specialität: Herz-Schuhwaaren.

Das Hauptgeschäft befindet sich wie seither

18. Langgasse 18.



16346

Um Jedermann Gelegenheit zu bieten, wirklich verbürgt naturreinen Original-
Moselwein ohne Zucker u. ohne Wasser-Zusatz
 direct vom Produktions-Orte zu erhalten, beginnt die

Moselwein-Versandt-Kellerei

„Zum Treppchen“, Erden a. d. Mosel,

den directen Versandt ihrer selbstgekelterten Mosel-Weine,
 verbürgt reiner Traubensaft ohne jeglichen Zusatz!

Zunächst gelangen zum Versandt:

Original 1899er Erdenener Fuder 56, per Flasche 1.30,
 Original 1899er Erdenener Berg " 60, " 1.50.

Je eine Probeflasche dieser Original Erdenener Moselweine gegen Nachnahme od. vorherige
 Franco-Einsendung von 3 Mark franco jeder deutschen Poststation.
 Moselwein-Kenner und Liebhaber, Alle, denen Moselwein ärztlich empfohlen,
 besonders Zuckertrinke, sollten nicht veräumen sich der Probefendung zu bedienen. Die Weine sind
 aus guten hiesigen Lagen, nicht zu sauer. Viele Anerkennungen von meinen Abnehmern.

Moselwein-Versandt-Kellerei

„Zum Treppchen“,

Erden a. d. Mosel. Paul Kaeiser. (Ka 2558 g) F 192

Kaiseröl

nicht explodirendes Petroleum, vollständig wasserholl,
 von der Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff, Bremen.

Unübertroffen

in Bezug auf

- Feuersicherheit
- Leuchtkraft
- Geruchlosigkeit
- Sparsames Brennen.

Aocht zu beziehen durch alle besseren Colonial- und Materialwaaren-Geschäfte, in denen
 Plakate mit Schutzmarke aushängen.

Namen „Kaiseröl“ gesetzlich geschützt. Wer anderes Petroleum
 unter der Bezeichnung „Kaiseröl“ verkauft, macht sich strafbar.

Engros-Niederlage:

Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.

Früherer
 Preis
 40 Mark

Jetzt nur
 20.80
 Mark

Ich offeriere, um die Höhe
 der Uhren-Versand-
 Gehalte vom Plage zu
 verdrängen, meine Neu-
 heiten in Taschenuhren,
 (durchwegs nur Spezial-
 Uhren für Station 1900) an-
 nahmsweise auch an Pri-
 vate zu wirklich launend
 billigen Preisen.



Unglaublich,
 aber doch wahr!

Silber-Herren-Remonteur-
 Uhr, 3 harte Silberedel,
 300, mit amtlichem Stemp-
 pel versehen, Unteruhr, 15
 Rubinen, Chronometer,
 8 mal mit Diplomen prä-
 miert, kunstvoll ausgeführt,
 genau wie nachstehende
 Zeichnung, mit 10jähriger
 voller Garantie, reparier-
 bart und reguliert nach
 der Sternmarke, kostet an-
 statt 40.- jetzt nur
 20.80. Derselbe An-
 feruhr aus elektro-leuere
 vergoldetem Plated 1/2
 nur 12.-. Derselbe
 Unteruhr aus echt Gold-
 plaque 22.-. Die-

selbe Unteruhr aus 14-farüt. Gold 220.-. Ferner offeriere ich auch
 zu launend billigen Preisen die auf der Pariser Weltausstellung mit den
 höchsten Preise prämierten Original Schweizer Fictiv-Gold-Kronen-
 Uhren System „Machbitter“. Diese Uhren besitzen einen unübertroffenen
 Wählwert, sind genau reguliert und erprobt und seine für jede
 Uhr eine dreijährige schriftliche Garantie. Die Gehäuse, welche aus drei
 Teilen mit Sprungedel (Savonette) bestehen, sind hochmodern, prächtig
 voll ausgestattet und aus dem neu erfundenen absolut unzerstörlichen
 amerikanischen Goldmetall hergestellt und außerdem noch auf elektrischem
 Wege herart mit echtem Golde überzogen, doch sie selbst von hochreiner
 von einer echt goldenen Uhr, die 200 Mt. kostet, nicht zu unterscheiden
 sind. Anstatt 16.- jetzt nur 8.80, verzierte Antea-
 Remonteur-Uhr, harte Strassuhr für Damen, 15 Rubinen,
 12.-. Derselbe Uhr mit harte, 16.50; Silber-Gylander-Herren-
 Remonteur-Uhr, wie nachstehende Zeichnung, Herz-Format, sehr elegant
 und hart, reich mit Gold verziert, 11. 12.-; Derselbe Antea, 15 Rubine,
 11.-; Chronometer, 16.-; Derselbe Uhr für Damen, 14.-;
 Silber-Antea-Remonteur-Uhr, 3 harte Silberedel, 15 Rubine, echt System
 „Machbitter“, 11.-; Chronometer, 11.-; Damen-Gylander-Uhr, 3 Edel-
 steine, genau wie ich Gold nicht imitiert, 12.-; Silber-Damen-Uhr,
 3 Edelsteine, Chronometer, 14.-; echt 14-farütige goldene Damen-
 Uhr, 14.-; Derselbe 11. mit 3 Edelsteine, 16.-. Alle Uhren reparier-
 baren nach Sternmarke. Zusendung porto und solltet. für Nichtpost-
 lende Geld zurück. Versandt gegen Nachnahme. Hochpreis moderner
 Uhren Goldin-Retten für Herren u. Damen (auch halbleitern) 1 Mt. 5.-
 6.-, 8.- und 12.-. Briefe nach der Schweiz sollen 20 Pf., Postkarten 10 Pf.

Schweizer Uhren-Spezialitäten
 D. Clecner, Zürich (Schweiz)

(Man.-No. F. 5962)
 F 11

nur bester Solinger Stahlwaaren,

wie: Tischmesser, Gabeln, Löffel, Taschenmesser, Scheeren, Rasir-
 messer etc., sowie sämtliche Handwerkermesser zu äußersten Preisen
 und jedes Stück unter Garantie.

Reparaturen, Schleifen etc. prompt und billigt.

Wiesbaden. **Paul Ulrich,** Mauritiusstr. 8.
 aus Solingen.

4 Webergasse 4. **J. Bacharach.** 4 Webergasse 4.

Der diesjährige große Weihnachts-

Ausverkauf

beginnt Montag, den 25. November.

Das nur aus allerersten Fabrikaten des In- und Auslandes bestehende

Große Lager

Hochfeiner Kleiderstoffe, Seidenwaaren,

sowie sämtliche

Fertige Confection

gelangt auch in diesem Jahre wieder zu enorm billigen Preisen zum Verkauf.

Auf den Ladentischen

Einzelne Gelegenheitskäufe, sowie

Eine große Anzahl Coupons für Kleider, Blousen ic.

ausgelegt.

4 Webergasse 4. **J. Bacharach.** 4 Webergasse 4.

Was bringt die Zollerhöhung dem Gewerbe?

Zunächst, wie allen Staatsbürgern, eine **erhebliche Vertheuerung der Lebensmittel**. Dieselbe beträgt für eine Familie von 5 Köpfen bei einem Zoll von Mk. 3.50 schon Mk. 35, bei einem Zoll von Mk. 6.50 gar Mk. 65.— jährlich allein aufs Brod!

Weiter bringt sie eine **Preissteigerung für alle Rohstoffe und Betriebsmittel**:

Den **Bäckern** und **Conditoren** werden **Brodgetreide, Schmalz, Butter und Eier** vertheuert.

Die **Brauer** sollen höhere Zölle für **Gerste, Malz und Hopfen** zahlen.

Den **Gastwirthen** wird Alles vertheuert, was sie irgend zu verbrauchen haben.

Daselbe ist der Fall mit der weitverzweigten **Bauindustrie**: **Bau- u. Nutzholz, Thüren u. Fenster, Dachziegel, Granit, Tafelglas, Spiegelglas, Tapeten**, alles wird im Zoll gesteigert.

Den **Böttchern** will man das **Fachholz**, den **Schneidern** **Stoffe und Zeug**, den **Schuhmachern** das **Leder**, den **Gerbern** die **Gerbstoffe** vertheuern.

Die **Seifensieder** sollen mit einer Erhöhung der Zölle auf **Seife und Dese**, die **Buchdrucker** mit einer solchen der Zölle auf **Papier, Druckfarben und Chemicalien** bedacht werden.

Die Erhöhung der Zölle auf **Schmirgel, Nüböl, Leinöl, Pottasche, Firniß, Lack** schädigt alle Gewerbe, denen solche Stoffe unentbehrlich sind.

Von der Zollerhöhung auf **Halbfabrikate und Eisen** bleibt überhaupt kein Handwerker unberührt.

Gegen die **Erhöhung der Viehzölle** hat im Interesse des **Messergewerbes** Rentner **Emil Hees**, früher Mehger, sogar in der nationalliberalen Versammlung protestirt.

Alle diese Zollerhöhungen werden das Handwerk auf das Empfindlichste treffen

Sollte nun gar noch durch Aufhebung der Handelsverträge die Ausfuhr unserer Fabriken erschwert und unsere Industrie auf den Absatz im Inlande beschränkt werden, so würde die Concurrenz im Inlande das Handwerk in einer Weise schädigen, die sich noch gar nicht absehen läßt.

Wer ein Herz für unser Handwerk und für unseren ganzen Mittelstand hat, der protestire am 30. November gegen die Zollerhöhungen, indem er seine Stimme giebt dem **Candidaten der freisinnigen Volkspartei, Herrn**

Dr. Hans Crüger.

Derselbe hat sich gegen alle Zollerhöhungen erklärt, während die Candidaten der nationalliberalen und der Centrums-
partei für dieselben eintreten.

Das freisinnige Wahlcomitee.

Weihnachts-Ausverkauf.

H. B. Lange, Wilhelmstrasse 16.

Um mit Herbst- und Winter-Neuheiten und Restbeständen der Sommer-Saison vollständig zu räumen, habe die Preise **ganz bedeutend ermässigt**, sodass sich eine **aussergewöhnlich günstige** Gelegenheit zum Einkauf des Winterbedarfs und für Weihnachts-Geschenke bietet. 16168

Das Lager ist reich assortirt in **Costümen, Costümröcken, Jaquettes, Paletots, Abendmänteln, Blousen (Mull- und Wasch-Blousen zum halben Preise), Capes, Umhängen und Morgenröcken, Pelzboas, Fantasie-Rüschen, Echarpes u. s. w.**

Kinder-Kleider wegen Aufgabe des Artikels **zu jedem annehmbaren Preise.**

Einige sehr gute farbige und schwarze **Woll- und Seidenstoffe für Kleider** und Coupons enorm billig.

Anfertigung nach Maass.



Pfeife der Zukunft

hat folgende werthvolle, unübertreffliche Eigenschaften: Das Entzünden der abtrocknenden, aus dem Tabak kommenden Flüssigkeit (Pfeifenschmier) ist nahezu ausgeschlossen. — Die Pfeife bleibt fast trocken, Tabak brennt vorzüglich. — Leichter Zug. Das unangenehme Anrücken des Kopfes fällt ohne Anwendung eines Hilfsmittels gänzlich fort. — Einfache Construction und Handhabung ohne jede complicirte Einrichtung, ohne Patronen. — Pfeife „Non plus ultra“ (D.R.G.M. No. 52917) kann spielend leicht mehrere Stunden ununterbrochen in Brand erhalten werden, da Tabak mehrere Male nachgestopft werden kann, ohne dass man nöthig hat, das Feuer verlöschen zu lassen oder die Asche zu entfernen. — Garantie: Zurücknahme auf meine Kosten, wenn angegebene Eigenschaften nicht vorhanden. — Viele Tausende nachbestellt. — „Non plus ultra“ mit gut bemaltem Porzellankopf. Preis pr. St. in kurz. ca. 27 cm lang, 3 Mk., Porto 30 Pfg., in halblang, ca. 55 cm lang, 3,75 Mk., Porto 50 Pfg.; mit meinem neu construirten, unzerrbrechlichen und unvorbrechlichen Kopfe „Ideal“ (D.R.G.M. No. 134157) pr. Stück in kurz 3,30 Mk., Porto 30 Pfg., in halblang 4 Mk., Porto 50 Pfg. 4 Stück franko. Mehrabnahme Rabatt. — Illustrirte Preisliste mit vielen Prima-Zeugnissen gratis und frei von C. H. Schroeder, Erfurt, No. 173 Pfeifenfabrik, Export und Versandt.

Packpapiere

liefert billigst

Joh. Altschaffner, Wiesbaden,

Papierwaaren-Fabrik und Druckerei,

Hermannstrasse 28.

Telephon 166.

Muster gratis und franco.

15894

Sch muß mein Lokal im „Hotel Adler“ räumen

und veranstalte deshalb von heute ab einen

Total-Ausverkauf

meines gesamten sehr reichhaltigen Waarenlagers.

Dasselbe besteht, wie bekannt, nur aus den allerbesten deutschen, englischen und französischen Fabrikaten und werden solche ganz bedeutend unter den regulären Preisen verkauft.

B. B. gebe ich:

Stoff zu einem eleganten Anzug

früher Mk. 45.— bis Mk. 50.—, jetzt „ 12.— „ 15.—.

Stoff zu einer Hose

früher Mk. 18.— bis Mk. 22.—, jetzt „ 7.— „ 9.—.

Bei dieser Gelegenheit bewillige ich auch bei Maß-Anfertigung einen größeren Nachlaß und bietet sich für Jedermann der günstigste Moment, sich mit eleganter Garderobe zu **abnorm billigen Preisen** zu versehen. 16293

Langgasse 32. **H. Kahn, Hotel Adler.**

Häckselmaschinen,

Wellmesser-Rübensneider, neu und praktisch, Brockenmühlen, Drechselmaschinen, Göpelwerke, sowie alle anderen landwirthschaftlichen Maschinen liefert billigst 15865

Fr. Wagner, Wiesbaden,
Helmundstraße 52.

Lauesen & Gawlick.

Laden: **Telephon 579.** Zugang zur Fabrik. **Gr. Burgstrasse 10.** **Botzheimerstrasse 55**
Annahmestellen: **Moritzstr. 1** * und **Verlängerte Blücherstr.**
und **Sedastr. 6.**

Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt

für Damen- und Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.

Gardinen-Wasch- und Spanneri. — Decatier-Anstalt.

Schnellste Bedienung. **Mässige Preise.**

11892

Holzwaaren

ur Brandmalerei und Gravar, in grosser Auswahl, empfiehlt billigst

Wilh. Sulzer, Inh.: Fr. Schuck,

Telephon 616. Papierhandlung. Marktstrasse 10,

Im Hotel „Grüner Wald“.

Vertreter von **J. C. König & Ehardt, Hannover.** 16192

Sensationell! Praktisch! Billig!

Reform-Kleiderschrank (Patent Vogel).

Kein Zucken — kein Kerger — kein Zeitverlust mehr.

Von über 50 Fach- und Familienzeitschriften, als: Gartenlaube, Rodenwelt, Der Tischlermeister u. A. warm empfohlen.

Mit dem automatisch erfolgenden Öffnen wird der ganze Inhalt des Schrankes hervorgezogen und die Kleidungsstücke stellen sich in Front nebeneinander auf. Vermöge der sinnigen Construction doppelte Aufnahmefähigkeit bei gleichen Dimensionen wie bei den veralteten Systemen und keine unerwünschte Faltbildung mehr.

In einfachster wie luxuriösester Ausführung von Mk. 30.— an.

Reichhaltiges Lager bei den alleinigen Fabrikanten für Wiesbaden und Umgegend: 15590

Gebr. Neugebauer, Schwalbacherstr. 22,

Dampfschreinerei, Göpelwerk etc.
Telephon 411.



Rundreisebillets,

sowie alle anderen Eisenbahnbillets, Platzkarten, Schlafwagen-, Dampfer-, Theater-Billets etc. im Reisebüro **J. Schottenfels & Co., Theater-Colonnade 36/37.** 9335

Grosser Ausverkauf

Herren-, Jünglings- und Knaben-Winterbekleidung bedeutend unterm reellen Preis.

Herren-Anzüge	früher 17.50 Mk., jetzt 8.75 Mk.	Jünglings-Anzüge	früher 16.— Mk., jetzt 6.50 Mk.
Paletots mit wollenem Futter	21.— " "	Paletots mit wollenem Futter	18.— " "
Lodenjoppen mit woll. Futter	8.— " "	Lodenjoppen m. woll. Futter	6.50 " "
Sackröcke	11.50 " "	Hosen in Buckskin u. Cheviot	5.50 " "
Westen in Buckskin, Cheviot	3.50 " "	Arbeitshosen	2.80 " "
Hosen	9.— " "	Westen	2.— " "
Arbeitshosen. Ia Qualität,	3.50 " "		

Knaben-Anzüge, offen und geschlossen,	früher 7.— Mk., jetzt 2.75 Mk.
Paletots mit Sammtkragen und wollenem Futter	14.— " "
Lodenjoppen mit woll. Futter	5.— " "
Pelerinen-Mäntel mit abknöpfbarer Pelerine	9.— " "
Kniehosen	3.— " "
Leibhöschen	2.— " "

C. W. Deuster, Inh. Fr. Haarstick Wwe.

Oranienstrasse 12.

16177

Photographisches Atelier
J. Jacob, Königl. Hofphotograph,
 Wilhelmstrasse 52, neben „Nassauer Hof“
 Telefon 2222.

Atelier I. Ranges für künstlerische Photographien.
Vergrosserungen
 in bester Ausführung, sowie **Malereien** jeder Art zu reellen Preisen
Specialität:
 Künstlerische Portraits im Charakter alter Meisterbilder.
 Aufnahmen finden zu jeder Tageszeit statt, bei trübem Wetter und eintretender Dunkelheit **mittelst elektrischen Lichts.**

Ausstellung obiger Photographien in Sepia Thon in meinem Schaufenster Wilhelmstrasse 52.

Wein-Versteigerung in Mainz.

Freitag, den 29. November, Vormittag 11 Uhr, im Saale des Concerthauses der Liedertafel, Große Bleiche 56, läßt die Firma

Ad. Chr. Engelbrecht

inen Theil ihres allangrohen Vagers in ff. Rheinweinen aus den besten Lagen und Jahrgängen:
4/4 Stück hochfeine Rothweine von 1895/97,
6/2 Stück hochfeine Weißweine von 1895,
sowie ca. 7000 Flaschen in Loosen von 100 und 50 Flaschen im Preise von Mk. 1.80 bis zu Mk. 8.— per Flasche, worunter hochfeine Auslesen erster Produzenten, öffentlich meistbietend versteigern.
Probetage im Geschäft **Gutenbergplatz 6:** für die Herren Commissionäre am 15. November, für die Herren Steigliebhaber am 25., 26. und 27. November, sowie am Versteigerungstage Große Bleiche 56.
(Inf.-No. 38092) F 31

„Restaurant Buchmann“

5 Spiegelgasse 5.

Alleiniger Ausschank des Pfungstädter Exportbieres.

Specialität: **Rheingauer Originalweine.**

13761

Diners v. 12—3 Uhr ab zu Mk. 1.20 u. Mk. 1.50, im Abonnement 1 Mk. Soupers à 1 Mk. — Reichhaltige Frühstücks- u. Abendkarte.

Beste Marke
COGNAC
 gegründet 1844
 von **H. J. Peters & Cie Nachf. Cöln.**

ärztl. empfohlen,
 die 1/1 Fl. Mk. 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—
 die 1/2 Fl. Mk. 1.— bis Mk. 2.70.

Liqueure, Spirituosen, Punsche, Fruchtsäfte, Südweine
 empfiehlt 5053
J. M. Roth Nachf., Gr. Burgstr. 4.
 Telefon-Anschluss 297.

Grosse Freude!



zu Weihnachten bereiten unsere Kistenfortimente farbig matter und verblühter Ausföhrung, als: Kullibalken, Oliven, Glöden, Naturfrüchte, wie Weintrauben, Kestel, Birnen, Kirichen etc. Gold- und Silberkugeln, Glöhdendchen, Eis- und Lammzapfen, Phantasieartikel, elegant mit Schmelze und Gantille überzogen, prächtige Baumlythe, Strangspulen, Brillantkerzen, Papagaien und Palanen mit natürlichen Federn, Engel mit feiner beweglicher Flügeln und Schwänzen etc. Nur hochfeine Sachen in oberster Ordnung. Alles franco, inclusive solidester Verpackung zu folgenden spottbilligen Preisen: Sortiment I zu 172 Stück Mk. 5.—, Sortiment II zu 310 Stück Mk. 5.—, mit der Gratis-Beigabe von je 1 Paket Engelbrot und Gouffretbrot, sowie (nur bei Sortiment II) einem mit Glasfrüchten und Blumen prachtvoll garnirten Fruchtford (Känge 20 cm).
Zitel & Greiner, Hoflieferanten, Lauscha (Sachsen-Weiningen)
 Allerhöchste Anerkennung Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin sowie zahlreiche Dankschreiben aus allen Reich.
 Langjährige Lieferung an den Kaiserlichen Hof.
 Größtes Verlanbgeschäft der Branche mit eigener Postfach-Selbstabfertigung.

Alleiniger Fabrikant:
J. Wahlen
 Rheinische Fischbeinfabrik
 Köln-Ehrenfeld

HEROS
 Taillen- u. Corsolstab
 sowie
 Corsolschliesse
 Unabrockfene
 Neuheit!

Herost rostet nicht!
 Herost ist unzerbrechlich!
 Herost ist elastisch, schmiegsam und leicht!

Käuflich in allen Geschäften der Branche.

Wijland
Fockink
 Hoflieferant I. M. der Königin der Niederlande, S. M. des Königs von Preussen u. anderer europäischer Höfe.
 Gegründet Amsterdam im Jahre 1679.

ff. Liqueure: Anisette, Curaçao, Cherry-Brandy u. s. w.
 Käuflich in allen besseren Delicatess- und Weinhandlungen.

Reiche Auswahl selbstangefertigter
Pelzwaaren,
 Colliers, Müffe, Baretts, Decken, Fussäcke
 in jeder Preislage,
Hüte, Mützen und Schirme
 zu den billigsten Preisen empfiehlt
Fr. Schwerdtfeger, Kürschner,
 12. Faulbrunnenstrasse 12.

Oda
 Absolut bestes Mundwasser der Welt!
 Niederlage bei:
H. Roos Nachf., W. Schupp,
 Drogerie,
 Metzgergasse 5, nahe der Marktkist
 Telefon 2149. 15869

Polyphon-Musikwerke,
 Drehorgeln, mit Metallnoten, direkt vom Fabrikationsplatz.
 Ziehharmonikas, Concertinas, Bandonions, Zithern, Violinen, Mandolinen, nur erstklassige Fabrikate, gegen Barzahlung mit hohem Rabatt auch gegen geringe Monatsraten 3/00 offeriren
Jänichen & Co., Leipzig.
 Kataloge portofrei.

Weihnachts-Verkauf

Kinder- u. Sportwagen.

mit grosser Preisermässigung

auf

sämtliche Artikel.

* Complete Betten. *

Hamburger & Weyl,

Marktstr. 28.



Neugasse 21.

Manufacturwaren- und Ausstattungs-Geschäft.

16392

In Kurzem erscheint:

Anhang zu den

Gedanken und Erinnerungen

von

Otto Fürst von Bismarck.

Diese Veröffentlichung erfolgt gemäß dem Willen des verewigten Fürsten Bismarck. Derselbe hatte die Anordnung getroffen, daß bestimmte Stücke aus seinem persönlichen Briefwechsel als Belege und Ergänzungen seiner selbstbiographischen Darstellung der Öffentlichkeit übergeben werden sollten. Diese Briefe hatte er selbst bezeichnet, und sie fanden sich in Mappen eingelegt beim Ordnen seines Nachlasses. Der „Anhang zu den Gedanken und Erinnerungen“, von Professor Dr. Horst Kohl herausgegeben, besteht aus zwei Bänden, deren jeder völlig in sich abgeschlossen und einzeln käuflich ist:

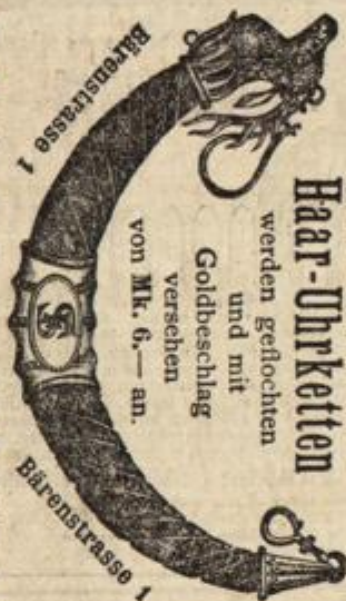
Bd. I. Kaiser Wilhelm I. und Bismarck, gebunden Mk. 10.—
Bd. II. Aus Bismarck's Briefwechsel, „ „ 10.—

Bestellungen nimmt entgegen und sichert schnellste Lieferung zu die

Buchhandlung Heinrich Stadt, Bahnhofstraße 6

16360

H. Lieding's Nachf. (Inh. F. Schäfer.)



Haar-Uhrketten

werden geflochten und mit Goldbeschlag versehen von Mk. 6.— an.

Fremden-Verzeichniss vom 23. November 1901.

<p>Adler. Cauchy, m. Sohn, Paris. Leissner, L., Leipzig.</p> <p>Aegir. Stohrer, E., Stud., Köln. Lloyd, Kaufm., m. Frau, Essen.</p> <p>Bahnhof-Hotel. Bümacher, Kaufm., Doitz- heim. Jöhler, Kfm., Mannheim. Jollinde, Kfm., Marburg. Vroebe, Kfm., Düsseldorf.</p> <p>Gasthof zur Stadt Biebrich. Schneider, Kfm., Tholey. Hetbig, Kfm., Friedberg. Zindel, Huppert. Neumann, Kfm., Köln. Yardt, Kfm., Erfurt.</p> <p>Block. Eltgen, Ger.-Assessor, m. Fr., Abweiler.</p> <p>Englischer Hof. Aech, L., Frac, Köln. Sellen, Fabr., Berlin.</p>	<p>Dominick, J., Fr., Königs- winter.</p> <p>Einhorn. Schlesinger, Kfm., Frankfurt</p> <p>Engel. Henckel, O., Fabrikbes., m. Fr., Mülheim.</p> <p>Hotel Fahr. Schuhard, Dir., Siegen. Schnabel, Kfm., Darmstadt.</p> <p>Grüner Wald. Flügel, Kaufm., m. Frau, Montabaur. Kaufmann, Kfm., Brüssel. Buttermilch, Kfm., Berlin. Staudt, Kfm., Frankfurt. Müller, Kfm., Berlin. Unkelbach, Kfm., Pirmasens. Oppenheim, Kfm., Kassel. Herrmann, Kfm., Selters. Salomon, Fr., Neuwied. Frank, Kfm., Krefeld. Kleekamm, Kfm., München. Sattinger, Fabr., Herborn. Kirchberger, Kfm., Nürn- berg. Aeb, Kfm., Strassburg.</p>	<p>Hotel Hohenzollern. Stanway, Fr., Mannheim. Gerhard, Kfm., Frankfurt. Bachrach, m. Fm., Kowno.</p> <p>Murhaus Lindenhof Elskamp, Fr., Antwerpen. Honoriuc, Schwester, Ant- werpen. Auge, Schwest., Antwerpen.</p> <p>Hotel Lloyd. Grünebaum, Kaufm., Hom- burg. Hahn, Frau, m. Tochter, Teplitz.</p> <p>Metropole und Monopol. Meyer, m. Fr., Osnabrück. Jacob, r. med., Berlin. Lohkamp, Köln. de Regan, Brüssel. Bongardt, Fabr., Hohen- limburr.</p> <p>Nassauer Hof. Boesner, Fabrikbes., m. Fr., Neuwied. Deichmann, H., Fr., Neu- wied. Panno, R. Paris.</p>	<p>Fräncke, E., Fr., Kassel. Richard, C., Fr., Bücke- burg. Gesswein, m. Fr., Valparaiso</p> <p>Nonnenhof. Heberer, Kfm., Mannheim. Reulecke, General-Agent, Frankfurt. Böhme, Kfm., Leipzig. Bohrer, Kfm., Antwerpen. Handel, Fr., Berlin. Gasser, Kfm., Berlin. Hammer, Kfm., Berlin.</p> <p>Zur neuen Post. Bühl, Fr., Frankfurt. Zimmermann, Fr., Frank- furt. Koppes, Kfm., Kassel. Roth, Kfm., Assenheim. Muth, Boppard. Herr, Kfm., Pforzheim. Oebel, Bonn.</p> <p>Quellenhof. Falk, Kfm., Ingelheim. Sauer, Kfm., Worms. Baum, Kfm., Mannheim. Stötzer, Kfm., St. Goars- hausen. Dollr, Kfm., Amberg. Fischer, Kfm., Kalmthach.</p>	<p>Hennig, Kaufmann, Braun- schweig. Bretow, Secretär, Köln. Schild, Kfm., Köln.</p> <p>Reichspost. Aldenhoff, Kfm., Broisch. Rehm, Kfm., Aachen.</p> <p>Rhein-Hotel. Weiss, Rent., Düsseldorf. Ready, Californien. Haas, Gau Bukelsheim. Kambionet, Offizier, m. Fr., Holland.</p> <p>Rose. Romm, Fr., Dr., Wilns. Beyerinck, Rent., Rotter- dam. Robertson Barrister, Lon- don.</p> <p>Hotel Royal. Douglas, Frankfurt.</p> <p>Savoy-Hotel. Joachimsthal, Fr., m. 3 K. u. Bed., Berlin.</p> <p>Schiltshof. Sessler, Brauereibesitzer, Münster. Weber, Kfm., Gelb.</p>	<p>Taunhäuser. Foss, Chemiker Dr., Mann- heim. Beymiller, Kfm., Mann- heim. Strieder, Kreis-Secretär, Usingen. Says, Hotelbes., Freilingen. Kranzbuhler, Fabrikant, Neust.-dt. Boroschein, Pfarrer, Holz- hausen.</p> <p>Taunus-Hotel. Roseneng, Rechtsanwalt, Merane. Poensgen, Kfm., Barmen. Oedigen, Kfm., Krefeld.</p> <p>Victoria. Molenaar, 2 Hrn., Krefeld. Giesler, Fabrikant, Schloss Falkenlust. von Burchard, Reg.-Ass., Diez. Raquet, Fr., Landger.-R., Kaiserlautern.</p> <p>Vogel. Jensen, Kfm., Köln. Ott, m. Schw., Offenburg. Seßon, Lehrer, St. Johana.</p>	<p>Weins. Kaufmann, Dr., m. Frau Berlin. Tachau, Brünn. Gross, Bürgermstr., Offen- bach.</p> <p>In Privathäusern: Adolphstr. 7. Stückens, Kfm., Brüssel. Villa Frank. Curtis, Fr., Rent., m. T New-York. Pension Herma. Behrens, Fr., Hannover. Bess, Fr., Speyer. Marshall, Kfm., Bremer.</p> <p>Evang. Hospiz. von Kardorf, stud. jur. Heidelberg. Weber, Kfm., Hamburg. Klapper, St. Johana. Fabor, i. Professor u. Hof Pianist i. Maj. d. Königl. Mutter v. Italien, Heapeh Fensch, Metzger. Wippmann, Kfm., Alva.</p>
---	--	---	--	---	---	---

Eine extra billige Woche

bei

Conrad Tack & Cie.

Wiesbaden,

Hotel Grüner Wald.

10. Marktstrasse 10.

Hotel Grüner Wald.

Der Verkauf beginnt

Montag, den 25. d. Mts., und endet **Sonnabend, den 30. d. Mts.**

Zum Verkauf gelangen aus unseren Fabriken eingetroffene grosse Posten

Winter-Schuhwaaren

bestehend aus

**Filzpantoffel, Filz- und Tuchschuhe,
Tuchstiefel, gefütterte Lederstiefel, Gummischuhe etc. etc.,**

welche sich zu den bevorstehenden Weihnachts-Einkäufen ganz besonders eignen.

Beachten Sie gefl. unsere Schaufenster.

16613

Alle Freunde der Candidatur

Bartling,

welche bereit sind, am 30. d. M. uns bei der Wahlarbeit zu unterstützen, werden zu einer

Vorbesprechung

im Hotel „Hahn“, Spiegelgasse,
Montag, den 25., Nachmittags 5 Uhr,
freundlichst eingeladen.

F 486

Das Wahlcomitee.

Photographie!

Zur Anfertigung von Photographien in künstlerischer Ausführung, sowohl in Schwarz als auch in Farben, halte ich mein Atelier bestens empfohlen.

Weihnachts-Aufträge — besonders Vergrößerungen u. übermalte Photographien erbitte frühzeitig. Aufnahmen von grösseren Gruppen und kleinen Kindern beliebe man möglichst an Werktagen vornehmen zu lassen.

Beste Aufnahmezeit 10—4 Uhr.

Telephon 185.

Hochachtungsvoll

L. W. Kurtz, Hofphotograph,

4. Friedrichstrasse 4.

NB. Erzeugnisse meines Etablissements sind in den Erkern — Museumstrasse am Museumsgebäude, „Schillerplatz“ und im Hause des Ateliers Friedrichstrasse 4 zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

*6493

Reichstagswahl Wiesbaden.

Sonntag, den 24. Nov., Nachm. 3 Uhr,
findet auf dem Grundstücke

Walfmühlweg 18

eine

große öffentliche

Wähler-Versammlung

statt mit der Tagesordnung:

„Die bevorstehende Reichstagswahl“.

Referent: Reichstagsabgeordneter **Frohme-Hamburg.**

Zu dieser Versammlung werden alle Reichstags-Wähler freundlichst eingeladen.

Das soc.-dem. Wahlcomitee.

Die Eröffnung meiner mit Neuheiten reich assortirten

Weihnachts-Ausstellung

zeige hiermit ergebenst an.

Jac. Zingel Wwe.,

Inh. E. Knabe.

16507

Eröffnung

des

Café Germania,
Wiesbaden, Marktstr. 26, Wiesbaden.

Montag, den 25. November,
Nachmittags.

Achtungsvoll

A. Zagelmayer.

16503

Evangelischer Verein.

Im großen Saale des Evangel. Vereinshauses, Platterstraße 2 in Wiesbaden, wird Herr Pfarrer **D. Hackenschmidt** aus Strassburg am **Mittwoch, den 27. November, Abends 8 Uhr**, einen Vortrag halten über:

„Gesundes Christenthum“.

Jedermann ist freundlich eingeladen. Eintritt frei. Beim Ausgange freiwillige Gaben zur Deckung der Kosten. F 463

Der Vorstand.



Schubert-Bund.

Samstag, den 30. November 1901, Abends 8 Uhr, im Hotel Victoria:

I. Vereins-Concert.

Mitwirkende: Fräulein **Ada Robinson** (Sopran), Fräulein **Cäcilia Geis** (Clavier), Herr Professor **Franz Mannstaedt** (Clavier), Herr Concertsänger **Leuchter** (Bariton).

Leitung: Herr Concertsänger **W. Geis**.

NB. Eine beschränkte Anzahl Plätze sind zum Verkauf reservirt. Karten zu haben bei unserm Vorsitzenden Herrn Rechtsanwalt **Laaff** und Reisebüro **Schottenfels**. F 350

45 Kirchgasse 45. **A. Schwarz**, Ecke Mauritiusplatz.

Der diesjährige

grosse Weihnachts-Ausverkauf

beginnt Montag, den 25. November.

Ich habe zu demselben mein gesamtes Lager in 16611

Manufactur- u. Modewaaren, Leinen u. Ausstattungen ganz bedeutend reducirt

und ist dem verehrten Publikum die **günstigste Gelegenheit** geboten, wirklich vorzügliche **Qualitäten zu äusserst billigen Preisen** einzukaufen.

Ecke Mauritiusplatz. **A. Schwarz**, 45 Kirchgasse 45.

Menu

des am **Donnerstag, den 28. November 1901, Abends 8 1/2 Uhr**, in den oberen Räumen des „**Malepartus**“ stattfindenden

Soupers à la Kempinski

(à Couvert Mk. 5.—).

- Prima Holländer Austern.
- Beluga Malossol Caviar.
- Bouillon in Tassen mit Rindermark.
- Teigoländer Hummer, See, remoulade.
- Mastochsenleude à la Jardinière.
- See, madère.
- Strassburger Gansleber-Pastete en belle-vue.
- Französische Poularde.
- Gemischter Salat — Compotes.
- Fürst Pückler-Bombe.
- Diverse Käse.
- Obst und Nachtisch.

Gen. Annehmungen erbittet möglichst bis **Dienstag, 26. November, Vormittags**. 16621

Franz Bayer, Restaurant Malepartus.

Wer gute und billige

Möbel

kaufen will, der wende sich an

Johs. Weigand & Co.,

Wellritzstrasse 20.

Großart. Neuheiten reizend.

Glas = Christbaumschmuck.

Sort.-Riten über 300 St. Schiffe, Ballons, f. beisp. Art. N. 5 u. 10. Einf. o. Nachn. franco mit div. Gratisbeilagen. Engel, gr. Spitze etc., reichh. sort. Viele Anerk. u. Dankehr. F 76

Th. Fr. Geyer, Simbad-Platz i. Thür. No. 192.

Für Vereine etc. Ehren diplome etc. in geschmackvollster Ausführung zu realen Preisen. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 16614

Für alle Welt,

28 Bette à 40 Pf., liefert frei ins Haus

Heinrich Kraft,

Buchhandlung u. Antiquariat, 45. Kirchgasse 45.

Safermastgänse, jung, fett, sauber gerupft, 7-10 Pfd. schwer, 40-42 Pfd., Enten u. Puten 50-60 Pfd. per Pfd. verfenbet gegen Nachnahme Bestiger **Daniel Grigull, Gr. Marienwalde** bei Gr. Friedrichsdorf, Distr.

Laubsägeholz billigst zu verkaufen Friedrichstr. 37. 15954

Holz u. Kohlen der besten Beeden (Sommerpreis). F. Walter, Sirkgraben 13a.

Brennholz

pro Ctr. Mk. 1.20,

Anzündeholz

(fein gehalten) pro Ctr. Mk. 2.20

liefert frei ins Haus 16231

Johann Wolf,

mech. Schreinerei, Bleichstraße 41. Telephon 37.

Prima Kalbsfleisch à Pfd. 60 Pf., prima Hammelfleisch à Pfd. 50 Pf. fortwährend zu haben bei **Carl Fischer**, Metzgermeister, Gefé Dranien- und Albrechtstraße.

Homöopathie.

Die **Wilhelms-Apothek**, Luisenstr. 2, unterhält eine Niederlage gebrauchsfertiger Präparate der 15930

Homöopathischen Central-Apothek von **Dr. Willmar Schwabe** in Leipzig.

Weissweine: 1896er à 35-40 Mk., 1899er à 45, 50, 60, 70, 80 Mk. Rothweine: 1897er à 40, 45 Mk., 1895er à 50, 60 Mk. die 100 Liter ab hier. F 73 **F. Brennsteck**, Weingut Schloss Mupperwolf, Edesheim (Pfalz).

Kleine Parthie Cannerreifer

für 30 Pf. v. B. abzugeben Nerothal 27.

Heute
Sonntag

Ausstellung

Heute
Sonntag

eleganter Teppiche

(darunter recht orientalische),

Tischdecken,

Reisedecken,

Divandeecken

etc.

No. 9
Marktstr.
No. 9.

Rückersberg & Harf.

Unsere Verkaufsräume bleiben geschlossen.

No. 9
Marktstr.
No. 9.

164

Wiesbadener Frauen-Verein.

Wie in den vergangenen Jahren hält der **Wiesbadener Frauen-Verein** auch in diesem Jahre in seinem Laden

Neugasse 9

von jetzt bis 24. Dezember einen

Weihnachts-Verkauf mit 10% Nachlass auf sämtliche Waaren.

Der Verein, welcher es als eine seiner Hauptaufgaben betrachtet, durch Zuwendung von Arbeit der Armuth zu steuern, muss, um seinen Arbeiterinnen den wöchentlichen sicheren Verdienst dauernd zukommen lassen zu können, Sorge tragen, neue Arbeit zu beschaffen, und kann dieses nur, wenn die grossen Vorräthe des Ladens geräumt sind.

Strick- und Häkelarbeiten aller Art, desgleichen Näharbeiten, verschiedenartige Leibwäsche, Schürzen u. s. w. sind zum Verkauf ausgestellt, auch wird auf Bestellung Alles nach Wunsch angefertigt und bittet man, die Aufträge für Weihnachten möglichst bald geben zu wollen.

Angesichts des nahen Winters, in dem den Armen einen Verdienst zu beschaffen doppelt nothwendig, bittet recht dringend am Einkäufe und somit um Unterstützung der Bestrebungen des Vereins

Im Namen des Vorstandes:

Die Vorsitzende, **Freifrau von Knoop.**

F 304

Mobiliar-Versteigerung.

Morgen Montag, den 25. November, Vormittags 10 Uhr anfangend, versteigere ich im Hause

23 Kirchgasse 23

nachverzeichnetes gut erhaltenes Mobiliar:

Zwei hochhändige Betten, Spiegelschrank, Waschtölette, Nachttisch, Ruß- Schreibbureau, 2 Kleiderschränke, Verticow, Auszugstisch, ovale und viereckige Tische, Kameltaschendivan, Pfeiler- und andere Spiegel, Sophas, Rohrstühle, Blüschessel, Blumentisch, Deckbetten und Kissen, Teppiche, Portieren, Blüschbede, Staggären, eis. Bettstelle, Küchenschrank, **Decimalwaage, Tafelwaage, Zither, 2 dreith. noch neue Kophaarmatrasen, Stahlstichbilder, gr. verschließbare Kiste, 2 einzelne Bettstellen** und noch verschiedene Haushaltungsgegenstände

Offentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Georg Jäger,
Auctionator u. Taxator.

Seleneustrasse 4.

„Deutscher Hof“

2 Goldgasse. Goldgasse 2.

Eröffnung

heute Sonntag, den 24. Nov. 1901.

Freunden und Bekannten, meiner werthen Nachbarschaft, sowie einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage die neu renovirten Wirtschaftskafelstätten übernommen habe.

Es wird mein Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste in jeder Weise zufriedenzustellen.

Abwechselnde Frühstücks- und Abendplatten. Diner von 12-2 1/2 Uhr von 60 Pf. an und höher. ff. Biere. Reine Weine.

Bringe meine Vereinsfälle den wohlhöbl. Vereinen zur Abhaltung von Festlichkeiten in Erinnerung.

Zwei neu hergerichtete Kegelbahnen — neu renov. Billard. 16624

Hochachtungsvoll

Fritz Bender.

Nördlicher Bezirks-Verein Wiesbaden.

General-Versammlung

Donnerstag, den 28. Novbr. 1901, 8 1/2 Uhr Abends, im „Hotel zum Hahn“, Spiegelgasse.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht: Herr Rechtsanwalt **Kullmann**
2. Kassenbericht: Herr **Blind**.
3. Erweiterung der Elisabethenstrasse auf der Bergseite: Herr **Roos**.
4. Kurhaus-Provisorium — Paulinenschlösschen. F 36.
5. Die Verwendung des Aukammthales.
6. Neuwahlen von 5 Vorstandsmitgliedern, für 4 ausscheidende und ein verstorbenes Vorstandsmitglied. Eventuelle Anträge und Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Restauration Zur Kronenburg,

Sonnenbergerstraße 53. Haltestelle Elektrischer Bahn.

Heute Sonntag — Todtenfest — den 24. November:

Großes Concert

(Programm dem Tag entsprechend),
angeführt von der

vielbeliebten Weilchen-Kapelle (ehemaliges Militär),
achtungsvoll **Wilh. Pasqual.**

Spengler-Waaren-Verkauf.

Meiner werthen Kundschaft und den verehrten Bewohnern Wiesbadens zur gefl. Kenntniss, daß ich von der **Frau Wwe. Stemmler**, welche ihr Geschäft aufgegeben hat,

sämtliche Laden-Waaren, bestehend in

neuen und gebrauchten Gaslüstres, Gasbadeöfen, Badewannen (auch zum Vermieten), sowie alle Haus- und Küchengeräthe, Hängelampen zc.,

käuflich übernommen habe. In meiner neuen Wohnung **Nerostraße 21, 1,** in welcher ich die vorgenannten Verkaufsgegenstände untergebracht habe, beabsichtige ich nicht einen offenen Laden zu halten und bin deshalb in der Lage, meine sämtlichen Vorräthe zu den **billigsten Preisen** abzugeben.

Gleichzeitig halte ich mich nochmals, als langjähriger Geschäftsführer und Nachfolger der Firma **Stemmler**, zur Ausführung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten, sowie im Anlegen von Gas- und Wasserleitungen unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung bestens empfohlen. Um geneigten Anspruchs bittet

Karl Müller, Spengler und Installateur,
Werkstätte im Hinterhaus Part. Nerostraße 21, 1.

und **Uhren** verkaufe durch Ersparnis hoher Ladenmiete zu **äusserst billigen Preisen.**

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
3 Langgasse 3, 1 Stiege, an d. Marktstr.
Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber

Gold-, Silberwaaren

Kein Laden — Grosses Lager.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Das Wohnungs-nachweis - Bureau

Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telephon 708, empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von

Familien-Wohnungen, Geschäftslokale, möblierten Zimmern.

Wohnungs-Nachweis „Kosmos“

Inhaber:

Bischoff & Zehender, Friedrichstraße 40, Tel. 522, Immobilien,

Hypotheken,

empfiehlt sich den verehrten Mietlern zur kostenlosen Vermittlung von

Wohnungen aller Art, Geschäfts-Lokalitäten, möblierten Zimmern, Villen etc.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Dambachthal 39 mit 9-12 Zimmern, im Waldesnähe, hochfeiner Ausstattung, 190 Fußten, Garten, event. mit Stallung und Pflanzenhäusern zu verm. oder zu verkaufen. Näh. 6427

Max Hartmann, Dambachthal 43, P.

Zu vermieten

Villa Sayellenstraße 87, neu erbaut, allen Ansprüchen der Neuzeit entsprechend, direct am Walde, mit prachtvoller Aussicht, Biergarten, 8 Zimmer, 3 Mansarden, reichliches Zubehör, sofort zu beziehen. Näh. in der hinteren Villa Kapellenstraße 85, zwischen 11 und 1 Uhr. Miethpreis 4000 Mk. 5335

Keine Parkstraße 3, gegenüber der Dielenmühle, ist die hochherrlichste Villa, enthaltend zehn große geräumige Zimmer und Salons, sowie reichliche Nebenräume, zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Expediteur W. Michel, Lannsdorferhof. 6373

Möblierte Villa

in der Nähe des Kurhauses gleich oder später für die Wintermonate, event. auch länger, preisw. zu verm. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7717

Pensionshaus,

Villa, 14 Zimmer, 1 Kurloge, zu vermieten. Offerten u. M. K. 133 an den Tagbl.-Verlag. Vierstädter Höhe 12 schöne Villa mit Garten, 10-12 elegante gr. Zimmer, gr. Küche, Bad, Balkon, viel Zubeh., ganz od. getheilt billigt & 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 7665

Geschäftslokale etc.

Dohlemerstraße 48, am Ring, großer Laden mit 3-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Jahustraße 6, 8th. sind 2 helle Räume mit 2 Kellern, ev. auch 4 Kellern, per 1. Januar 1902 zu vermieten. Bequeme Thoreinfahrt. 7531
Rehbergergasse 21 Laden mit oder ohne Wohnung per 1. Januar 1902 zu vermieten. Näheres Grabenstraße 20, Part. 6745

Große Ladenlokale!

Friedrichstraße 40 sind die von der Elektrizitäts-Act.-Ges. vorm. W. Lahmeyer & Co. innehabenden Läden mit Souterrain per 1. Januar 1902, eventuell auch früher, zu vermieten. Näh. daselbst bei 5894 Wilhelm Gasser & Co.

In der Verbindungsstraße zwischen Lang- und Rehbergergasse sind per 1. April 1902 ein schöner großer Laden, ca. 60 qm. Bodenfläche, sowie ein kleinerer von ca. 20 qm., event. mit Wohnung zu verm. Näh. Langgasse 19. 7755

Laden

mit zwei Schaufenstern, ca. 54 qm., per 1. April 1902 zu vermieten. Näheres bei Wilhelm Gerhardt, 8 Mauritianstraße 3. 7582
Rehbergergasse 35 Laden mit Wohnung p. 1. Jan. zu vermieten. Näh. Grabenstraße 34. 6802

Moritzstraße 7, ein Laden

gute Geschäftslage, ist per sofort von 30 qm. Bodenfläche, mit directer Keller-Verbindung, Ladenzimmer, modernes Schaufenster, elektr. Licht oder Gas, mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. das. im Bureau. 5867
Moritzstraße 15 bei Meymann ein gr. Laden mit 2 Schaufenstern, 8 m la., 5 1/2 m br., 2 Zim., n. Küche, nebst Lagerraum oder Werkstätte nach Bedarf, auf gleich od. später zu vermieten. 5830
Römerberg 29 Werkstätte auf gleich & v. 6843

Laden.

Schierkeinerstraße 12 schöner geräumiger Laden mit anschließenden Lagerräumen, mit oder ohne Wohnung, zu vermieten. Näh. bei 7817 J. Walter, Mauergasse 8.

Laden Lannstraße 4 mit 5 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Auskunft Bureau Hotel Bloch. 5865

Lannstraße 49 großer Laden mit zwei Schaufenstern und 5 m hohen Nebenräumen, zusammen ca. 105 qm. Bodenfläche, per Oktober zu vermieten. Kellerräume mit Schrotgang, ca. 90 qm. Grundfläche, können dazu vermietet werden. Näheres beim Eigentümer. 6076

Wörthstraße 1 kleiner Laden mit Wohnung zu verm. Näh. Dogheimstraße 20, Part.
Wörthstraße 1 neu eingerichtete Bäckerei mit Wohn. zu verm. Näh. Dogheimstr. 20, P.
Neubau Thelemannstraße, Viehdich, Part., großer Laden, zwei Zimmer, Küche, Bad etc., 1. und 2. Obergesch., Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad u. Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Auskunft daselbst. 6526
Zwei schöne Läden in Mainz, Korbstraße 19, zu vermieten. (No. 38269) P 31

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Victoriastraße 47

(Landhaus) ist eine elegante geräumige Partier-Wohnung von 8 Zimmern mit Centralheizung, elektrischem Licht und reichlichem Zubehör per 1. April 1902 zu vermieten. Beschäftigung von 11-1 u. 4-6 Uhr. Näh. Leifingstr. 10. 6907

Wohnungen von 7 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 31, P., Wohnung von 7 Zimmern mit reichl. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Einzuziehen v. 11-12 Uhr Vorm. Näh. Rheinstraße 20, P. 7088
In meinem Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 58 sind hochherrlichste Wohnungen, bestehend aus 7-Zimmer-Etagen, 3 Balkons, Orker, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend, nebst 2 groß. Mansarden, 2 Kellern, zu vermieten. Näheres daselbst und Bismarck-Ring 16, 1 St. l. 6787

Rheinstraße 65, 1. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badzimmer, Küche, Balkon nebst reichlichem Zubehör auf 1. April 1902 zu vermieten. Einzuziehen tägl. v. 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. Part. 6905

Wohnungen von 6 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 58 ist die herrschaftliche Hoch-Partier-Wohnung von 6 Zimmern, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend, nebst 2 gr. Mansarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. daselbst u. Bismarck-Ring 16, 1 St. l. 6788
Kaiser-Friedrich-Ring 106 a, 1. St., 6 Zimmer, Bad u. Zubeh. halber per sofort oder später zu vermieten. 5606

Wohnungen.

In meinem Neubau Adelheidstr. 101 sind hochherrlichste Wohnungen, bestehend aus 6- und 7-Zimmer-Etagen, 3 Balkons, mit allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, nebst zwei großen Mansarden, 2 Kellern (2 Stiegenhäuser), 2 Closets, schöner Garten, zu vermieten. Näh. daselbst. 6661

In ruhiger herrschaftlicher Villa mit größerem Garten, zwischen Bahnhöfen und Kurhaus, ist das elegante Hochparterre, 6-8 Räume (Orker, Veranda, hohes Souterr. etc.) per sof. od. später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7076

Kirchgasse 46, 3. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Badzimmer und reichliches Zubehör per gleich oder später zu vermieten. 7231 S. Elementhal.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Moritzstraße 21, 1. St. links, ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Zubeh., Bad nebst Nebenräumen im Abbruch, zu vermieten. Näh. Hinterhaus und Kirchgasse 5. 6435

Nerothal 43a, 1. St.,

5-7 Zim., Badzimmer, Balkon etc., Gartenbenutzung, zu vermieten. 7480
Rheinbahnstraße 2 ist das Hochparterre, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubeh., auf 1. April 1902 zu vermieten. Einzuziehen von 11-12 Uhr und 3-5 Uhr. Näh. 2 1/2 Treppen hoch. 6703
Schierkeinerstraße 4 Part. und 2. Etage, je 5 Zimmer, Balkon, Bad und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näheres 2 St. links und Bureau Lion, Schillerplatz. 6069
Lannstraße 57 ist d. v. m. gemieth. herrschaftl. 5-Zimmer-Wohnung mit 2 Balkons, Lift etc., Abreise halber sofort anderv. zu vermieten. Näheres d. Herrn Roos, 2 St. 7452
Frau Consul Schwoon.
Schöne 5-Zimmer-Wohnung nebst Zubeh. (1. Etage) auf 1. Januar 1902 zu vermieten. Näh. Jahnstraße 20, P. 7649

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 46

vier Zimmer und Küche, sowie Zubeh., gr. Vorgarten u. Balkon, Hochparterre, per 1. Februar an ruh. Herrsch. zu vermieten. Näh. daselbst oder Besitz Sonnenbergstraße 60. 7751
Dambachthal 10, Part., 4 Zimmer, Bad und Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. bei C. Philipp, Dambachthal 12, 1. 7664
Waldmühlstraße 32, 1. St., 4 Zimmer, Balkon u. Zubeh. sof. o. später zu verm. 5891
Sehr schöne 4-Zimmer-Wohnung nebst Zubeh. per 15. November Bezugs halber preiswürdig zu verm. Näh. Niehlstraße 8, 2 links. 7456

Wohnungen von 3 Zimmern.

Dohlemerstr. 12 sch. Wohn., 3 Zim., Küche u. Keller, p. 1. Januar zu verm. 7740
Langgasse 8 schöne 3-Zimmer-Wohnung zu verm.

Luxemburgplatz 2

sind schöne 3-Zimmer-Wohnungen mit Bad und reichl. Zubehör zu verm. Näh. daselbst. 7716
Schandhorstraße 17 pracht. 3-Zimmer-Wohnung sof. zu vermieten. Näheres No. 15 bei Kekl. F 51
Lannstr. 12, 1. St., Ecke Saalgasse, i. d. Aug. Engel, 3-4 Zim. m. od. ohne Zubeh. sofort zu verm. Für Arzt oder Rechtsanw. bes. geeignet. Näh. daselbst. 7631
Horkstraße 15, 2 (Blücherplatz), 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 7754
Schöne 3-Zimmer-Wohnung, 2 Keller, Mand. od. 1. Januar Geschäfts halber zu vermieten. Wohnung kann gleich bezogen werden, da Miethe bezahlt ist. Näh. „Deutscher Hof“, Goldgasse.
Zwei-Zimmer-Wohnung, 1. Etage, m. Bad, 2 Balkons, Küche und reichlichem Zubehör, per 1. Januar 1902 zu vermieten. Näheres Berl. Niehlstraße 23, 1 l. 6856

Wohnungen von 2 Zimmern.

Bälowsstraße 9, M. 2, Zwei-Zimmer-Wohnung per 1. Januar zu vermieten.
Feldstraße 15 ist eine 2-Zimmer-Wohnung nebst Zubeh. auf 1. Januar zu vermieten. Näh. 8th. Part. 9704

Wohnungen von 1 Zimmer.

Vertramstraße 20 eine Wohnung von einem Zimmer und K. m. Abbruch an kinderl. Leute zu vermieten. Näh. Bordenb. P. r. 7754
Römerberg 29 ein Zimmer u. Küche auf gleich oder 1. Dezember zu vermieten.
Beltrichstraße 42, Part., ein Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermieten.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Schlachthausstr. 13 Wohnung und Stallung zu vermieten. Näheres Karlstraße 11. 7664

Auswärts gelegene Wohnungen, In Bierstadt,

Wiesbadenerstraße 5 u. 7, große 5-Zimmer-Wohnung, sowie e. 3-Zimmer-Wohnung m. reichl. Zubeh. sofort oder 1. Januar zu vermieten. Eine 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Januar zu verm. Wilsch, Schirmacher, Bierstadt, Wiesbadenerstr. 11.

Möblierte Wohnungen.

Adolphstraße 7 möblierte Wohnung. 6975
Eisfabrikenstraße 17 a, Villa Montana, möbli. Etage, 6 bis 8 Zimmer, zu vermieten.
Müllerstraße 4, Part., gut möblierte Zimmer auch Veranda, Garten, Küche, für länger. 640.

Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.

Adlerstr. 13, S. B. r., m. 3. m. 2 Betten & v. 7383
Adelheidstr. 6, 8th. 1 l., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7383
Adelheidstr. 13, 1, gut möbl. Zim. zu verm. 5705
Adelheidstr. 21, 2. B. u. Schlafz. m. f. G. 7450
Adelheidstr. 28, 1. St. r., gut möbl. Zimmer in ruhigem Hause an best. Herrn zu vermieten. 7744
Adelheidstr. 28, 2 l., febl. möbl. Z. zu v. 7744
Adelheidstr. 43 ein sch. gr. möbl. Z. & v. 6512
Vertramstr. 6, 1 l., n. möbl. Mansarde zu v. 6427
Vertramstr. 10, 3 l., gut möbl. Zimm. zu verm. 6427
Vertramstraße 13, 8th. 2 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten (pro M. 2.50 Mk.).
Vertramstraße 22, 8th. 1 St. r., ist ein schön möbl. Zimmer mit Pension billig abzug. 7747
Viehdichstr. 11, 1, gr. febl. m. Z., febl., sof. & v. 7457
Viehdichstr. 11, S. B. l., g. m. Z. & v. 7457
Viehdichstraße 17, 3 St. b. A. Leber, erhalten reinliche Arbeiter Kost und Logis.
Viehdichstraße 3, Part. rechts, gut möbl. Zimmer per gleich zu vermieten.
Viehdichstraße 8, 8th. 2 l., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 7256
Viehdichstr. 3, 8th. 1 r., erb. r. f. sof. f. d. 2. 7528
Viehdichstr. 12, 2, möbl. Zimmer zu verm. 7666
Viehdichstr. 12, 3 l., eine m. Mans. gl. zu verm. Dambachthal 6, Part., gut möbl. Zimmer, Sonnenseite, ruhige Lage.
Dohlemerstr. 10, 1, gut möbl. Zimmer. 5882
Dohlemerstr. 10, 2, ein sch. gr. m. Z. sof. 7709
Dohlemerstraße 40, 8th. 3 links, erhält ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle.
Eisenboogeng. 15, B. 3 r., erb. a. M. Schl. m. D. 50-100 M. Gr. Gart. Halle d. elektr. B. 6291
Emferstr. 49, 2, schön m. Z. m. u. o. P. 7710
Faulbrunnstr. 12, 1 r., möbl. Mans. f. Dm. 7737
Frankenstr. 9, 2 St., erb. reinl. Arb. Schlafz. 7737
Frankenstr. 13, S. B. l., erb. r. M. u. 2. 7673
Frankenstr. 19, P., e. M. 2. v. 23. 1.80. 7738
Frankenstr. 23, 2, ein möbl. Z. & v. 7757
Friedrichstr. 12, 8th. 1, erb. zwei anst. B. m. Z. 7757
Friedrichstr. 14, S. B. r., erb. j. M. f. d. Logis.
Friedrichstr. 19, 3, Salon mit Schlafzimmer zu verm. groß u. gut möbl., elektr. Licht. 7665
Friedrichstr. 36, 1, schön möbl. Zimmer in ruhigem Hause zu vermieten. 7459
Friedrichstr. 43, 2 l., mbl. Z. m. P. & v. 7411
Goethestr. 1 möbl. Zim. auf 15 Mk. & v. 7519
Goldgasse 13, 3, möbl. Zimmer zu verm. 7676
Grabenstraße 9, 2. St. r., möbl. Z. zu verm. 7737
Häferg. 3, 2, schön möbliertes Zimmer mit Kost billig zu vermieten. 7737
Helenenstr. 19, 1, möbl. Zimmer zu verm. 7492
Helenenstr. 20, 2, gr. sch. möbl. Zimmer zu v. 7531
Helmundstr. 11, Part. r., möbl. Z. zu verm. 7692
Helmundstraße 14, 3, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 7692
Helmundstr. 18, 2, m. Zim. m. P. zu v. 7657
Helmundstr. 33, S. B. 2, erb. r. f. d. f. d. 2. 7585
Helmundstr. 34, 1, sch. möbl., comfort. einger. Zimmer in einem ruh. Hause an einen best. Herrn od. Dame zum 1. Dec. zu verm. 6531
Helmundstr. 39, 2, m. Z. a. e. f. zu v. 6531
Helmundstr. 46, 2 r., ein möbl. Z. & v. 7352
Helmundstr. 56, S. B. 2, e. r. M. u. 2. 7403
Helmundstr. 2, 8th. 2 r., hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. 7237
Hermannstr. 6, 1, erb. anst. f. Kost u. 2. 5863

Hermannstr. 15, 3 L., schöne Schlafz. bill. zu v. Hermannstr. 22, 2 r., schön m. 3. u. m. 7171 Hermannstr. 23, 2 L., gute Bismardring, ein gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten. Hermannstr. 24, B., erh. r. Arb. f. d. B. 7785 Hermannstr. 24, 2 r., erh. a. d. Hof u. B. 7617 Hermannstr. 28, 1 L., möbl. 3. zu dm. 7745 Hirschg. 4, 2 r., gute Schulberg, möbl. 3. bill. Hirschgraben 6, 2 r., f. anst. i. Mädch. Schlafz. Kahnstr. 1, 3, möbl. 3. u. 2. r. per B. 7547 Kahnstr. 2, 1 L., hübsch m. 3. zu v. 7165 Kahnstr. 13, B., sch. m. heizb. Mansf. a. v. 7726 Kahnstr. 17, Gth. Frisp., m. 3. a. j. M. 3. v. m. Kahnstr. 19, 2 L., schön möbl. 3. zu v. 6743 Karkstr. 20, 2, m. 3. m. o. ohne Penf. 6511 Karkstr. 30, 1, hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. 7738 Karkstr. 37, 2 St. L., einf. möbl. 3. zu v. 7567 Kellerstraße 11, Bth. Part., 1 möbl. Zimmer zu vermieten. Näb. im Laden. 6763

Luisenstraße 24, 1, eleg. Salon und Schlafzimmer, ung., sowie einz. Zimmer zu vermieten.

Luisenstraße 37 schön möbl. 3. zu verm. 5858 Rainersstraße 66 schönes möbl. Zimmer. 6438 Marktstr. 11, 2, gut m. 3. u. m. od. sp. 7752 Marktstr. 22, 3, einf. möbl. Zimmer mit sep. Eingang sofort oder später billig zu verm. Mauerstraße 14, 2 L., ein möbl. 3. zu verm. Mueggasse 24, 1, möbl. Zimmer zu verm. Mueggasse 30 großes Zimmer mit zwei Betten an handere Leute zu vermieten. Michelberg 10, 2 r., ein möbl. 3. zu v. 7663 Michelberg 41, 2 r., sch. möbl. Zimmer zu v. Michelberg 47, 2 r., 1 L., erh. a. j. M. Log. 7675 Michelberg 49, erh. reitl. Arb. bill. Logis. 7627 Mühlgraben 9, m. 3. m. o. f. d. bill. zu verm. Mueggasse 14 ruhiges, hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. A. Müller. Nerostr. 14, 1, mehrere möbl. 3. bill. zu verm. Nerostr. 18, 2, möbl. Zimmer zu vermieten. Nerostr. 22, 1, möbl. 3. a. anst. Dame zu v. Nerostr. 39 möbl. 3. u. 2. r. 3. u. m. 6023 Nerostr. 42, 2 L., gut möbl. 3. zu v. 7479 Oranienstr. 3, B., möbl. Mansf. m. 2 B. zu v. Oranienstr. 3, B., möbl. Mansf. m. 2 B. zu v. Oranienstr. 34, 2, erh. a. Arb. R. u. S. 7861 Oranienstr. 36, 3, möbl. 3. m. o. s. P. 7356 Oranienstr. 37, Gth. 1 rechts, a. möbl. 3. 6167 Oranienstr. 54, 1, fein möbl. Wohn- u. Schlafz. (auch einzeln), sep. Eing., m. o. o. Penf. an einen Herrn oder alt. Dame preisw. zu verm. 7785 Oranienstraße 54, 1, möbliertes Zimmer zu vermieten auf gleich. 7753 Philippstraße 17/19, 3 rechts, schön möbliertes Zimmer, sofort beziehbar, zu verm. Reichstr. 4, 3, erh. ja. anst. Leute R. u. S. 5841 Römerberg 28, 3 L., ein sch. möbl. 3., 1 Bett. Rosenstr. 11, Part., gem. möbl. 3. (Part., sep. Eingang) an einen Herrn zu verm. Schachtstr. 5, Bth. 2. Etz., erh. anst. Arb. d. Log. Schachtstr. 25, B. L., möbl. 3. b. zu v. 7748 Schornbohrstraße 17, Part. r., möbl. Zimmer zu vermieten. Preis 30 Mt. 6886 Schulberg 11, 1 St., schön möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. 7758 Schulberg 17, 2, 1 L., möbl. 3. zu v. (sep. Eing.) Schwalbacherstraße 7, rechter Sid. 3 L., erh. zwei junge Leute Logis. 7608 Schwabacherstraße 14, 2, schön möbl. gr. Zimmer mit 2-3 Betten billig zu verm. 7748 Schwalbacherstraße 35, Sid. 1 L., erh. zwei anst. Herren ein sch. möbl. 3. mit o. ohne Koff. 7658 Sedanstr. 12, 2 L., ein möbl. 3. zu v. 7628 Sedanstr. 13, 2 r., ein möbl. Zimmer zu verm. Seerodenstr. 11, 2 r., sch. möbl. 3. zu v. 7493 Seerodenstr. 24, 1 L., m. 3. u. m. 3. v. 6708 Steingasse 20, Str. B. r., f. d. m. 3. zu verm. Stifstr. 21, 2, erh. anst. Mädchen Schlafzelle.

Luisenstr. 23, 1, gut möbl. Zimmer billig abgegeben. Luisenstraße 44, 2, möbl. 3. zu v. 7399

45 Lauenstraße 45, Südseite, freundl. möbliertes Zimmer und ganze Etage mit und ohne Pension. Vorzügliche Küche, billige Preise. Gesellschaftszimmer. Bäder. Elektr. Licht. 7277 Lauenstr. 47 schön möbl. Zimmer frei. 7592 Walramstr. 3, 1 L., m. 3. m. od. o. P. 7741 Walramstraße 27, 1, 1 Etz. 1 L., ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. 7645 Weberstraße 45, 1, a. m. 3. zu v. 7713 Weberstraße 48, 1, ein sch. m. 3. zu v. 7713 Weichstr. 13 kleines möbl. Part.-Zimmer zu v. Weichstr. 31, 1, m. Mansf. m. R. b. zu v. 7349 Weichstr. 21, 1, m. M. an zwei Handw. 7619 Weichstr. 18, 3, gut möbl. Zimmer zu v. 6916 Hofstr. 11, 3 Etz. links, möbl. Mansf. 3. verm. Zimmermannstr. 3, Gth. 1 Etz. r., möbliertes Zimmer zu vermieten. 7297 Zimmermannstr. 9, B. r., m. 3. zu v. 7711 K. Arb. erh. sch. Log. R. Bertramstr. 11, D. 1 r. Möbl. Zimmer an zwei anst. junge Leute zu verm. Näb. Mueggasse 27 bei Schatz.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern. Bleichstraße 12, Seitenb., leere heizb. Mansarde sofort zu vermieten. 7746 Luisenstraße 15, 1, ein leeres Zimmer mit sep. Eingang, auch für Comptoir, zu verm. 7674 Müllerstraße 4, Part., kleines o. größ. Zimmer mit oder ohne Pension. Oranienstr. 3 Part. an alt. Fr. zu v. 7715 Rosenstr. 15 ein sch. leeres Zimmer zu v. 7689 Seerodenstr. 11, 2 r., e. gr. L. 3. zu v. Zwei helle Partier-Zimmer per sofort zu vermieten. Näb. Weberstraße 3, Etz. 1. Eine Mansarde wird für etwas Hausarbeit abgegeben. Näb. im Tagbl.-Verlag. 7749

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc. Schlichterstr. 14 Beintell. (35-40 Stk.), hpd. Aufz., event. sammt Thori. als Lagerz. zu verm. Näb. daf. bei Maas oder Goethestraße 18, 2 Stiegen r. 4954

Wiesbadener Tagblatt
Villa zum Betriebe einer Fremden-Pension, in erster Lage, circa 20 Zimmer, gute Bismardringräume und Baderzimmer, per 1. April 1902 zu mieten gesucht. Off. unter W. P. 691 an den Tagbl.-Verlag.

Kölner Herrschaft
Sucht für mehrere Jahre abgechl. Wohnung o. A. Villa (a. l. Hochparterre u. Bahnhofsnahe) ab Neu. bezw. Frühjahr 1902. Off. nur mit Preis an F 76 Dalpfer, Wiesbaden, Hotel Grüner Wald.
Zum 1. April 1902 wird gesucht eine herrschaftliche Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Bad, Küche und allem Zubehör von kleiner Familie. Off. mit Preisangabe u. J. H. O. 498 an den Tagbl.-Verlag.

Ge sucht von einer stillen Familie (3 erwachs. Pers.) p. 1. Apr. n. J. eine Vier-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör, eventuell Partier. Offerten mit Preisangabe an V. G. 152 an den Tagbl.-Verlag.
Welt. Beamtenwitwe 1. eine Wohn-, 3 Zimmer und Zubehör, Preis 480-500 Mt. Offerten unter M. H. 166 an den Tagbl.-Verlag.
Gesucht r. Wohn-, v. 2-3 Zim. nebst Bismardring. Off. u. C. P. 113 an den Tagbl.-Verlag.

H. hübsche Wohnung von 2 Zim. mit Küche, Borberb., für 2 Erwachsene (ruh. Mieter) per 1. April dauernd gesucht. Offerten mit Preis unter M. F. 4 postlagernd.
Zwei j. verb. Leute ohne Kinder suchen 2-Zim., ev. auch 1-Zim.-Wohnung. Offerten mit Preis unter D. J. 140 an den Tagbl.-Verlag.

J. Ehepaar sucht zum 1. Januar 2-Zim.-Wohnung. Offerten mit Preisangabe unter V. D. 86 an den Tagbl.-Verlag.

Herr sucht möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu mäßigem Preise. Ruhige Lage. Offerten mit Preisangabe erbeten unter M. F. 112 an den Tagbl.-Verlag.
Franklin mit Kind sucht sofort einfach möbl. heizb. Zimmer, a. Frontstr., in ordentl. Hause. Off. u. G. H. 161 an den Tagbl.-Verlag.

Herr sucht ab sofort elegant möbliertes Partier- u. Wohn- und Schlafzimmer nebst Zimmer für Diener. (Gef. sof. Offerten mit Preisangabe u. R. G. 148 an den Tagbl.-Verlag.)
Ein großes oder zwei kleine trockene Partierzimmer (Hinterhaus) zum Einstellen von Möbeln gesucht. Näb. der Nicolaisstraße. Offerten unter D. M. 92 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wiegerei
oder passender Boden zu mieten gesucht. Angeb. unter J. H. 163 an den Tagbl.-Verlag.
Al. Hofraum u. oder nästige Nähe der Dohmerstraße sofort oder 1. Dez. gel. Offerten unter E. J. 181 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Gesucht auf April Stellung für 3-4 Pferde nebst Zubehör und Wohnung. Näb. bei Kldraher, Schachtstraße 5, Mittelb. 1 L.

Verpachtungen
Restaurant zur Stadt Frankfurt in Wiesbaden p. 30. März 1902 neu zu vergeben. Gut. Demerber wollen sich gef. bei der Schifferhofbrauerei Mainz oder bei Herrn Fritz Enders, Wiesbaden, Elisabethenstr., meld. 16508

Fremden-Pension
Pension Klose, Abeggstr. 11 (Villa), nahe Kurhaus u. Koehbr Vornehm. ruhige Lage. Mässige Preise. 5679

Waldstr. 11, 1. Etage, elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. (Sonnenseite.) 7467
Eisfabrikstraße 17a sind in einer Villa bei alleinstehender Dame ein paar elegant möbliertes Zimmer abzugeben.

„Villa Grandpair“
Emserstrasse 13
Familien-Pension. Elegante Zimmer, gr. Garten, Bäder. Vorzügliche Küche. 4911
Gesündeste Lage.
Villa Fries, Emserstr. 19, möbl. 3. zu v. 15 p. Woche, m. Penf. 21-35 Mt. Gr. Garten. Dalkstr. der elektr. Bahn Bahnhofe-Wald. 6292

Frankfurterstr. 16, Villa Teresina, divers. Südzimmer frei mit od. ohne Pension, auch möbliertes Etage zu vermieten.

Pension Villa Roma, Gartenstraße 1, möbliertes Zimmer, auch ganze Etage. Bäder im Hause.
Gaienerweg 4, Südseite, schön möbl. Zimmer zu vermieten. Electr. Licht. 7618
Fr. Damen und Herren erhalten gute Pension Langgasse 19, 3. 7626

Villa Albion, Leberberg 5 (3 Min. vom Kurhaus). Zwei grosse Südzimmer in der 1. Etage für sogleich und 1 grosses Südzimmer mit Cabinet in der 2. Etage zum 1. Dezember mit oder ohne Pension zu vermieten.
Einfache Pension für Damen billigst Müllerstraße 4, Part.

„Villa Beaulieu“
16. Neroththal 16.
Salon mit 2 Schlafzimmern, auch einzeln, mit oder ohne Pension per sofort frei. Elektrisches Licht. Bäder, vorzügliche Küche. 7549
Villa Rupperts, Köpferstr. 5, am Kurhaus, großes hochgelegenes Zimmer mit Dauerbrandofen, ebenso kleines, beide 1. Etage, mit oder ohne Pension, preiswerth abzugeben. 7571

Villa Sorrento, Sonnenbergerstr. 21. Gut möbliertes Zimmer zu billigen Preisen.
Kleine Wilhelmstrasse 5, P., zw. Bismarck-Denkmal u. Rheinstrasse, möbl. Wohnung mit Küche, sowie einzeln elegant möbliertes Zimmer. 6976

Für einen Rechtsanwalt, Arzt oder pens. Offizier sind 2 sch. leere oder möbl. Kochz.-Zimmer mit Nebeneingang und Platz für Motorwagen (Abolpssalle) sofort zu vermieten. Näheres bei Hassenstein & Vogler hier, Abolpssalle 7. 7346
Guten bürgerl. Mittag- und Abendtisch, auch ganze Pension. 4977
Fran Winter, Bückerstraße 11, P.

Unterricht

Berlitz-School. Sprachlehrinstitut für Erwachsene. Rheinstrasse 18, Part.
Pensionat Worbs für Schüler höherer Lehranstalten.

Pension u. Schlafz. m. u. o. Arbeitsstunden 3. Beaufsichtigung d. Schulaufg. bis Prima incl. Beste Erfolge, sogar mit Prim., seit etwa 10 J. Persönlich erth. der U. Unterricht in allen Schul- u. kaufm. Fächern u. Sprachen, auch für Ausländer, hält Arbeitsstunden auch f. Nichtpensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle Klassen, Schul- und Militär-Examina vor. Worbs, staatl. gepr. Oberlehrer, Luisenstr. 43.

Zur Ertheilung des deutschen Unterrichts an Ausländer
suchen wir eine geeignete Lehrkraft. Alter nicht über 40 Jahre. Persönliche Meldung erbeten.

The Berlitz School, Rheinstrasse 18, P.
Für einen Quartaner der Ober-Realschule Köpferstraße gesucht im Rechnen u. Geometrie. Offerten mit Angabe des Preises unter O. H. 169 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Dame ertheilt engl. u. deutschen Unterr. (a. i. d. Abendl.) a. mäss. Preis. Geisbergstraße 24.

Wer ertheilt jungem Mannmann Unterricht in englischer und französischer Sprache? Offerten mit Preisangabe unter P. E. 103 an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Junger geb. Mannmann wünscht Unterr. in franz. Correspondenz. Offerten unter M. F. 122 an d. Tagbl.-Verlag.

Für u. Madamschule st. gepr. Lehrerin erth. Privatunterricht. i. a. F. Bismardring 35, 1 L. 14828
Oberrealschüler erth. grdl. Nachh. Gef. Off. sub E. P. 100 postlagernd Schützenhofstraße.
Ober-Realsch. erth. erfolgr. Nachhülfs-Unterricht, besond. in Mathematik. Gef. Off. unter M. H. 35 postlagernd Schützenhofstraße.

Zu a. Men engl. Convers.-Cirkel (Damen) mit 5 o'clock tea ladet ein Miss Carne, Vord. Dambachthal 5. Anmeldung 1-2 u. 7-8 Uhr.
Sprachlehrerin, längere Zeit im Ausland thätig, ertheilt Unterricht in Englisch, Französisch, Russisch, Theorie u. Praxis. Näb. Zimmermannstr. 10, 1 r.

Young German Gentleman wishes english conversation with an educated english lady in exchange of german conversation. Off. sub A. H. 155 an den Tagbl.-Verlag. 16483
Engl. Unterricht u. Conversation bei Miss Carne, Bordered Dambachthal 5. Stundentaxe 1-2 und 7-8 Uhr.

Englische Stunden u. Conversation d. e. Engländer, Phil. m. langj. Erf. Auch Abends. Maß. P. Carden Hervey, Geisbergstraße 24.
Leçons de français d'une institutrice française Spiegelgasse 2. 14849

Unterricht für Damen u. Herren. Lehrfächer: Schönschrift, Buchführung (einfache, doppelte u. amerikan.), Correspondenz, Kaufmännisches Rechnen (Procents, Zinsen- und Conto-Corrent-Rechnen), Wechsellehre, Konjunkturfunde. — Gründliche Ausbildung, Rascher und sicherer Erfolg.
Tages- u. Abend-Kurse. NB. Neueinrichtungen von Geschäftsbüchern, unter Berücksichtigung der Steuer-Selbstbeschäftigung, werden discret ausgeführt. 12068

Heinr. Leicher, Kaufmann, langjähriger Fachlehrer an größ. Lehr-Instituten, Luisenplatz 1a, 2. Thoreingang.
Italienerin (Lehrerin) unter. in ihrer Mutterstr. (Gram., Convers., Lit.) A. Vezzoli, Albrechtstr. 18, 2. Etz. Ab. 14. 14559

Signora, maestra patentata, dà lezioni di Wilhelmstr. 5, III. 11988
Italienisch lehrt Italienisch. Sproch. tagl. 5-6 (ausser Montags) Rheinstrasse 56, I.
Mal., Zeichnen u. Modellieren Schule von H. Hofmeister, Kunstmaler u. acad. Zeichenlehrer, Friedrichstraße 30, 2.
Für Erwachsene: Unterricht im flotten Skizziren nach der Natur, in Bleistift u. Kreide, Aquarell, Gouache u. Delmalen
Für Kinder besserer Stände: Rittmoch und Sonntag Nachmittag von 2-4 Uhr. 13988
Eintritt jederzeit.
Zeichen- und Mal-Unterricht monatlich 6 Mt. Zu erst im Tagbl.-Verlag. 16857

Dirigent.
Ein Gesangsverein mit ca. 50 Sängern sucht einen tücht. Dirigenten. Offerten u. D. H. 159 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesang-Unterricht
erb. Stimmbegabte unter günstigsten Bedingungen u. Ueberrinst. Methode Stockhausen. Zu erst bei Ernst Schellenberg, Gr. Burgstr. 9.
Clavierunterricht erth. Louis Scharr, Kgl. Kammer-Musiker, Friedrichstr. 19. 11899
Gründl. Clavier-Unterricht erth. 12861
G. Uermählen, Koppelmeister, Nauers. 10.
Gründl. Violin u. Sraconunterricht wird ertheilt. Näb. im Tagbl.-Verlag. 15634
Gründl. Zither-Unterricht ertheilt Frau M. Götlicher, Hirschgr. 5, a. Schulb., 1 Tr. I. 12070

Academische Zuschneide-Schule
v. Fr. J. Stein, Bahnhofstraße 6, Etz. 2, in Arian'schen Hause.
Beste, älteste u. preisw. Fachschule am Plage i. d. sämtl. Damen- und Kinder- u. Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht faßl. Methode. Vortügl. prakt. Unterr. Gründl. Auszubildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schül. Aufn. tagl. Cost. w. zugeschn. u. eingerichtet. Taillennuß. incl. Futter u. Anpr. 1,25, Rocksch. 75 Pf. bis 1 Mt. 13099

Acad. Zuschneide-Schule
von Frau Roth, Kirchgasse 57, Borderb. 1 Etz. Jede Dame fert. ihre eig. Kleider an unter Garantie. Preis pro 1/2 Tag 1 Mt. 16929

Bügel-Kursus
jederzeit pro Monat 10 Mt. 12469
Frau Krombach, Faulbrunnstr. 12, 2 L.
Privat-Zaus-Unterricht ertheilt unter Garantie in 6-8 Stunden zu jeder Zeit; speciell Balgar.
H. Schwab, Römerberg 16, Laden.
Prima Referenzen. Discretion Ehrenloche. Mäßiges Honorar.

Verloren

Berloren
eine Börse mit 60 Mt. auf dem Wege von der Taunusstraße bis Neroberg. Abzugeben gegen Belohnung Taunusstraße 59.

Berloren
eine H. schwarze goldene Damenuhr auf dem Wege von Hotel Hohenzollern nach Berliner Hof, Kochbrunnen bis zur Katholischen Kirche. Braunsch. Markt Belohnung. Abzugeben Hotel Hohenzollern.

Berloren
ein Badeschiff, enthaltend eine goldene Perlenkette, silberner Schußknopf und eine kleine Börse, von Kapellenstraße 41, Geisbergstraße, Taunusstraße, hinter der alten Colonnade bis zum Kirchens, zurück hinter der alten Colonnade, Kochbrunnen. Gegen gute Belohnung abzugeben Kapellenstraße 41.

Berloren heute Samstag Morgen zweier Schläger mit Aufschrift. Derselbe ist nur für den Verlierer von Werth. Geg. hohe Belohnung abzugeben Bärenstraße 7, 2. Etage. 16628
Ein kurzhaariger brauner Jagdhund entlaufen. Der Wiederbringer erb. Belohn. Dohmerstr. 19.
Junger Foy-Terrier an der unteren Geisbergstraße entlaufen. Abzugeben Geisbergstr. 26.
Ein kastanjer Schieferhund, langhaarig, mit weißem Kranz um den Hals, entlaufen. Abzugeben Hellmuthstraße 21, Part.

Berloren ein Kasten, enthaltend eine goldene Perlenkette, silberner Schußknopf und eine kleine Börse, von Kapellenstraße 41, Geisbergstraße, Taunusstraße, hinter der alten Colonnade bis zum Kirchens, zurück hinter der alten Colonnade, Kochbrunnen. Gegen gute Belohnung abzugeben Kapellenstraße 41.

Berloren heute Samstag Morgen zwei Schläger mit Aufschrift. Derselbe ist nur für den Verlierer von Werth. Geg. hohe Belohnung abzugeben Bärenstraße 7, 2. Etage. 16628
Ein kurzhaariger brauner Jagdhund entlaufen. Der Wiederbringer erb. Belohn. Dohmerstr. 19.
Junger Foy-Terrier an der unteren Geisbergstraße entlaufen. Abzugeben Geisbergstr. 26.
Ein kastanjer Schieferhund, langhaarig, mit weißem Kranz um den Hals, entlaufen. Abzugeben Hellmuthstraße 21, Part.

Berloren ein Kasten, enthaltend eine goldene Perlenkette, silberner Schußknopf und eine kleine Börse, von Kapellenstraße 41, Geisbergstraße, Taunusstraße, hinter der alten Colonnade bis zum Kirchens, zurück hinter der alten Colonnade, Kochbrunnen. Gegen gute Belohnung abzugeben Kapellenstraße 41.

Berloren heute Samstag Morgen zwei Schläger mit Aufschrift. Derselbe ist nur für den Verlierer von Werth. Geg. hohe Belohnung abzugeben Bärenstraße 7, 2. Etage. 16628
Ein kurzhaariger brauner Jagdhund entlaufen. Der Wiederbringer erb. Belohn. Dohmerstr. 19.
Junger Foy-Terrier an der unteren Geisbergstraße entlaufen. Abzugeben Geisbergstr. 26.
Ein kastanjer Schieferhund, langhaarig, mit weißem Kranz um den Hals, entlaufen. Abgegeben Hellmuthstraße 21, Part.

Berloren ein Kasten, enthaltend eine goldene Perlenkette, silberner Schußknopf und eine kleine Börse, von Kapellenstraße 41, Geisbergstraße, Taunusstraße, hinter der alten Colonnade bis zum Kirchens, zurück hinter der alten Colonnade, Kochbrunnen. Gegen gute Belohnung abzugeben Kapellenstraße 41.

Berloren heute Samstag Morgen zwei Schläger mit Aufschrift. Derselbe ist nur für den Verlierer von Werth. Geg. hohe Belohnung abzugeben Bärenstraße 7, 2. Etage. 16628
Ein kurzhaariger brauner Jagdhund entlaufen. Der Wiederbringer erb. Belohn. Dohmerstr. 19.
Junger Foy-Terrier an der unteren Geisbergstraße entlaufen. Abzugeben Geisbergstr. 26.
Ein kastanjer Schieferhund, langhaarig, mit weißem Kranz um den Hals, entlaufen. Abgegeben Hellmuthstraße 21, Part.

Wallachen,
fehlertrei, compl., 1- u. 2-spännig
gefahr. u. geritt. 1,70 m, scheitrel,
aus Bräu-Stall, einer zur Wahl, verkauft. Offerten
mit No. F. G. 849 an (R.-No. F. 6314) F. 11
G. L. Daube & Co., Frankfurt a. Main.

Bernhardiner, Rinde, prachtdoll
gezeichnet, billig zu verkaufen Parkweg 8.

Ein schwarzer Ephy, sehr machbar, billig zu
verkaufen Bleichstraße 23, 1. l.

Passendes Weihnachtsgeschenk.
Umstände halber ein sehr schöner Amazonas-
Savager, lebensfähiges gelehrt. Thier, sehr preisw.
u. verk. Näh. Bestenstraße 26, R. rechts.

Harzer Edelroller
von meinem mit 1. u. 2. Ehren-
preisen, 1. Preis und gold.
Medaille prämierten Stamm,
offeriere ich zu M. 6.—, 8.—,
10.—, 12.—, 15.—, 20.— und
höher. Gefunde Junghweibchen
deselben Stammes M. 2.—.
Weissenfische, prachtdoll im
Gesieder, p. B. M. 8.—, 15/938
Leicher,
Süßenplatz 1a, 2.

Extra billig.
500 Reste Gendens-Biber, weiß und
bunt, die 3 Meter M. 1.—; Reste
La-Bett-Bügele die 10 Meter M. 3.—;
Biber-Unterzüge Stück 55 Pf.; Gefrickte
Herren-Betten M. 2.—; Reste gutes
Lailen-Juster 2 Meter 50 Pf.; Kommoden-
Decken 70 Pf.; Biber-Betttücher, weiß u.
bunt, Stück u. 65 Pf. an bis M. 2.—;
Gewirne Bett-Gitter M. 2.70;
„Schürzen“, alle Façons, alle Größen,
alle Preislagen; Corsets von 75 Pf. an;
Schürze, allerbestes Fabrikat, M. 2.—;
Kragen, Manschetten, Cravatten, Handtuche,
Strümpfe, Socken, Unterjaden, Unterböden,
Körmal-Gendens x. 16324
Guggenheim & Marx,
am Schloßplatz u. Filiale Altenbogensg. 11.

Weihnachten 1901.
Für Sammler und Liebhaber!
Album mit ca. 3000 Brief-
marken und Ganzsachen, darunter
seltene Exemplare, gut erhalten,
billig zu verkaufen. Angebote sub
F. H. 160 an den Tagbl.-Verlag.

**Schmetterling- und Liebigbilder-
Sammlung** zu verk. Marktstraße 12, 2 r.

Maltenzilien.
Vorlagen aller Art, Malpappe, Gläser,
Rahmen, Holzbrandgegenstände x. billig zu verk.
Marktstraße 12, 2 r.

Als Weihnachtsgeschenk passend.
Klapp-Moment-Camera, 9-12, à la
Coerx-Ansicht, mit Wächter's Renofograph
und 3 Doppelfassetten, fast neu, Anschaffungs-
preis M. 150, für den billigen, aber festen Preis
von M. 100 zu verkaufen durch Chr. Tauber,
Photogr. Manufaktur, Kirchstraße 6. 16422

Drei Bismarckbälle billig zu verkaufen
Pläzler Hof.

Glügel,
hochelegante Ausdringung, in Russ. u. Schwarz, best.
Fabrikat (Urbos & Neisbauer), preisw. zu verk.
Schwalbacherstr. 11. Näh. Wäderei. 12751
Geige billig zu verk. Faustbrunnenstraße 7, 8.

Pianinos, gespielt, wie neu-
hergerichtet, aus
bostonen Fabriken, sowie 2 gebr. grosse
Harmoniums sehr billig zu verk.
Heinrich Wolf,
Wilhelmstraße 30, 15568

Gespielte Pianinos
in den verschiedensten Preislagen werden billig
abgegeben bei
14983
Franz Schellenberg, Kirchstraße 35.
Ein Symphonion m. Blatt, Spieluhr,
gut erb., pass. für Weihnachtsgeschenk, bill. zu verk.
Oranienstraße 48, Mittelb. 3 Tr. 1. 16371
Drei alte, neu reparierte Geigen zum
Preis von 80, 180 und 120 Mark zu verkaufen.
Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 15340
Hochfeine Mandoline billig zu
verkaufen Bestenstraße 15, 3 l.

Herrschafft. Möbel
billig zu verkaufen. Näh.
täglich von 11 bis 1 Uhr
Wilhelmstraße 7. 16324

Für Brautleute.
Zwei fein polierte Rüschebetten mit Sprung-
rahmen, 3-theil. Matratze und Stell, Deckbett, zwei
Kissen, à 125, 1 Büffet 195, 1 Kameltaschen-
garnitur, solid gearbeitet, 175, 1 Kleiderständer 80,
1 Spiegelständer (groß) 25, 1 feiner Schreibtisch 33,
1 Verticow mit Spiegel 65, 1 großer Weller-
spiegel 55, 1 Waschtisch mit Marmorplatte 68,
1 eichene Vorplatz-Toilette 60, 1 Distanz 85, 2 Del-
gemälde 45, 1 Regulator (Eichen) 20, 1 Ottomane mit
Decke 45, 1 Sopha mit 21 Rückenlehnen 28 M.,
verschiedene Stühle, Spiegel u. sonst noch Haus- u.
Küchengeräthe. Näh. Albrechtstr. 46, Part. 16181

Wegen Raummangels bill. zu verk.: 2 hoch.
Betten, ein Bett u. einz. Bettstelle, Verticow,
Kommode, Kleider- u. Kleiderständer, Regulator,
Salon- u. Tisch, Hängelampe, Ofen, Ladens-
schrank, Schneidemahmaschine, Bügeleisen und gr.
Tisch, pol. und 1 lod. Kinderbett, Bilder u. noch
viele Andere. Weberstraße 42, 2.

Bett, bestehend aus Bettst., Sprung-
rahmen, Matratze u. Reiß 24 M.,
bito 43 M., Canape, f. neu, 28-38 M., Tisch x.
zu verkaufen Römerberg 16, Part.

Gut gearbeitete Möbel, meist Handarbeit, wegen
Ersparnis d. hoch. Ladenmiete sehr bill. zu vk.: vollst.
Betten (pol. u. lack.) 50-150 M., Bettst. (pol. u.
lack.) 17-50 M., Kleiderstühle (1- u. 2-thür.)
21-50 M., Verticows (pol.) 34 bis 60 M., Kom.
(pol.) 25-35 M., Küchenschränke 28-38 M.,
Sprüngr. 18-25 M., Matratzen in Segros, Wolle,
Kitt u. Haar 10-50 M., Deckbetten 12-30 M.,
Sophas u. Auszugstühle (pol.) 15-25 M., Sophas,
Divans und Ottomane 25-70 M., Rücken- und
Himmeltische 6-11 M., alle Sorten Stühle,
Spiegel, Waschtisch, Kleiderstühle, Küchenschränke
u. f. w. Eigene Werkstatt. Frankfurterstraße 19.

Ein Bettst. m. Geml. Niederstr. 9, B. 1. 15983

Bettstelle mit Matratze, sowie Kinderstuhl
billig zu verkaufen Faustbrunnenstraße 7, 3.

Neuheit, Korb, M. zu vk. Schwalbacherstr. 14, Teil.

**Neue wei- und dreifach. Kameltaschen-
Sophas, Ottomane, Chaiselong, Sopha** billig
Nidelsberg 9 bei Rüdert. 16214

Eleganter Divan, 2-th., neu, Verhältnisse h.
sehr billig abzugeben Helenenstraße 7 bei David.
M. Chaiselongue 30, bequemer Ruhedivan,
wie neu, 45 M. Nidelsberg 9. 16213

Schöner zweithür.

Kameltaschen-Divan
und 2 nuch-pol. Verticows zu verk. Marktstr. 4, B.

Kameltaschen-Divan,
neu, sehr schöner, preiswerth zu verkaufen
Kirchstraße 13, 2 St. 16190

Schönes Sopha b. zu verk. Vermaunstr. 13, 2.

In gutem Hause wegen Platz-
mangel zu verkaufen 1 Sopha,
1 pol. Tisch, 1 Schreibtisch, Elisabethenstr. 21, G.

Großes Schiffsopha, gut erhalten, zu ver-
kaufen Adelsheidstraße 46, 3.

Großes Schiffsopha b. zu verk. Regensr. 30.

Antiquitäten,
Sopha mit Aufbau, 6 Stühle, gr. u. kl. Schränke,
Kommode, Spiegel, Glasluster, Teppiche, gr. und
kl. Figuren, Uhren, Bilder, Vasen, Reliefs x.
billig zu verkaufen Marktstraße 12, 2 r.

Gemalte Platten zu einer voll-
ständigen Chaiselong-
Einrichtung zu verkaufen. Pension Schupp,
Süßenplatz 7, Zimmer 1.

Secr., Vertic., Kl.- u. Nuchensch., Waldst. u.
Betten, Tisch x. d. v. Bestenstr. 9, 1 r. 14984

Schön poliertes Verticow billig zu verk.
Bleichstraße 24, Hinterb. 1 St.

Preiswerth zu verkaufen: ein groß.
Büffet, Eichen, ein Erker, Eichen gefirnigt, für
Salon passend, ein sehr gut erhaltener Flügel
(Steinweg Nachfolger, Braunschweig). Näheres
Rerosthol 1.

Eleg. Eichen-Büffet mittlerer Größe b. zu
verkaufen. S. Brustmann, Möbelschreineri,
Bertramstraße 20. 16184

Eichens-Büffet, Sessel, 2 Sänke, Regulator,
Säulen, Teppiche, 1 Bett, Nippel, Balen, Schränke,
Lüster, Bilder x. zu verk. Marktstraße 12, 2 r.

Coupé,
leicht, 2-sig., sehr gut im Stande, zu verkaufen.
Nain, Leibnizstraße 16. F 31
Ladirec Watrin.

Neue nuch-pol. Verticow
mit Säulen und Spiegel von
45-55 M. u. neue nuch-pol. Kommoden von
25-35 M. zu verk. Hofstraße 8, Stb. 2 links.

Neue Nähmaschinen unter Garantie sehr
billig zu verk. Riehlstraße 5, 2. St. links. 15999

Strickmaschine, gut erhalten, billig
zu verkaufen Sedanstraße 11, Mittelb. 3.

Zu verkaufen
ein großer Goldspiegel mit Console, ein
Bronze-Lüster und elegante Porzellanen. An-
suchen täglich von 2-4 Uhr Umlandstraße 12,
Part. Händler verbeten.

Für Metzger.
Eine fast neue complete Einrichtung billig zu
verkaufen. Näh. Römerberg 10, Stb. 4. 16342
Eine Wäscherei-Einrichtung billig zu ver-
kaufen Schwalbacherstraße 27, Mittelbau.

Großes gut erhaltenes
Schaufelpferd mit Fell,
auch 1. Fahrten, neu 80 M.,
für 16 M. zu verkaufen Weberstraße 8, 2.

Preiswerth zu verkaufen
ein englischer Damen-
sattel, für schlanke Figur
passend. Näh. Heinrichsberg 3.

Geschäftswagen mit Breitenrichtung
nebst Pferd und Geschirr billig zu verkaufen.
Näh. Waldramstraße 25, Part. 14590

Zwei Federrollen, ein Küferkarren,
verschiedene Fenster und Thüren billig zu
verkaufen Waldramstraße 5. 14590

Gebr. leichter Milchwagen billig zu
verkaufen Schwalbacherstr. 5.

R. Schneppkarren zu verkaufen
Weißstraße 10. 15953

E. Kinderw. bill. zu vk. Helenenstr. 24, 1. 16623

Gut erhaltenes S.-Fahrrad zu verkaufen.
Näh. Waldramstraße 4, 1 r.

Wegzugs halber abzug. 1 Wadewanne, Moulange,
Nähmaschine, ovaler Nubag-Tisch, Toilettenspiegel,
Lüster, Baldschiff, versch. Tische, Küchenschrank,
Eismaschine, 1/2-Weine u. v. A. Adelsheidstr. 76a, 1.

Amerikaner Hüllofen, gut erhalten, auch
für Wirtschaft gerichtet, ist billig zu verkaufen
Schwalbacherstraße 55, 2 St. 16440

Schöner großer Hüllofen, pass. für gr. Jim.
oder Ladenlokal, für 30 M. zu verk. Anfahrstr.
80 M. Zum Wäcker, Hüllofenstr. 6. 16835

Gasöfen, neue, mit Rohr billig abzu-
geben Daimersweg 4.

Mehrere Gas- u. Petroleumlüster, sowie
Sänaplampen zu verk. Karlsruferstraße 14, 1. 15567

Ein gebrauchter Blasebalg nebst Zubehör
billig zu verkaufen Riehlstraße 20, 1 St. 16629

Jahrb. 8, B., and ante Bortenver zu verk.

Zum Andreasmarkt.
Ein Posten Dreiter, mit u. Feder, sowie
Schalterbäume, z. Aufsicht von Buden geeignet, bill.
abzug. bei Anton Weck, Frankfurterstr. 6. 16454

Sack- und Ambockstöcke u. zu verkaufen
bei Zimmermeister. H. Rosser, Schierleinstr.

Drei Wassersteine, einer mit Syphon, 4 Canal-
Röhren, 2 Rattenhären, 1 kl. Borz.-Ofen, 1 eif. R.-
Bettst., 1 Pap.-Röhre, 1 Bogelb. Helenenstr. 21, 1.

1/2 u. 1 Stück, sehr gut, frisch gekert,
zu verkaufen. Näh. Kränzelslag 10.

Sobelspäne unentgeltlich abzugeben Herrn-
gartenstraße 2. 16630

E. Wunde Kaminis an vk. Schwalbacherstr. 39.

Rudung per Karren oder Wagon Heiter
Weck, Landwirth, Feldstraße 12. 16290

Diverse Restkaufschillinge,
gleich welcher Höhe, wünsche ich zu kaufen.
Offerten unter B. H. 530 an den Tagbl.-Verl.
erbeten.

A. Geizhals, Webergasse 25,
kauft fortw. getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel,
Betten, Gold u. Silber. K. Bek. f. i. d. 15598

Frau Drachmann, Grabenstr. 9, 1 r.
kauft getr. Herren- und Damen-Kleider,
Militär-Effecten, Möbel aller Art, ganze
Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold-
und Silberfachen u. f. w. Auf Bestellung
f. in's Haus. 13420

**34. jahle ausnahmsweise gut
und laufe fortwährend
Damen-Costüme,**
Herrenkleider, Militär-Effecten, nädt. Vandscheine
von Gold, Silber und Brillanten.
Simon Landau, Webergasse 31.

N. Schiller, Webergasse 14,
kauft getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe u.
Möbel. Per Postkarte komme pünktlich ins Haus.

Stau Sandel, Goldg. 10,
kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider,
Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten,
Vandscheine, Gold, Silber x. u. zahlr. gut.
Auf Bestell. komme in's Haus. 11886

Herrenpelzmantel, hatten, zu kauf.
geucht. Offerten unter E. H. Hauptpostlagernd.
wie noch gut erhalt. Ueberzieher f. Frau
1.74 zu kaufen gef. Näh. im Taubl.-Verl. 1640

1/2 u. 1 Stück, sehr gut, frisch gekert,
zu verkaufen. Näh. Kränzelslag 10.

**Gebrauchte Möbel aller Art, Teppiche
und Küchensachen** sofort zu kaufen gefucht
Helenenstraße 4, Stb. Part. 1821

Papier u. Bücher z. Einhängen, sowie
alte Teppiche laufe u. nach, Adlerstr. 15, Stb.
Bei Bestellung d. Postkarte komme ins Haus.

Ankauf
nur gegen Kaffe.
Kaufe Möbel aller Art, sowie ganze
Wohnungs-Einrichtungen, Baaren-Lager,
Restbestände und Pöhlen jeder Braude gegen so-
fortige Kaffe. Ferd. Müller, Langgasse 9.

**Bei sehr guter Bezahlung,
nur gegen Kaffe,** kaufe ich alle Arten Möbel,
Betten, Waffen, Fahrräder,
ganze Wohnungs-Einrichtungen,
Fahrräder, Reit- u. Fahrzeuge, Baaren-
lager und dergl. mehr. Gefaute Sachen werden
sofort abgelobt. 14937
Jacob Fahr, Goldgasse 12,
Telephon No. 358.

Möbel aller Art,
einzelne Stücke, ganze Wohnungs-Einrich-
tungen, Nachlässe, Baarenlager x. laufe ich hiet
bei sofortiger Baarzahlung. 11881
A. Reinemer,
Albrechtstraße 46.

Kassenschrift
zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter
L. D. 627 im Taubl.-Verlag abzug. 18348

Gut erhaltener Kranken-Fahrrad zu kaufen
geucht. Off. u. U. D. 65 an den Taubl.-Verl.
G. e. verk. Hinderstr. 3. f. g. Schierleinstr. 28

Gut erhaltener Kochherd zu kaufen gesucht
Offerten unter H. 100 postlag. Berliner Hof.

Geucht Gaslüster,
3-5-flammig, passend für kleines Speisezimmer,
Offerten unter C. 30 Hauptpostlagernd.

Ein Jugend- u. ein Herrenrad zu kaufen
geucht Bismarckring 10, 1 links.

Immobilien
Immobilien zu verkaufen.

Villa Vierstaderhöhe 2, 3 u. 5 zu verk. Näh.
W. Hartmann, Dambachthal 43, B. 18098

Villa Dambachthal 43, mit 12-15 Zimmern
feiner Ausstattung, nahe dem Walde, 102 Ruthen
Garten, für eine oder zwei Familien einger., zu
verk. oder zu verm. Näh. d. Adelsheidstr. 13097
Das Haus Goldgasse 19, solid gebaut, ist unter
günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen.
Näheres d. Adelsheidstr. 10963

**Neuerbautes Geschäftshaus, in
allerbest. u. verkehrreicher. Geschäfts-
lage, mit größtem Comfort aus-
gestattet, zu verkaufen oder zu ver-
mieten. Näher. Architekt Weischer,
Saalgasse 1. 15928**

Herrschafftliche Villen
Herrschafftliche Villen zu verkaufen. Näher:
d. Adelsheidstr. 2 u. 4 zu verkaufen. 15516
d. Adelsheidstr.

Zu verkaufen
für 30.000 M. Villa Kapellenstraße 87, neu
erbaut, allen Ansprüchen der Neuzeit entsprechend
direct am Walde mit prachtvoller Aussicht, Berg-
garten, 9 Zimmer, 3 Mansarden, reichliches Ju-
belhör, sofort zu beziehen. Näh. in der hinteren
Villa Kapellenstr. 85, zwischen 11 u. 1 Uhr. 10309

Neues hochrentables Etagehaus, kleine
Wohnungen, je 2 u. 3 Zimmer, nebst Einfahrt
u. kleinem Hinterhaus, am Bismarck-Ring geleg.,
aus erster Hand mit 8-10.000 M. Anzahlung
zu verkaufen. Eine Wohnung kann sofort
bezogen werden. Näh. 15525
P. G. Rück, Bahnhofstraße 20.

Eine der elegantesten Villenbesitzungen
ist sofort zu verkaufen. Näh. 15591
Baubureau Saalgasse 1.

Neue Villa.
Die mit allen modernen Bequemlichkeiten aus-
gestattete, neu erbaute Villa Rorichstraße 70
enth. 6 herrsch. Zimmer, 1 gr. Zimmer in der
Frontpforte, 3 Mansarden, Bad u. f. w., ist zu
verkaufen. Derselbe ist sehr elegant und solide
aus Stein und Eisen erbaut u. hat eine, einem
feinen Privathaus entsprechende innere Ein-
richtung. Sie würde sich besonders für eine
vornehme kleinere Familie oder einzelne Person-
lichkeit, welche ein eigenes Heim zu haben wünscht,
eignen. Näh. Baubureau Rorichstraße 2. 15073

Villa
Alwinenstr. 14, zum Alleinbewohnen,
neu und elegant ausgestattet, zu verk.
Näh. bei Architect Franz Berger,
Adelsheidstraße 8, 2. 15886

herrschaftliche Villa
in modernem Ausbau, mit 12 Zimmern, elektr.
Beleuchtungsanlage x., zugehörigem Stallgebäude
und schönem alten Garten (70 □-Rth.),
in vornehmster Lage der vorderen
Sonnenbergerstr. belegen,
ungewöhnlich preiswerth zu verkaufen. Gef.
Anfragen erb. Adelsheidstr. 44, 1, Baubüro. 14597

Zwei hochsein gebaute Villen, nächst dem
Walde gelegen, je 8 Zimmer mit reichlichem
Jubehör, aus der Hand des Erbauers sojchlich
für je 65.000 M. zu verkaufen. Können sofort
bezogen werden. Näh. 15522
P. G. Rück, Bahnhofstraße 20.

Restables neues Haus nächst dem Kaiser-
friedrich-Ring, zweimal 4 Zimmer, Balkon,
elektrische Anlage, Bor- und Hintergarten, aus
erster Hand für die Taxe (130.000 M.) zu
verkaufen. Guter Restkaufschilling wird mit als
Anzahlung genommen. Näh. bei 14149
P. G. Rück, Bahnhofstraße 20.

herrschaftliche Villa
in modernem Ausbau, mit 12 Zimmern, elektr.
Beleuchtungsanlage x., zugehörigem Stallgebäude
und schönem alten Garten (70 □-Rth.),
in vornehmster Lage der vorderen
Sonnenbergerstr. belegen,
ungewöhnlich preiswerth zu verkaufen. Gef.
Anfragen erb. Adelsheidstr. 44, 1, Baubüro. 14597

Zwei hochsein gebaute Villen, nächst dem
Walde gelegen, je 8 Zimmer mit reichlichem
Jubehör, aus der Hand des Erbauers sojchlich
für je 65.000 M. zu verkaufen. Können sofort
bezogen werden. Näh. 15522
P. G. Rück, Bahnhofstraße 20.

Restables neues Haus nächst dem Kaiser-
friedrich-Ring, zweimal 4 Zimmer, Balkon,
elektrische Anlage, Bor- und Hintergarten, aus
erster Hand für die Taxe (130.000 M.) zu
verkaufen. Guter Restkaufschilling wird mit als
Anzahlung genommen. Näh. bei 14149
P. G. Rück, Bahnhofstraße 20.

herrschaftliche Villa
in modernem Ausbau, mit 12 Zimmern, elektr.
Beleuchtungsanlage x., zugehörigem Stallgebäude
und schönem alten Garten (70 □-Rth.),
in vornehmster Lage der vorderen
Sonnenbergerstr. belegen,
ungewöhnlich preiswerth zu verkaufen. Gef.
Anfragen erb. Adelsheidstr. 44, 1, Baubüro. 14597

Zwei hochsein gebaute Villen, nächst dem
Walde gelegen, je 8 Zimmer mit reichlichem
Jubehör, aus der Hand des Erbauers sojchlich
für je 65.000 M. zu verkaufen. Können sofort
bezogen werden. Näh. 15522
P. G. Rück, Bahnhofstraße 20.

Villa
Leisingstraße 9,
 in modernster Ausführung, zu verkaufen. Näb. bei Wiederspahn. Schlüterstraße 10. 11978

Stagenhaus mit neu eingerichteter Bäckerei sehr preisw. zu verk. Gute Lage. Näb. Döbbermstr. 20, B. 15145

Villa Weg für Stallung, stelle zum Verkauf. Anfragen unter Z. E. 600 befördert der Tagbl.-Verlag. 15145

Vorzügl. Haus — Eltville — mit schön. Wein Keller für ca. 120 Stück, electr. Licht, großer Obstgarten mit Spalier x. Obst, für die Feldger. Lage zu verk. od. auf dies. Objekt zu veräußern. O. Engel, Adolfsstraße 3. 15962

Landhaus mit sehr großem Garten (Sonnenseite, Höhenlage), ganz nahe am Centrum der Stadt, Erdbeilung halber zu verkaufen. (Zwischenbändler verbeten.) Näheres im Tagbl.-Verlag. 15652

Haus mit Delonomiegebäude, Hof und großem Garten (legterer Baupläne) in einer Reissstadt an der Berstr. Teilung halber sofort zu verkaufen. Näheres durch Jean Marquart, Wiesbaden, Sebaurstr. 7.

Schönes Stagenhaus, Nähe Kochbrunnen, vorzügl. rentierend, zur Einrichtung einer Pension sehr geeignet, für 65,000 Mk. bei 10,000 Mk. Anz. zu verk. Auch würde Restkauf oder Land mit in Zahl. neu. 15963

Otto Engel, Adolfsstraße 3.
Ein gut gebendes Geschäftshaus (Eckhaus), sowie ein 2-stöck. Wohnhaus, beide solid geb. i. preisw. zu verk. Näb. Tagbl.-Verlag. 16286

Alwinenstrasse, herrschaftl. Villa, z. Z. vermietet, billig zu verkaufen. Die Netto-Mietho erzielt 6% Verzinsung. N. Tagbl.-Verl. 16261

Stagen-Villa (Dambachthal), rentabel, 5 Z., Bad jede Etage, Garten, zu verkaufen. Näb. Agentur J. Dollhopf, Dambachthal 5.

Stagenhaus mit Garten, nahe Friedr.-Denkmal, rentiert e. 6-Zim.-Wohnung, zu verk. Agentur J. Dollhopf, Dambachthal 5.

Haus, neu u. rentabel, 6-Z.-Wohnungen, zu verk.; auch gegen Bauplan oder Abbruchhaus zu veräußern. J. Dollhopf, Dambachthal 5.

Villa an der Schönen Aussicht, eleg. Bau, 10 Z., Centralh., electr. Licht, gleich beziehbar. J. Dollhopf, Dambachthal 5.

Villa, Abgaststraße, auch f. Pension, 9 Z., Bad, zu verk. durch J. Dollhopf, Dambachthal 5.

Das Immobilien-Geschäft von J. Dollhopf, Dambachthal 5, übernimmt Aufträge zum An- und Verkauf von Villen, Rent.-Häusern, Hotels x., sowie Vermietungen.

Geschäftshaus mit 3-Zimmer, Doppel-Wohnungen u. Hinterhaus, 1896 erbaut, inmitten der Stadt, ist zu verkaufen. Offerten unter V. E. 104 an den Tagbl.-Verlag.

Eltville, Rhein, besonderer Verhältnisse halber reizend schön gelegene moderne Villa, 14 Räume, schön angelegter 200 Ruthen gr. Obstgarten mit Parkanlage, billig zu verk. A. L. Fink, Nießstraße 21. 15626

Sichere Existenz bietet sich durch Ankauf oder Beibehaltung einer in flottem Betrieb stehenden Holzleimberei, verbunden mit Zimmermeister- und Baumaterialien-Geschäft, vis-à-vis Bahnhof, halbreicher Gehend (Mar), Reingehalt von 15% wird nachgewiesen. Umlag 1900 92,000 Mk. Auskauf gratis durch A. L. Fink, Nießstraße 21. 15627

Schlangenbad. Nachweislich sehr rentable Pensions-Villa billig und günstig zu verkaufen. 15628
 A. L. Fink, Nießstraße 21.

Fabrikantwesen in einer größeren Stadt der Rheinprovinz, vorzügl. Speculationsobjekt, ist umstände halber zu verkaufen oder gegen Immobilien, Terrains x. in Wiesbaden veräußern zu verkaufen. Gest. Off. u. V. ... 175 an den Tagbl.-Verlag erb.

Brachtwolles rentabl. Gut am Bodensee (Baden), im großart. Obstplantagen x. ca. 40 Hect., mit od. ohne Invent., gen. Castel od. aut. Rentenshaus zu veräußern. 15961
 O. Engel, Adolfsstraße 3.

Wiesbaden.
Villen-Baupläne an der Frankfurter, Leising- und Maximstraße, von den jetzigen Bahnhöfen und von dem künftigen Centralbahnhof ca. 800 Mtr., vom Theater u. Kurhaus ca. 1000 Meter entfernt, zu verkaufen. 12065
 Wiederspahn, Wiesbaden, Schlüterstraße 10.

Bau-Plätze, 112 Ruth. Solmsstr., zu verkaufen. Auskunft im Bureau, Wilhelmstraße 54. 12067

Bauplätze am „Flethen-Ring“, südlich der Kerobenerstraße, zu verkaufen. Näb. 11931
 Bau-Bureau Hildner, Döbbermstr. 41.

Villenbauplätze verschied. Größe, an fert. Straß., zu verkaufen. Näb. Balkenstr. 19, 1 r. 12066

Immobilien zu kaufen gesucht.
Moderne Villa, 10-12 Zimmer, gute Lage, zu kaufen ges. Off. unt. J. G. 141 an den Tagbl.-Verl.

Geschäftsmann sucht bei 10,000 Mk. Anzahlung Haus mit Thorfahrt, Werkstat (ohne Laden) zu kaufen, welches Wohnung, Werkstat, Steuern und Abgaben frei rentiert. Agenten verbeten. Off. unter S. H. 29 an den Tagbl.-Verlag.

Stagenhaus mit Thorfahrt, Laden, Stallung für ca. 2 Pferde, sowie Lager-raum in belebter Straße zu kaufen ges. Gest. Offerten unter V. H. 174 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Hotel, Gasthaus oder Wirtschaft suche bei hob. Anz. zu kaufen. Anstf. directe Offerten erbittet Jul. Wolf, Friedenstr. 4, Frankfurt a/M. F 76

Stagenhaus, rentabel, wünsche mit entsprechender Anzahlung sofort zu kaufen. Gest. Offerten unter S. G. 149 an den Tagbl.-Verlag erb.

Geschäftshaus in centraler Lage, für Delicatsengeschäft geeignet, zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter W. H. 175 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnhaus, nicht zu groß, mit 5-6 Z., 2 Bädern, Wohnungen, in ebener Lage, in der Nähe des Kerobols, zu kaufen gesucht. Anzahlung bis zu 60,000 Mk. Gest. Offerten unter T. H. 172 an den Tagbl.-Verlag erb.

Geldverkehr
 Capitalien zu verleihen.

Privat-Capitalisten!
 Leset die „Neue Württemberg“. Probenummern gratis u. free, durch die Exped., Berlin SW., Zimmerstr. 100. F 125

Hypotheken-Baufgelder
 vermittelt Senjal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. 11983

Für gute Hypotheken, Restkaufgeider, Forderungen habe stets Käufer. Senjal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. Sprech. v. 3-5 Nm. 15592

Hypotheken-Capital zur 1. Stelle unter günst. Bedingungen auszuliehen. Carl Götz, Zimmermannstraße 1. 15252

30,000 Mark auf erste Hypothek zu 4 1/2% vom Selbstverleihen v. 1. Januar auszuliehen. Näb. Moritzstr. 32, Part. Vorm. bis 11 Uhr. 16102
 15,000 Mk. — u. 10,000 Mk. auf gute 2. Hyp. auszul. 16230
 O. Engel, Adolfsstr. 3.

20-40,000 Mk., 50-60,000 Mk. und 30-100,000 Mk. auf 1. Hypothek, sowie 25-30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul. M. Lutz, Bauergasse 12. 16247

30-35,000 Mk. gegen erste Hypothek, mögl. Zinsfuß, bis 7% Tage, sofort auszuliehen. Off. u. F. C. 50 an d. Tagbl.-Verl. erb. 16313

15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul. Agenten verb. Offerten sub D. M. 5 hauptpostl. erb. 16489

25,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth. à 4% auszuliehen d. Lud. Winkler, Marktstr. 8, 2. Zweite Hypothek 25,000 auszul. Verm. verb. Off. u. L. H. 165 an d. Tagbl.-Verl. 16313

30,000 Mk. auf 2. Hypothek zu 5% gleich oder später auszuliehen, auch wird guter Restkauf übernommen. Offerten unter S. J. 170 an den Tagbl.-Verlag. 16627

13,000 und 15,000 Mk. an 2. Stelle per 1. Januar 1902 auszuliehen. Gest. Offerten unter S. H. 171 an den Tagbl.-Verlag erb.

Capitalien zu leihen gesucht.
 20,000 Mk. prima zweite Hypothek nach der Landbedank (5%), noch einige Jahre laufen, wird unter Haftbarkeit abgetreten. Nur Offerten von Capitalisten erwünscht unter Chiffre M. G. 144 an den Tagbl.-Verlag. 16478

Mk. 40-45,000, 60% der Tage, werden zur ersten Stelle bei gutem Zinsfuß von einem vermögenden Besitzer gesucht. Offerten unter V. E. 547 a. d. Tagbl.-Verl. 30-40,000 Mk. geg. sehr gute 2. Hypoth. zu 5% auf ein neues hochbertholtes, vorzügl. (6%) rentir. best. Wohnhaus in bester, sehr feiner, vornehmer Lage gesucht. Gest. Offerten u. G. F. 117 an den Tagbl.-Verlag. 16436

Auf prima 1. Hypothek werden 90-100,000 Mk. per bald zu leihen ges. Off. erb. u. W. Z. H. 505 Tagbl.-Verlag. 3000 Mk. gegen gute Nachhypothek auf rentables Haus von pünktl. Zinszahler gesucht. Offerten unter S. F. 127 an den Tagbl.-Verlag.

100,000 Mk. gegen 1. Hypoth. Geschäftshaus per Januar gesucht. Nur directe Angebote erwünscht. Offerten u. E. C. 49 an den Tagbl.-Verlag. 16314

2 bis 3000 Mk. von einem Geschäftsmann, Besitzer mehrerer Häuser, zu 6% zu leihen gesucht oder ein Restkauf von 18,000 Mk. zu verkaufen. Off. u. M. G. 694 a. d. Tagbl.-Verl. 16471

70,000 Mk. auf 1. Hyp. per Januar 1902 zu leihen gesucht. Prima Haus. Offerten unter Z. Z. A. 506 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Hypotheken-Capital stets gesucht und zu verleihen durch die Agentur J. Dollhopf, Dambachthal 5, 1-4 Uhr.

Den Theilbetrag eines Restkaufs, 2500 Mk., zahlbar am 1. Januar 1902, mit Nachlag zu cediren gesucht. Offerten unter H. J. 183 an den Tagbl.-Verlag.

Verkaufedene
 Wer gibt Bancapital während der Bauezeit je nach Fortgang des Baues auf gutes Object an der Ringstraße? Offerten unter O. C. 608 an den Tagbl.-Verlag. 14980

Allen Freunden und Bekannten, welche uns anlässlich unserer Silbernen Hochzeit mit so zahlreichen Geschenken und Gratulationen beehrt haben, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.
 Karl Walter und Frau.

10 Mark
 Dem, der mir den oder die Diebe nachweist zur gerichtlichen Verfolgung, welche mir 9 Rosenkranze aus meinem Vorgarten Adelheidsstraße 98 gestohlen haben.
 Ph. Köppen.

Durch Erwerb des
Alleinvertriebes
 eines gef. gesch. Massenartikels, der in jedem Haus mehrfach leicht verkäuflich ist, schafft sich gewandter solventer Herr mit wenig Capital hohen Gewinn.
 Offerten unter A. 1180 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F 75

Mechaniker oder Monteur ist Gelegenheit geboten, sich an einem bestehenden, gut eingeführten Electrot. Geschäft zu betheiligen; event. könnte dasselbe auch auf eigene Rechnung übernommen werden. Anstf. unter W. E. 109 an den Tagbl.-Verlag. 16447

Hohes Nebenverdienst bei leichter Mühe.
 Für den Vertrieb unserer hydraulischen Züchtlicheren
 suchen wir einen tüchtigen Fachmann, Schlosser oder Schreinermeister, als Alleinvertrieber für Wiesbaden und Umgegend.
 Gebr. Heucken & Co., Nachen. F 76

1. Hanggalerie, Abonnement B, ist ein sehr guter Platz in der Bordreihe vom 1. Februar an bis zu Ende des Abonnements abang. Näb. Wilhelmstr. 5, 2. Etage.
 Ein Viertel B-Abonn. 1. Hanggalerie ist zu verkaufen. Wo? laut d. Tagbl.-Verlag. 16290

Königl. Theater.
 1/2-Abonnement D. 2. Rang, 3. Reihe, Mitte, wegen Trauerfall abzugeben. Näheres Schlüterstraße 23, 3. 16626

Einfacher Wittagottisch für Damen bei ab. Dame. Zu erfragen im Tagbl.-Verl. 16642

Geschäftslokale im Kurviertel wird Altermiether gesucht. Offerten unter C. K. 91 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Vereinsfäßchen abzugeben.
 Restauration Hammes, Koberstr. 16684

Malerei.
 Im Laden Moritzstraße 9 habe ich eine auf Bestellung gemalte Wand für eine Glasveranda ausgeführt, auch einige Bilder u. Gegenstände, welche sich für Weihnachts-Geschenke eignen. Näb. zu erf. Moritzstraße 13, 2 bei Frä. Natalie Kuckels. Dasselbst werden auch Aufträge f. Malereien angenommen.

Wer zeichnet nach Photographie zwei große Brustbilder in Kreide? Offerten u. T. G. 150 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Vermögensverwaltung
 oder dergl. Thätigkeit sucht Dr. jur., Rentner, verheir., cautionsfähig, vermögend, um etw. Beschäftig. z. h. Off. u. M. G. 692 a. d. Tagbl.-Verlag.

Zeichnungen
 für Hoch- und Tiefbau, Anwesen, Anstalten und Revisionen aller Bauarbeiten fertigt unter strengster Discretion einer guten und billigen Bedienung. Gest. Off. u. G. A. 7 an den Tagbl.-Verlag erb.

Buchführung
 besorgt empfindlicher Kaufmann. Aufträge erbeten an P. C. 911 an Haasenstein & Vogler, hier, Adolfsstr. alle 7. 15147

Jüngster geb. Herr sucht Beschäftigung im Maschinenweiden (Abstreifen). Offerten unter U. F. 129 an den Tagbl.-Verlag.

Poliren, Wägen, Reparatur, Neuankert. aller Schreinerarb. 12157
 Karb. Kranenstr. 18 u. Bleichstr. 27.

Poliren, Matten von Wollin, Wägen, u. Reinigen der Parquetböden beforat billigt H. Bendel, Nießstraße 11, 3 l.

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. 14981
 A. Leicher, Adolfsstraße 46.

Tapezierarbeiten werden gut und billig beforat. Näheres Geisbergstraße 1, Laden.

Zur Herstellung sammtl. Tapezierarbeiten empfiehlt sich bei billigen Preisen Friedrich Bog, Hellmuthstr. 29.

Alle Tapezierarbeiten werden gut und billig beforat. Näb. Stiffrstraße 1, Vorderb. 3.

Gestittet in Glas, Porzellan und Alabaster, Kunstgegenstände, feine Stücke ergänzt bei Meister, Faulbrunnenstraße 13, 2 St. 12476

Conspicien zu verleihen.
 P. Wendler, Karlsruherstr. 24. 15489
 Wer nimmt circa 30 Löffelzungen für zwei Monate in Pflege? Offerten an E. Kerkhoffer, Fammstr. 55, 3.

Perfekte Säue in und Modistin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näb. bei Pfeffer, Witte, Sebaurstraße 11, 1. 61.

Niedermaçerin nach noch Kunden im Hause. Näb. Hellmuthstraße 29, 1 St. 15966

Lünette Schneiderin sucht Kunden in u. außer dem Hause. Sebaurstraße 18, 2 St. 1.

Eine Näherin empf. sich z. Anfert. v. Wäsche, sowie z. Ausbess. der Kleider (pr. Tag 1.50 Mk.). Näb. Moritzstraße 13, 2. Bd., Kauf. r. (Blücherplatz).

Alle Näharbeiten werden prompt u. billig beforat. Feldstraße 9, 3 St. rechts.

Zur Einfertigung guttheurer D. und Damen-Wäsche in laudender Ausführung empf. sich Helenestraße 12, 2.

Wägen empfiehlt sich im Wäsche-sticken. Stiffrstraße 23, 3.

Frau J. Wittig, Modistin in und außer dem Hause, Solmsstraße 16, 1.
 Bettfedern u. d. Dampfapparat ger. der Frau Klein, Adolfsstraße 30. 14979

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federnreinigen in u. außer dem Hause.
 Lina Lüster, Seingasse 5. 19017

Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt bei Fritz Strensch, Kirchg. 37. 12168

Gardinen werden billigst gepusht u. geb. Faulbrunnenstr. 12, 2 l. 14861

Wäscherei und Gardinen-Spannerei.
 Voll-Russong, Crantenstraße 25. 19015

Gardinen-Spannerei Frau Staiger, vorm. Mess. 19014
 Crantenstraße 15, 2. St. Part.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen. Gütige Preise.
 Saub. u. pünktl. Bed. Kömbergstr. 30, 3 r. 14257

Wäsche z. Waschen u. Bügeln wird pünktlich und schön beforat. Näb. Helenestraße 1, 1 St.
 Gebürte Pericurin sucht noch einige Damen. Näb. Moritzstraße 15, 2. St. 3 r.

Krankenpfegerin mit vorzügl. Zeugnissen und ärztlichen Empfehlungen empfiehlt sich. Röderallee 30, 3. St.
 Frau Crotto, deutsche Hebamme, rue Soket 26 nahe dem Bahnhof, Lüttich, Belgien.

Damen finden discr. Aufnahme bei Fr. Magd. Hambach, Hebamme, Kappel bei Mainz, Kochstraße 22.

Ein Kind wird in Pflege gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 16436
 Kind w. i. l. Pflege gen. Bismarckstr. 33, 2. 2.

Gewandte Pflegerin, ev. Witwe, per 1. Dez. für 3-Jähr. Mädchen gesucht. Gewissenhafteste Pflege bedingung. Off. mit Preisangabe unter C. J. 179 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Kind wird gegen einmalige Vergütung an Kindes-statt angenommen Bismarckring 38, 2. St. 1

Ein Kind aus best. Ständen findet gute Verpflegung. Offerten unter S. D. 5 hauptpostlagernd Mainz. (Int.-No. 38297) F 31

Welcher edelgedenkende Mensch würde einer Familie aus momentaner Nothlage helfen, wo zwei kl. Kinder vorhanden u. die Frau an Epilepsie leidet? Näb. im Tagbl.-Verl. 16619

Dr. med., (Grade 3), etwas leidend und viel aus Haus gefeiert, möchte wegen Verheirathung seiner Schwester mit alleinstehendem ein bis zwei älteren Damen gemeinsamen Haushalt führen. Günstige Bedingungen. Nähere Auskunft auf Offerten unter H. H. 156 an den Tagbl.-Verlag.

Rath u. Hülfe g. Bluthodung u. Frauenleiden unter Garantie! Diderot. Off. u. Z. A. 22 an den Tagbl.-Verlag.

Die berühmte Phrenologin
 durch Kopf und Hand
 wohnt Faulbrunnenstr. 12, 1 r.
 Heirath vermittelt Frau Krämer, Leipzig, Brüderstr. 6. Auskunft gegen 30 Pf.

Heirathsparthien
 jeden Standes verm. discret u. reell Frau Sohl, Frankfurt a. M., Schloßbaurstr. 7, 1. F 76

Besseres junges Mädchen, evang., wünscht die Bekanntschaft eines netten Herrn zwecks Heirath. Anonym swedios. Gest. Angebote erbeten unter A. B. 600 postlagernd Bingerbrück.

Trantes Heim! Zwei j. Damen von ong. Aush., evang., beide Waisen aus g. Familie, 24 u. 26 J. alt, sehr häußl. u. einf. erz., mit mehreren Taus. Mk. Verm. nebst Aush., möchten, da es ihnen völlig an Herrschaftsbekanntsch. fehlt, auf diesem Wege zwei solide Herren in sich. Stell. u. gefügten Alters mit feinem u. edlem Charakter kennen lernen, befuße späterer Zeit. Richtigononyme Briefe m. Darlegung der Verhältnisse u. Photographie, welche retourirt wird unter H. H. 50 hauptpostlagernd erbeten.

Neelle Heirath.
 Geschäftsinhaber, 26 Jahre alt, wünscht mit charaktervoller, häußlich erzog. Tochter aus guter Familie beh. bald. Ehe bekannt z. w. Günstigem. Briefe erb. unt. T. G. 151 an den Tagbl.-Verl.

Jenes Fräulein, welches am Mittwoch Abend in Begleitung zweier kleiner Mädchen die Wilhelmstraße entlang von zwei Herren verfolgt wurde und welche mit einer Dame in einem Hause Langgasse v. ... wand, wird gebeten hauptpostl. unter ... Melina 50- befanntgeben zu wollen, od. ephbare Annäherung mögl.

Bitte
Staniol,
 Cigarrenabfälle
 und Briefmarken
 für das Diakonissenhaus
Paulinenstift
 abzugeben Kohlenstraße, 17.
 sammeln!

Geburts-Anzeigen
 Verlobungs-Anzeigen
 Heiraths-Anzeigen
 Trauer-Anzeigen
 in einfacher wie feiner
 Ausführung fertigt die
 L. Schellenberg'sche
 Hof-Buchdruckerei
 Langgasse 27.

Trauerhüte
 Crêpes,
 Trauer-
 Schleier,
 großes Lager,
 in
 allen Preislagen.
Gerstel
 &
Israel,
 Langgasse 83.
 11211

**Trauerkleider,
 Trauerblousen**
 stets in allen Grössen und
 Preislagen vorrätzig. 18018
J. Hertz,
 Langgasse 20.

Neu aufgenommen:
Trauer-Costumes
 von Mk. 20.— an,
Trauer-Blousen
 von Mk. 5.— an,
Trauer-Röcke
 von Mk. 6.— an 11764
 in allen Preislagen u. Grössen.
S. Hamburger,
 Damen-Confection,
 Langgasse 11.

Garg-Magazin
 56. Webergasse 56.
 Empfehle mein Lager aller Arten
 Holz- und Metalllätze. 18010
 Carl Kofbach, Schreinermeister.

Familien-Nachrichten
 Claire Kawalek
 Sigmund Trebitsch
 Verlobte.
 Wiesbaden, im November 1901

Codes-Anzeige.
 Allen theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige
 Nachricht, daß meine gute Gattin und so fürsorgliche, treue Mutter, Schwägerin,
 Schwester und Tante,
Magdalene Schreiner,
 geb. Kröhl,
 heute Morgen 8 Uhr nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
H. Schreiner und Kinder.
 Wiesbaden, den 25. November 1901.
 Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 4 Uhr vom Sterbehause,
 Platterstraße 100, aus statt.

Codes-Anzeige.
 Heute Morgen verschied plötzlich und unerwartet
 mein innigstgeliebter Gatte, unser Vater, Bruder, Schwager
 und Onkel, Herr
Weinhändler
Ger mann Rosenstrauß.
 Dies statt jeder besonderen Meldung. Um stille
 Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Dienstag Vormittag 10 Uhr
 vom Trauerhause, Adolphsallee 26, aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.
 Heute Abend 8½ Uhr entschlief sanft unsere liebe Mutter, Großmutter, Urgroßmutter,
 Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante,
Grau Amalie Eichhorn,
 geb. Beck.
 Wiesbaden, Köln a. Rh., Stettin, Greiburg i. B.,
 22. November 1901.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
 Trauerfeier Montag, den 25. November 1901, Vormittags 11 Uhr, im Trauerhause,
 Emserstraße 33. Beerdigung auf dem alten Friedhof.